Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Moctateb Bref".) Musland.

Rückkehr versprochen.

Der Raifer von China will wieder nach Beting .- "Cobald die Berhandlungen eine günstige 2Bendung nehmen."- Reibungen zwiichen Ruffen und Briten. - Ungebliche nene Anslieferunge-Forderung Walderfees.

Beting, Camftag, 5. Oft. (Ueber Changhai, 9. Dit.) Pring Tiching hat ein Gbitt bom Raifer bon China erhal= ten, bas bom 1. Oftober batirt ift und eine Untwort auf die Rote bilbet, welche auf Erfuchen ber Befanbtichaf= ten an ihn geschickt murbe. Der Raifer erflätt barin, bag er nach Being gu= rudfehren wirb, "fobalb bie Berhand= lungen eine gunftige Wendung neh-

(Bei allen biefen neuerlichen Gbitten ift es nur immer nicht gang gewiß, ob fie bom Raifer felbft, ober bon ber Raife= rin=Wittwe ausgegangen finb.)

New Port, 9. Oft. Gine Spezial= bepefche aus Changhai melbet: Gingeborene berichten, ber Felbmar-

fcall Graf b. Walberfee habe gebiete= rifch nom Pringen Tiching und bom Bizefonig Li hung Tichang berlangt, bag Pring Tuan und anbere Führer ber "Borer" ihm gur Beftrafung aus= geliefert würben, ehe er Berhandlungen

Es wird gemelbet, bag es zu Schan= haitwan (am Golf bon Betfchili) gu ernftlichen Reibungen zwischen ben ruf= fifchen und ben britifchen Truppen nach ber Ginnahme, refp. Befegung ber Forts gefommen fei.

Reuefter Ungabe gufolge will Japan bie Bahl feiner Truppen in China nicht berminbern; bie japanische Regierung ift ber Unficht, baß ber Wegzug bes dinefifchen Sofes in bas Innere bas Bertrauen in ben guten Willen ber chi= nefifchen Regierung berminbern muffe.

Berlin, 9. Dit. Die "Münchener Mugemeine Zeitung" bestreitet in einem inspirirten Artitel, bag England ausfoliegliche Rechte im Pangtfekiang= Thal beanspruchen fonne. Das Blatt erffart, Deutschland , habe unzweifel= haft ein Intereffe baran, ausschliefliche Sanbelsherrichaft itgenb einer Macht in iener Gegend zu verhindern. Es beameifelt, bag ein oftafiatifcher Dreibund (Deutschland, Frankreich und Ruglanb) ein geeignetes Begenmittel gegen folche Bestrebungen fei.

Mue Mächte, mit Ausnahme 3 haben jest zuftimmend auf die jungfte Note bes Minifters v. Bulow geant= wortet. Es wird nicht bezweifelt, daß auch Japan zustimmt.

Washington, D. C., 9. Ott. Die heutige Rabinetsfigung bauerte 21 Stunden und mar ausschlieflich ber Erörterung ber dinesischen Sachlage gewibmiet.

Man entschied fich fo gut wie voll= ftanbig bezüglich ber endgiltigen offi= giellen Untwort ber ameritanischen Re= gierung auf bie frangofifche Rote. Diefe Antwort wird febr balb an die fran= zösische Regierung übermittelt werben. Dem biplomatischem Brauch entfpredenb, bem fich feit einiger Zeit auch bie ameritanische Regierung anschließt, wird ber Wortlaut erft bekannt gegeben werben, nachbem fie bem frangofifchen Gefanbten gur Beforberung eingehändigt worden ift.

St. Betersburg, 9. Dit. Abmiral Allegieff melbet über die Befetung bon Schan Sai Rwan: "Gemaß temlleber= einkommen ber Abmirale find biefforts unter bie berichiebenen Rationen ber= theilt. Die Stabt ift nicht befett, aber bie Thore werben burch Artillerie ge= bedt. Die Forts find beinahe unberfehrt, und bie gange Strede bon Songten bis Schan hai Awan ist jett von ben Ruffen befett. Rach ber Befegung bon Schan bai Rwan weigerten fich bie Ameritaner, fich weiter an ben Operas tionen au betheiligen. Gin Theil ber ruffifden Streitfrafte maridirt norb=

Songtong, 9. Oft. In ber Stabt Santidun ift jest Alles ruhig, und bie Läben find wieber geöffnet. Man ber= muthet, baß bie Aufrührer, welche bas in ber Rahe bon Santicu gelegene Saiwan am Samftag angegriffen, ju ber dinefischen Geheimgefellichaft ber "Trigben" geboren, bie jest plunbern und, neue Genoffen werbend, nach Beften gieben. Gie follen einen Gieg über faiferlich dinefifche Truppen errungen

London, 9. Dit. Der Londoner "Dailen Telegraph" läßt fich ebenfalls aus Ranton melben, bag 5000 Triaben" bie faiferlich dinefischen Truppen gefchlagen und mehrere Blage amifchen Mirs Bai und Deep Bai befest haben. Gie find auf bem Buge nach Guben begriffen, und ber Bige-Ronig hat ben Abmiral und ben General Tong beauftragt, ihnen entgegenzus

"Times" Rorrefponbent Shanghai berichtet, es fei bort bie Melbung eingetroffen, bag bie frangofifchen Truppen Lu Rochiao an ber Lu ban - Gifenbahn befest hielten, bag bie Ruffen und Deutschen bie Forts

bei Beitang befest halten und auch bie Bergwerfe bon Tong Schan und Rai Bing genommen haben, woburch fie fich ein Monopol auf die Rohlenproduttion im nördlichen China gefichert haben.

In bem Bericht heißt es weiter: "Dian hatte erwartet, bag Graf Bal= berfee bas Gleichgewicht zwischen ben Mächten aufreiht erhalten würde; ftatt beffen ift bas thatfächliche Resultat ber Operationen, bag bie ftrategischen Stellungen alle in bie Sanbe anberer Nationen gegeben werben. Es herricht hier ftart bie Stimmung, bag bie Lage fich täglich schlimmer geftaltet."

Die "Times" bringt auch eine Depeiche, in welcher es heißt, Raifer Ritolaus habe fich bor Rurgem entfcoloffen, Die ruffischen Truppen nach ber Ginnahme Mutben's aus ber Manbichurer gurudgugiehen.

New York, 9. Dit. Mus hongtong melbet ein Spezialtelegramm, bag ber gange Diftritt Fatichan im Aufruhr allenthalben ausländerfeindliche Blatate angeschlagen murben und ein Romplott jur Zerftörung aller Miffionen entbedt worben fei. Der Bigefonig hat Truppen auf ben Schau= plat gefanbt.

200 Ertrunfene!

Untergang eines egyptischen Dampfers.

Mostau. 9. Oft. Bom Biraus tommt bie Schredenstunde hierher, bag ber egnptische Postdampfer "Chartieh" inber Explofion eines feiner Dampfteffel untergegangen ift, und 200 Paffagiere dabei umgetommen

(Bas den Untergang felbst anbe-langt, so ist biese Nachricht vermuthlich mit einer früheren ibentisch, die bon anberer Seite fam.)

Bom Reich der Runft.

Berlin, 9. Dtt. 3m Berliner Theater erzielten "Strenge Herren" von Blu= menthal und Rabelburg nur einen Lach-Erfolg. Das Stud, bas, wie gemelbet, erft bon ber Benfur verboten, im Berwaltungs=Streitverfahren aber freigegeben worden war, geißelt bie hppermoratischen Bestimmungen ber Beinze-Sittlichkeits-Borlage.

Felig Philipp hat ein neues vier= aftiges Schaufpiel, "Die Miffion", pollendet.

Abalbert Mattowsty beabsichtigt, im nächsten Jahr mit einer eigenen Truppe eine Runft-Tour nach bem Suben ju machen und langere Zeit in Ronftantinopel und Rairo zu bleiben. Immer mehr Brogeffe.

Berlin, 9. Ott. Das Enbe ber Brogeffe in Berbindung mit ber Ermor= bung bes Symnafiaften Winter gu Ronig ift noch lange nicht abzusehen. Die fogenannten Zeugen haben bas Blaue bom Simmel berab befdmoren, jest Meineids-Prozesse ohne Bahl die Folge find. Begen ben, bes Meineibs beschuldigten Braparanden ber Rnaben angegeben und bon ben Speifinger beantragte ber Staats= anwalt 2½ Jahre Zuchthaus. Das Schwurgericht aber trug ber Aufregund und ben wilben Gerüchten aller Art Rechnung und sprach den Angeflagten frei.

Gin Bigamift.

Berlin, 9. Dit. Der Mafchinenfchloffer Meldior, welcher fich hier im Jahre 1889 verheirathet hatte und bann nach New York ausgewandert mar, ging bort 1894 eine neue Che ein, ohne baß feine erfte geschieben war. Bierher gurudgetehrt, ift er jest auf Betreiben feiner Frau Rr. 1 megen Bigamie verhaftet worben.

Unfall des Fürften b. Pleg.

Breslau, 9. Dtt. Der Fürft b. Blef und feine Gemahlin erlitten auf einer Bergnügungsfahrt in einer Motor= Rutiche einen Unfall. Das Gefährt, in welchem außer bem Paare noch gwei Gafte fagen, ftieß mit einer gewöhnli= den Rutiche gufammen, beren Pferb icheu geworben war. Die Motor= Rutsche wurde umgeworfen, und alle bier Infaffen erlitten burch bas ger= brochene Glas folimme Schnittwun= ben an ben Sanben und im Beficht.

Das Beidelberger Bahnunglud.

Beibelberg, 9. Oft. Reuerlicher Mittheilung nach find bei bem, schon gemelbeten Bug-Bufammenftog an ber Station Karlsthor sogar 10 Personen getöbtet und 80 berlett worben!

Ungefähr 20 ameritanische Touris ften waren auf bem einen Bug, tamen aber mit einer blogen Aufrüttelung ba=

(Gin Telegraphen = Rorrefponbent warf biefe Beschichte zeitweilig mit ei= ner anderen gufammen, bie ein Bahn= unglud in ber Rabe pon Beibelberg, Transbaal, betraf, bas fich icon am Samftag ereignet hatte.)

Britifde Bolitif.

London, 9. Dit. Den gufählichen Berichten über bie Parlamentswahlen zufolge haben bie Liberalen noch zwei Sige, und bie Minifterialiften 1 Sig gewonnen. Dies macht bis jest 24 gewonnene Gige für bie Letteren, und 20 gewonnene Sige für bie Liberalen. 3m Bangen ift jest bas Refultat bon 507 Rreifen bekannt; in benfelben find 334 Ministerialisten und 173 Anbanger ber Opposition gemählt.

Dampfernadrichten.

Angefemmen. Rem Port: Manille von Reapel und Gei 1218 Baffagieren); Cfate of Rebratte von (Liverpool: Oceanic von Acm Port.

Die Arubeufreik-Lage.

Immer mehr Nachahmung findet bas Beifpiel der Lohnerhöhungs-Offerten. - Die Streifer feben mit Ruhe der Konvention ent-

Sagleton, Ba., 9. Ottober. Wieber haben zwei Grubengefellschaften burch Unschlag eine gehnprozentige Lohner= höhung angeboten, nämlich Calvin, Barbee & Co. (Befiger ber Lattimer Rohlengrube) und die Verwaltung bes A. S. Banwidle'fchen Nachlaffes (melche die Coleraine= und bie Miners= bille-Gruben betreibt.)

Nur noch vier individuelle Gruben= befiger in biefer Gegend haben bie Cohnerhöhung noch nicht angeboten, barunter G. P. Martle & Co. Man erwartet aber, baß biefe Firmen in ben nächften paar Tagen bem Beifpiel ber anberen folgen werben. Sollten fie es indeg nicht thun, und follte bie Grubenarbeiter = Ronpention beidlie= Ben, bie 10prozentige Lohnerhöhung anzunehmen, fo werden - wie wenig= ftens bie Streifführer fagen - auch die Nachzügler genöthigt fein, sich die= fer Erhöhung anguschließen.

heute Bormittag fanben feine Marsche statt, aber die gewöhnliche Schaar Streiter berfammelte fich in ber Rach= barichaft berjenigen Gruben, in benen noch gearbeitet wird, und fuchte mog= lichft viele Leute gu bereben, Die Arbeit niebergulegen. Ruheftorungen famen feine bor.

Der Grubenarbeiter = Prafibent Mitchell und mehrere Gewertschafts= Beamte fuhren beute Vormittag um 10 Uhr bon hier nach Chamotin, wo heute Nachmittag wieder eine große Arbeiter= Rundgebung ftattfindet. Von ba werben fie fich morgen früh nach Scranton begeben, wo fie bleiben mer= ben, bis die entscheidungsschwere Grubenarbeiter = Ronvention, die am Freitag zusammentritt, fich bertagt.

Wilfesbarre, Ba., 9. Oft. Trop bes Berfuches ber Streitführer, ben jegi= gen Ausstand frei bon ber Politit gu halten, find Plane im Gange, bag nach Beilegung bes Streits berichiebene Arbeiterführer im County Lugerne Stumpreben für bas Arbeiter="Tidet" balten follen. Bom Diftrifts = Bewertschafts = Prafibenten Nichols wirb bon Beitem als Ranbidaten für ben Rongreß gesprochen.

Der jegige Musftanb hat auch be= wiesen, daß bas Staatsgefet, wonach Rinber unter 14 Jahren nicht arbeiten burfen, fonbern in bie öffentlichen Schulen geschidt werben muffen, maf= fenhaft übertreten worben ift. Die Schulen find heute mit Sunberten bon Jungen ber Bochwerte gefüllt. Der richrift entiprechend ird bas Alter Eltern bescheinigt, und baffelbe beträgt 10 bis bochftens 12 Jahre. Bei ben Urbeitern in ben Pochwerten aber hatten alle biefe Rnaben ihr Alter auf min= beftens 14 Jahre angegeben.

Mauch Chunt, Ba., 9. Ott. 3m Banther Creet-Thal ichloffen fich heute etma 900 Grubenarbeiter bon Coatbale und ber Umgegend bem Musftanb

Wilkesbarre, Ba., 9. Oft. Die "Gus-quehanna Coal Co." (welche unter Rontrolle ber Penniplvaniabahn ift) besteht anscheinend barauf, bie gehn= prozentige Lohnerhöhung ben Arbeitern nur bann zu gewähren, wenn biefelben porher gur Arbeit gurudgefehrt find.

Die Unruhen in Can Domingo.

Rem Port, 9. Ott. Wie aus Can Domingo neuerdings mitgetheilt wirb, ift auch in San Francisco ein Aufftanb ausgebrochen. General Bipi Bechardo und 8 andere Aufftandifche murben ge= fangen genommen. Die Regierung hat wegen ber Ruheftörungen alle ber= faffungsmäßigen Rechte vorläufig auf-

Muswandernde Boeren.

Rem York, 9. Ott. Gine Spezial: bepesche aus Lorenzo Marquez besagt: Obwohl bie Boeren ben Rampf gegen bie Briten fortfegen, und bas Enbe noch nicht abaufeben ift, wanbern bunberte von wohlhabenben Boeren mit ih= ren Familien aus, um anbersmo eine Butunft gu fuchen. Die meiften ber= felben wollen, wie es fcheint, über Frantreich und Holland nach Amerita geben, Die beutschen Schiffe, welche in boriger Boche bon hier abfuhren, be= förbern allein 1200 Boeren. 3mei frangöfifche Schiffe mit 950 Baffagieren aus bem Transbaal, meiftens Frauen und Rinbern, tamen bicht hinterher.

Das bofe Gafolin.

Peoria, 30., 9. Ott. Bahrend ber junge Sohn bon Edward Palmer, bem Briefträger=Superintenbenten bes biefi= gen Boftamtes, und feine Mutter in ber Rabe eines Rochofens fagen, brachte ein älterer Sobn eine Ranne Gafolin aus einem Groceriegeschäft. Etmas bon bem Gafolin lief aus, entzündete fich und feste die Rleiber ber beiben Erftgenannten in Brand. Che bie Flammen gelofcht werben tonnten, hatten Beibe töbtliche Brandwunden erlitten.

Probefahrt des "Bisconfin".

San Francisco, 9. Dit. Das neue ameritanische Schlachtschiff "Wisconfin" wird mahricheinlich im Laufe bes Mittwochs bon bier aus feine amtliche Brobefahrt antreten.

Die Bahngefellichaft flegte.

Racine, Dis., 9. Oft. Bahrend ber legten Steuereinschätzung wurden gewiffe Unlagen ber Chicago-, Milmautee= & St. Paulbahn, Die fie für Fabritgwede bermiethet hatte, gum Be= hufe ber Befteuerung eingeschätt, und eine Steuer von \$850 barauf gelegt. Die Bahngefellschaft weigerte fich, bie Steuer zu bezahlen, und leitete einen Prozef gegen bie Stadt ein, um einen Einhaltsbefehl gegen Eintreibung ber= felben zu erwirten. Geftern gab Rich= ter Fifg bie Entscheibung ab, bag bie betreffenden Anlagen nicht fteuer= pflichtig seien, und gewahrte ben nach= gesuchten Ginhaltsbefeht.

Bum Gedächtniß einer Antaftrophe New York, 9. Ott. Die Nordbeut= fche Llond-Gefellschaft bat einen Ron= tratt für ein Dentmal bergeben, welches in einem Friedhof gu North Subfon, auf einem ber Gefellichaft gehörigen Grunbftudchen, jum Unbenten an bie Berfonen errichtet merben foll, bie bei bem großen Dod: unb Dampferbranb gu hoboten umtamen. (Um 30. Juni biefes Jahres.)

Wirtlich am Streit.

Terre Saute, Inb., 9. Oft. Wie an= gefündigt, find bie Angeftellten ber elettrischen Stragenbahn babier an ben Streit gegangen, und fie haben geit= meilig eine pollitändige Betriebs ftodung herbeigeführt, bie fich auch auf bie übrigen elettrischen Betriebe aus=

Bauftreit in Ceattle.

Seattle, Bafh., 9. Dtt. Der Baugewertschafts-Rath dahier hat befcoloffen, einen Streit an allen, gegen= wärtig in ber Errichtung begriffenen Gebäuben anguordnen, beren Unternehmer, refp. Kontraktoren, fich weiger= ten, die Lohnftala ber Gemertichaft gu unterzeichnen. Man berechnet, bag minbestens 1000 Mann burch ben Streit beschäftigungslos werben. Man glaubt, daß die Kontrattoren, obwohl fie hartnädig zu fein scheinen, lieber nachgeben werben, als ben Schaben an Gebäuben zu ristiren, welcher entfteben muß, wenn bas naffe Wetter heran= tommt, ehe ber Streit beigelegt ift.

Große Dais: Ernte Jowas.

Des Moines, Ja., 9. Oft. Die bor= läufige amtliche Schähung ber Ernte Jowas in diesem Jahr enthält folgende

Areal, 8,618,660 Bufhels, Mais. Durchschnittsertrag pro Acre, 41 Bufhels, Gefammtertrag, 353,365,060 Bufhels. Es find dies 18 Millionen Bufhels mehr, als jemals in einem Sabre im Staate geerntet worben ift. Em Gangen werben in Diefem Sahre 531,349,020 Bufhels Getreibe geerntet. ein Ertrag, welcher ben ber nächftgröß= ten Ernte um 10 Millionen Bufhels und ben Durchschnittsertrag mahrend ber letten 10 Jahre um 131 Millionen Bufhels überfteigt.

Rad Bafhington jurad.

Washington, D. C., 9. Oft. Prafi= bent McRinlen nebft feiner Gemablin und bem Brivatfefretar Cortelhou find heute Bormittag um 7:45 Uhr aus Canton, D., eingetroffen. Gie liegen fich fofort nach bem Weißen Saus

Beitere Depeiden und telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Mus den Bivilgerichten.

3m Rreisgericht hat Frau Rlara Bartholoman eine Schabenerfattlage gum Betrage bon \$170,000 gegen bie hochbahnen anhängig gemacht. Wie bie anderen gegen diefelben Gefell= schaften anhängig gemachten Rlagen wird auch hier geltend gemacht, baß bas Grundeigenthum, in biefem Fall ein Grunbftud an ber Ede ber Frant: lin und Ban Buren Strafe, burch Larm und Lichtentziehung entwerthet morben fei.

Die Bewohner bon Sighland Part haben bem Countyrichter eine Betition unterbreitet, in welcher fie um bie Organifation eines Partbiftritts unter bem Staatsgefet erfuchen. Die Absicht ift bahingebend, Die Rontrolle über bas Seeuferland gu erhalten und baffelbe und bie bahinführenden Bege gu bericonern.

Bat noch mehr auf dem Rerbholj.

Der eble Sans bon Retteler-Glfelbt, ber hier als ein leichtfinniger Schulben= macher in's Gefängniß, beute aber auf ein feierliches Bahlungsberfprechen bin wieber auf freien Fuß getommen war, hat fich feiner Freiheit nicht lange erfreuen burfen. Er ift auf Unfuchen ber Polizeibehörbe in Danton, D., wieber eingesammelt worben, weil er fich in genannter Stabt bie Mittel gu fei= nem Unterhalt angeblich burch Berausgabung falfcher Bechfel erworben bas

Rein getreuer Rnecht.

Polizeirichter Prindiville überwies heute Antonio Campill ben Grofge= dworenen. Er foll feinem Arbeitge= ber, bem Bahnbau-Unternehmer Frant Brages, No. 390 Clart Str., \$300 ge= stohlen und zwölf von deffen Arbeitern Zahlungkanweisungen abgeschwinbelt haben. 218 er in Dwight, 30., ber= haftet wurde, hatte er nur \$30 bei fich; er trug biefe Summe in einem um bas

Chicago: Zag.

Mayor Barrifon beglüdwünscht die Stadt gu ibren großen Errungenichaften.

heute ift ber Chicago-Tag - ber Gebenttag bes großen Branbes, burch welchen bas aufblühenbe junge Be= meinwefen am Michigan-See bor 29 Jahren gum größten Theile in einen rauchenben Trummerhaufen berman= belt, die Bevölkerung obbachlos ge= macht, ihrer Sabe beraubt, in Roth und Elend gefturgt murbe. In Roth und Glend, aber nicht in Bergweiflung. Das jugendfraftige Chicago, bem aus allen Theilen bes In- und Auslandes freigebige Unterftützungen über bie fcmerfie Roth ber erften Beit bin= weghalfen, ermannte fich balb wie= ber und baute mit frifdem Muthe neu, mas bernichtet worben mar. Es ent= widelte fich auf bem weiten Trummer= felbe eine Thätigfeit, wie man bergleis chen taum je gubor irgend fonftwo in ber Welt fo allgemein und fo anhaltenb gefeben bat. Reun Jahre nach bem Riefenbranbe ftand bie Stadt boppeit fo groß ba wie bor bem berheerenben Feuer, hatte fie alle ihre Mitbewerbe= rinnen unter ben Stäbten bes Beftens hinter fich gelaffen. Seither hat fie biefen Sturmlauf faft ununterbrochen fortgefest, fich taum je Zeit nehmenb, Gelbftfchau zu halten und zu über= legen, ob man auf ber Jagb nach auße= ren Erfolgen es nicht berjaume, auch ber inneren Ginrichtung bie nothwenbige Beachtung ju fchenten.

Co ift's gefommen, bag wir's in manden Dingen gwar herrlich weit gebracht haben, in bielen anderen aber arg im Rudftand geblieben find und nun taum wiffen, wo wir guerft

beffernb Sand anlegen follen. Manor Sarrison hat ben heutigen Jahrestag benutt, um eine Art bon Glüdwunich=Abreffe an "fein Bolt" gu richten. Er gratulirt ber Stabt unb feinen Bewohnern gu ben großen Gr= rungenschaften, bie fie feit bem Feuer gemacht haben und begeht babei ben Fehler, die Feuersbrunft breißig Jah= re gurudguverlegen, obwohl feit ihrem unbeilvollen Buthen erft ber Jahre neunundamangig berfloffen finb.

Bon einer Feier bes Tages, wie fie in ben letten Jahren berschiedentlich theils erfolgt, theils verfucht worben ift, hat man heute Abftand genommen. Die pulitifchen Parteiführer haben, wegen bes Regiftrirungstages, feine Borberei= tungen für etwas Derartiges treffen wollen, und fo ift's unterblieben, wie que que bem ameiten und vielleicht noch triftigeren Grunbe, weil man eingefehen hat, daß bie Abhaltung von Berbftfestlichteiten bei unferen flimatifchen Berhältniffen nicht rathfam ift.

Beim Roden verungludt. fran Sophie Schrader gieht fich beim feuer-

Ein Berfuch, ein Feuer im Ruchen= ofen mit Papier angumachen, bat der Frau Sophie Schrader heute das Leben getoftet.

Die Frau wohnte mit ihrem Gatten John und zwei fleinen Rinbern Dr. 203 Gladys Abe. Der Mann ift in ber Brauerei bon Soffmann Bros., Ede Monroe und Rodwell Str., beschäftigt. MIS er heute früh bon ber Arbeit gu= rudtehren follte, schidte feine Frau sich an, bas Frühftud gu bereiten. Gie häufte im Dfen Papier an und fette es in Brand. Ihre Rleibung fing ba= bei Feuer, und bie Unglüdliche rannte fchreiend ins Freie, wo fie erfchöpft qu= fammenbrach. Gine nachbarin rig ihr bie brennenben Rleiber bom Leibe und bullte fie in eine Bettbede ein. 211s eine Ambulanz anlangte, war Frau Schraber bewußtlos und nahezu untenntlich. Berabe, als ber Bagen abfuhr, tam Schraber bes Beges baber. Die Rach= barn festen ihn haftig bon bem Be= fchehenen in Renntnig. Daraufhin eilte er ber Ambulang nach und fprang binein, tropbem bie Beamten ihn gu= rudzustoßen bersuchten. 3m Rranten= haufe ertlärte man bie Bunben für töbtlich. Benige Stunden fpater ift bie ungludliche Frau unter großen Qualen berfchieben.

Unter die Räuber gefallen.

Bon zwei Begelagerern murbe heute früh Thomas Meehan, Nr. 34 Artefian Abenue wohnhaft, in ben buntlen Gin= gang einer an ber Ede bon Ban Buren und State Str. gelegenen Rellerwirth= Schaft geftogen, gewürgt und um \$5 beraubt. Gin Detettive überrafchte bie Schnabbhähne und brachte fie nach ber Bache. Sie nannten sich John Subfon und Romeo Rincler.

Rury und Reu.

* In ber Wohnung bon Billiam Blod. Rr. 5138 Lome Abe., fturgte beute ein Gafolinofen um und ber= urfachte ein Teuer, bas einen Schaben bon \$100 anrichtete.

* Richter Chetlain bat es beute ab= gelehnt, ber Stadtverwaltung - auf Unfuchen bes Steuerzahlers Morton 3bes - bie Auszahlung bon \$130,000 au berbieten, welche Rontrattor Duffp noch für Arbeiten an bem Nordwestfeite-Tunnel ber Baffermerte gu ber= langen hat. Herr Ibes beanstanbete bie Bahlung, weil Duffy ben Tunnel nicht gur ausbebungenen Beit fertiggestellt bat; bie Berhandlung ergab inbeffen, bag ber Tunnelbau, auf Beran= laffung ber flädtischen Behörben, für rechte Bein gefchlungenen Tafchentuch. langere Zeit unterbrochen wurbe.

Marie M. Defenbach.

Die Cheorie betreffs einer untergeschobenen

Der Staatsanwalt will genügende Beweise dafür in Banden haben, daß ein Der-

brechen porliegt. Wohl nicht gang mit Unrecht legen ich die Behörden und die sicherungs = Gesellschaften, welche burch ben Tob von Marie A. Defenbach in Mitleibenschaft gezogen wurben, bie Frage bor, ob bas Mabchen felbft ober eine untergeschobene Leiche einbalfa= mirt wurde. Man hat bie Theorie aufgeftellt, baß Fraulein Defenbach ihre Rrantheit simulirte und mit Silfe ihrer angeblichen Mitberschworenen, welche jest im County-Gefangniß figen, ein ficheres Berfted auffuchte, nachbem man fich borher eine paffenbe Leiche ber= schafft hatte. Abgefehen bon ben Schwierigfeiten, welche bie Befchaffung einer Leiche verurfacht haben mußte, ift gur näheren Beleuchtung einer folchen Theorie ber Umftand in Betracht gu giehen, baf Dr. Schreuber, welcher Fraulein Defenbach tannte, bei ber Rostmortem = Untersuchung quaegen war und ben Betrug gemerkt haben mußte. Berbächtig ift immerhin bie Thatfache, baf Dr. Schreuber, melder bie angeblich Rrante behandelte, und ihr Unwohlfein nur für fehr unbebeutend hielt, auch noch an ihrem angebli= chen Tobestage, als fie ihrer Ungabe aufolge schwer leibend war, in ihrem Buftande nicht bie geringfte Gefahr er= blidte, und ebenfo bleibt es rathfel= haft, warum fie turg nach bem Empfang eines Badets, welches ihr bon Dr. Unger gefdidt murbe und Gelb enthalten haben foll, aus bem

Leben abgerufen wurde. Dem Gerücht, bag Smiley, ber an= gebliche Betlobte Frl. Defenbachs, fich erboten habe, als Staatszeuge aufzu= treten, murbe bon Silfs-Staatsanwalt McEmen wibersprochen, welcher hingufügte, baß er genügend Beweismaterial an ber Sand habe, um ben Ungeflag= ten bie Bolle heiß zu machen. Das Berücht war wahrscheinlich auf ber Thatfache begründet, bag Smilen bor mehreren Jahren, als er und Unbere unter ber Untlage ftanben, aus ben Bertftätten ber Illinois Steel Company Eifen gestohlen zu haben, bon ber Un= flage als Zeuge benutt wurde. Smilen's Mitgefangener Brown foll fich, mahrend er in Dienften ber Moonen & Boland-Agentur ftand, eifrig mit mediginifchen Studien und mit bem Stubium ber Rriminalgefete beschäftigt haben. 2113 er verhaftet wurbe, fand man in feiner Reifetasche ein Flafchchen mit ber Aufschrift "Gift."

In Bezug auf bie angeblich Berftorbene ift ferner befannt geworben, baß Laporte, Inb., ihre Geburtsftabt ift, daß fie fünf Geschwifter, drei Brüber und zwei Schwestern, hat und ihre Eltern nicht mehr am Leben find. Gie besuchte in Laporte Die öffentlichen Schulen und begab fich fpater gu ihrem Ontel B. S. Huntsmann nach Paragould, Art., wo fie in einem Rin= bergarten bie Stelle einer Lehrerin befleibete. 213 ihre Eltern nach Chicago gogen, wofelbft fie fpater ftarben, fam Marie ebenfalls nach Chicago, mo ihr Rame querft in Die Deffentlichfeit brang, als fie mit einem jungen Mann burchbrennen wollte und Beibe berhaf=

tet murben. Frau Mahonen, in beren Wohnung Marie ftarb, ertlärt, baß fie ein höchft liebensmurbiges, ftets vergnügtes Mabchen war, welches feine Beranlaf=

fung zu irgend einem Berbacht gab. Die Bertreter ber New York Life Insurance Company, bei welcher bas Leben bon Marie Defenbach gum Betrage bon \$5000 berfichert mar, erflärten heute, daß Frank A. Smilen ein Befenntniß abgelegt habe, in wel= chem er bem Dr. A. M. Unger und F. Wanland Brown bie Schuld an bem Berbrechen gufchiebt. Diefe Ungabe wird bon ber Detettivagentur, welche mit ber Untersuchung ber Ungelegen= beit betraut wurbe, bestätigt boch behauptet Staatsanmalt Deneen, ber angeblich bas gefchriebene Betenniniß in Sanben hat, bas Gegentheil. Die brei Gefangenen haben bis jest teinen Berfuch gur Erlangung bon Burgschaft gemacht.

Reine Beugen - feine Ber-

urtheilug. Der Farbige William Owens, melcher feinem Raffengenoffen Gula Scott bor ber Schantwirthichaft Ro. 197 R. Clart Str. eine Rugel in ben Unterleib jagte und bem John Rraft, ber in ber Rabe ftanb, ein Stud bom Daumen abschoß, wurde freigespro, chen, weil die beiben Beugen bem Ber= hor fern blieben.

Mus bemfelben Grunbe murbe D. 3. Charber entlaffen, weil John Reller, ben er verwundete, und Infpetior Beibelmeier, ber ben Schiegbold ber= haftete, ebenfalls nicht anwesend ma=

208 Better.

Bom Metter-Bureau auf dem Auditorum-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Mettet in Aussicht gekelt:

Chicago und Umgegend: Schön hente Abend und mazgen; geringer Mechel in der Temperatur; wahrschiehe, jakter Widige Minde.

Immes, Indiana, Alfourt und Rieder-Richigam; Immes, Indiana, Misourt und Rieder-Richigam; Immes, Indiana, Misourt und Nieder-Richigam; Im Algeueinen sieden deute Abend und morgen; beränderliche Minde.

Risconfin: Schön beute Abend und morgen; beränderliche morgen fühliche Minde.

Im Chicago Kulle fich der Temperaturchand von gelten Mend bie die keine Mittag die solgt: Poends Gille 34 Geab; Raches 12 Uhr 64 Geab; Morgens 6, Ndr 48 Geab; Raches 12 Uhr 64 Geab.

Arbeit für den Coroner.

Schnitter Cod als Kutscher. - Ein Unbe: fannter gestorben. - 3hren Derletungen erlegen.

Schnitter Tob führte geftern Abend in Rogers Part bie Zügel eines Bagens, auf beffen Bod John Wilfins faß, die gebrochenen Augen in die weite Ferne gerichtet. Die Rechte hielt die Bügel trampfhaft umspannt. Die Pferbe mertten nicht, daß fie eine Leiche gogen, fonbern trabten gewohnheits= magig nach ihrem Stall gurud. Sier angelangt, blieben fie fteben und mar= teten auf bas Ausspannen. Doch ber Ruticher blieb ftarr und ftumm, fo piel ion auch feine Rameraben anschrieen. Man mertte schlieglich, daß Wilkins nicht ein Schläfchen machte, sonbern ben ewigen Schlaf schlief. Man nimmt an, bag bas Berg feinen Dienft ber=

Der Berftorbene war bei bem Milch= händler J. F. Ure, Nr. 5023 R. Clark Str., beschäftigt.

Gin Unbefannter, ber heute früh an ber Ede bon Carpenter und 55. Str. bewußtlos aufgefunden wurde, ift im Englewood Union-Hofpital geftorben.

Thomas Trout, ber bei einem Sturg auf ber Treppe feiner Bob= nung, Mr. 231 43. Str., berungludte, ift feinen Berletungen erlegen. Der fünfjährige Balter Griescher starb heute an den Verlehungen, die er

babontrug, als er gestern nahe ber eltez= lichen Wohnung, Nr. 1155 B. Chicago Mbe. burch einen Strafenbahnmagen überfahren murbe.

Giech und lebensmube.

Siechthum und Arbeitslofigfeit haben ben fechzigjährigen John Bunte in ben Tob getrieben. Er erichof fich geftern in bem Beim feiner Tochter Emma, No. 891 N. Halfteb Str. Er hatte in Folge von Rrantheit feine Stellung berloren und geftern ben lets=

ten heller ausgegeben. Ein dronisches Leiben beranlagte geftern ben Schmieb Andreas Bern= hard, fich in feiner Wohnung, No. 16 Marianna Str., eine Rugel in ben Ropf gu jagen. Das Gefchof brang in ben Mund ein, tam jeboch am linken Dhr wieber jum Borichein und hinter= ließ feine tobtliche Bunde. Der Le= bensmude ift verheirathet und Bater

Mittels Rarbolfaure berfuchte geftern ber 39 Jahre alte Rlaus Beterfen, fich in feiner Behaufung, No. 555 Larrabee Str., zu entleiben. Gein Buftand ift beforgnigerregend. Rrantheit foll ber Be= weggrund ber That gewesen fein.

Erhöhung der Berfiderungsrate.

Die Bertreter ber Spiegelglas Bericherungsgesellschaften, welche augen= blidlich im Grand Pacific-Sotel in Sigung find, werben aller Bahrichein= lichkeit nach ihre Raten um 10 bis 100 Proegnt - je nach ber Große ber Glas= platten - erhöhen. Die Bertreter ber öftlichen Gefellschaften unterbreiteten ftatiftifche Belege, wonach in ben let= ten brei Jahren ihr Berluft fich auf 70 bis 90 Prozent belief. Un ber Debat= te betheiligten sich Präsident Mag Dan= ginger und Generalagent Jonas 3. Loeb von ber New Port Plate Glas Infurance Co., Gefretar Ralph Butler und Generalagent 3. 20. Sosmer bon ber Central Accident in Bittsburg; Brafibent Boobs und Generalagent Geo. M. Montgomern bon Llonds. New Yort; Prafibent Samuel &. Soggland und Generalggent C. M. Beardsley bon ber New Jerfen in Rewart; Prafibent E. S. Winslow und Generalagent C. F. Foggs bon ber Metropolitan in New Port; Spezial= agent Maus und Generalagent James 2B. Rhe bon ber Frantfort und Bra= fibent Edward Choff und Gefcafts= führer 2B. G. Choff bon ber Union

Cafualth & Sureth Co. in St. Louis. Der Preis bes Spiegelglafes ift um 60 Prozent erhöht, Die Glasplatten find in ben letten Jahren ftetig vergro-Bert worben und Die Berficherungsge= fellschaften machen geltenb, baß fie an ben großen Scheiben Gelb berlieren.

"Geheimrath" in Rothen.

Gegen Detettive John Redby, ber am borigen Freitag Charles Barron, Ro. 6651 Peoria Str. wohnhaft, angeblich ohne Grund berhaftete und am nächften Tage fich bor Polizeirichter Duggan ber Migachtung bes Gerichtshofes foulbig machte, ift beim Polizeichef bon bem Rabi, Barron u. A. Antlage erhoben worden.

Geftandiger Schwindler ber-

urtheilt. George G. Mohr befannte fich heute bor Richter Tulen ber Erlangung bon Maaren im Werthe von \$230 von der Firma henry Horner & Co., No. 78 B. RandolphStr., schuldig und murbe au Buchthausftrafe berurtheilt. Es liegen 9 weitere Unflagen gegen ihn bor; er wird nämlich bon B. 3. Moufet, Martin Balb, J. F. Bervers, henry Richter, B. J. Binter, John S. Branbt, Jofeph S. Rlein und Unbrem van Teffel bes Betrugs beschulbigt.

* In feinem BeimathBort Desplaines wurde gestern Abend ber siebaigjabrige John Bintler bon einem Buge ber Northwestern = Bahn überfahren und

Telegraphische Depeschen

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Rebendige Berfteinerung. Franklin, Pa., 9. Oft. Großes Auffeben macht bei Mergten und Laien in biefer Begend ber Buftanb bon Frl. Therefa Ropinsty bon Gaft Titusbille. welche an "Schleroberma" ober Berfteinerung der Haut leidet. Sie hat biefe Arantheit schon feit zehn Mona= ten. Jest ift fie beinahe zu einem Stelett abgemagert und tann fich taum mehr bewegen; dabei ift fie eine ftarte Efferin. Ihre haut ift fehr hart und gibt bei ber Berührung einen feltsamen Rlang Die junge Dame leidet heftige Schmergen. Rrantheitsfälle biefer Urt fommen nur fehr felten bor.

Der Falfdmungerei augetlagt.

South Bend, Ind., 9. Oft. Wesley Summer, ein herboragenber Bionier= Landwirth in biefem County, wurde in Elthart unter ber Untlage berhaftet, falsches Gelb in Umlauf gebracht zu haben. Desgleichen murbe ber Land= wirth Carry Doung in Saft genommen, welcher ebenfalls in bie Geschichte ber= widelt fein foll.

Sohe Strafe für Whistn-Bertauf.

St. John, Rans., 9. Dit. Charles Steinbrint murbe auf 49 Rlagepuntten foulbig befunden, Whisty in Uebertretung bes Probibitionsgefeges nertauft zu haben, und gestern zu \$4900 Gelbbufe und 49 Monaten Gefängnig verurtheilt. Da er die Gelbbufe nicht bezahlen fann, fo wird er, bem Befet aufolge, für jebe 50 Cents noch einen Tag langer brummen muffen, und im Bangen batte er eine Strafhaft bon 30 Jahren und 9 Monaten zu verbüßen!

Große Reife eines Rindes.

Seattle, Wafh., 9. Ott. Mus einem Bug ber Northern Pacificbahn ftieg ein einfamer bjahriger weiblicher Baffagier aus. Das Rind batte bie gange Reise bon Auftin, Ter., über ben Rontinent bis hierher ohne Begleitung ge= macht, und bas Gingige, was Aufschluß über feine Berfonlichfeit und Beftim= mung gab, mar ein Zettel am Rinb, worauf die Worte ftanden: "Little Trilby McBeth, care of Annie McBeth, Fair Haven, Wash." Sieben Tage hatte bie Reise gedauert.

Musland.

Bom Gudafrifa:Arica.

Rapftabt, 9. Ottober. Die Boeren halten jest Bepener, Rougville und Fidsburg, im Dranje-Staat, befest. Die Briten berfuchen, fie gu umftellen.

Das Abgeordnetenhaus bes Rabparlamentes nahm die Borlage an, welche eine Anleihe von 2½ Millionen Dollars gutheißt, um bie Salfte ber Berlufte gu beden, ber bon Privatper= fonen in der Rapkolonie durch ben Rrieg erlitten murbe.

Lonbon, 9. Dit. Die Angabe, bag Lord Roberts in ber legten Oftober= moche Gubafrita berlaffen werbe, wirb bom britischen Kriegsamt nicht bestätigt. Bielmehr wird bort angebeutet. daß "noch verschiedene wichtige Ange-legenheiten unerledigt find". Zu biefen gehört auch die Frage ber Nachfolge im Oberkommando, Offiziell will man fich barüber noch nicht aussprechen.

Defterreiche Bahn-Projett.

Wien, 9. Ott. Der faiferliche Rath, bestehend aus den Ministern von Defterreich und Ungarn fowie ben ge= meinsamen Ministern beider Reichs= balften, bat beschloffen, eine Gifenbahn bon Sarajewo burch die Proving Bosnien hindurch nach der türkischen Grenzstadt Capbichat zu legen, mo nach bem Berliner Bertrag Defterreich= Ungarn bas Recht hat, eine Garnifon gu unterhalten, jedoch ohne Bermal= tungs=Privilegien.

Das türkische Rabinet will jest bie Buftimmung bes türfifchen Gultans gur Beiterführung biefer Bahn über Die türkische Grenze bis nach Mitro= wiga verlangen, bas auf ber Mitte bes Weges zwischen der ferbischen und der montenegrinischen Grenze liegt. Bon bort aus bilbet eine andere Bahnlinie Anschluß bis nach Saloniki, bem Saupthafen am Megaifchen Meer. Defterreich wurde bann birette Bahnberbindung bon Wien aus bis in bas Berg bes türfifchen Gebiets von Mage= bonien und Albanien haben, und biefe Berbindung mare, wie man bier glaubt bon ber größten militarischen und banbelsgeschäftlichen Wichtigfeit. Doch ift es fraglich, ob die übrigen Mächte bem Sultan gestatten, feine Buftimmung gu bem Bahnprojett ju geben. Es läßt fich barüber ftreiten, ob basfelbe in fei= nem bollen Umfang mit ben Abmach= ungen des Berliner Rongreffes im Gin= klang steht.

3m Rolner Dom eingefperrt.

Röln, 9. Dit. Im Dom wurde burch bie Unachtfamteit eines Frembenführers eine Gefellichaft bon brei Berfonen bon auswärts, welche die Domthurme beftiegen hatten, in ber Sohe bes Glodenftuhles eingeschloffen, und erft nach mehrstündigem Warten wieder befreit. Nachbem fich alles Winten mit Tafchentüchern als resultatlos erwiesen hatte, machte fich ein Mitglied ber Gesellschaft baran, eine zufällig vorhan= bene Birne auszuhöhlen, in ben Sohlraum einen entfprechend befdriebenen Bettel gu fteden und bann biefe Poft bon ber Sobe hinabauwerfen. Gin Ruticher hob ben Zettel auf und beranlagte die Befreiung der Gefangenen.

Berlieren ben Asphalt: See.

Caracas, Benezuela, 9. Ott. Die venezuelische Regierung hat jest bie Billigfeit ber alten fpanifchen Befittitel auf ben Asphalt-Gee und bie Dinen in Maracaibo anerfannt. Daburch werben bie Menenbeg'ichen Befigtitel hinfällig, welche erft fürglich von ameris fanischen (Philabelphia'er) Rapitaliften angekauft worben waren.

Schlimmer politifder Rrawall!

San Juan, Portorito, 9. Oft. Zu Guahamo gab es wieder einen politi= fchen Rramall zwischen Föberaliften und Republifanern, welcher eine gange Racht hindurch bauerte, und 4 Berfonen — barunter eine Frau — wurden babei getöbtet, und 20 anbere berlett. DieReilerei begann in einem Rafe, und es wurde bann eine regelrechte Stra= genschlacht baraus. Die Polizei war absolut hilflos. Man erwartet noch mehr Blutbergießen, und bie Gehäffig= feit wird immer größer, je naber bie Mablen ruden.

Dambfernadridten. Mingelommen.

Rem Dorf: Daasbam ben Rotterbam; Bobic bon Bremen: Raifer Wilhelm ber Große und Bringes Jrene von New Yort.

Mbgegangen. Reto Borf: Cabn nach Bremen; Belgrabia nach Samburg; Georgie nach Liberpool; Tartar Prince nach den Agoren-Infeln u. f. to.

Telegraphische Nolizen. Inland.

Gin Strafenbahn-Streif brobt

in Terre Haute, Ind. - In Indianapolis ift geftern bie Rarnevalswoche eröffnet worden. Der Geschäftstheil ift fehr reich geschmudt.

- Das canabifde Parlament ift aufgelöft worben, und bie Neuwahlen find auf ben 1. November anberaumt. - Giner Spezialbepefche bes "R. D. heralb" zufolge ift bas Gelbfieber in Habana jest schlimmer al3 zu ir=

gend einer Zeit feit 1897! - Laut Bericht bes Zensusamtes hat ber Staat Delamare jest 184,735 Einwohner gegen 168,493 im Nahre 1890. Es ift bies eine Zunahme um 9.6 Prozent.

- Die Bevölferung bes Diftritts Columbia (mit ber Bunbeshauptftabt) beträgt laut neuester Bahlung 278,718 Berfonen gegen 230,392 bor gehn 3ahren, eine Bunahme um 20.9 Prozent.

Die "American Timplate Co." wird biefe Boche 20 ihrer 35 Beißblechfabriten in Betrieb fegen, nachbem endlich eine Einigung mit ihren Arbei= tern in ber Lobnfrage ftattgefunben hat. Daburch erhalten etwa 35,000 bon ben 50,000 Arbeitern bes Beiß= blech= "Truft" Beschäftigung. Die Ja= brifen hatten im Juni b. 3. ben Betrieb eingestellt.

- Ein hochbramatischer Auftritt ereignete fich zu Bennington, Bt., im Bolizeigerichtsfaal, inbem ber 60iah= rige Dennis M. Blademer, ein befann= ter Bürger, welechr unter ber Anklage ftanb, einen berbrecherischen Ungriff auf ein 10jähriges Mabchen gemacht gu haben, fich bom Stuhl erhob und fich eine Rugel in ben Ropf jagte. Er ift wahrscheinlich töbtlich berlett.

- Mus Giferfucht erfchog William Moot aus Norfolt, Ba., in Columbia. Ba., eine Sand-Wahrfagerin Namens Alberta, mit welcher er im Lande ber= umgereift war, und berwundete Frau Elifabeth Steinbauer, bei welcher bas Paar gur Beit logirte, lebensgefahr= lich. Die Erschoffene ftammte aus Chi= cago und hieß eigentlich Anna Fur=

- harry S. Rappen, ein Minneapolifer Zeitungsmann, fehrte bon einer gefahrbollen Reise nach ber Subson= Bai-Gegend gurud, wo er mit unb andianern 600 Meilen weit fuhr. Er traf unterwegs eine Angahl Estimos, welche ihm ergählten, bag an ber au-Berften Nordoftfufte bor zwei Jahren ein Luftschiff niebergetommen fei, bef= fen weiße Infaffen bon ben wilben Singeborenen netobtet worben feien. Seiner Unficht nach feien bies bie Dit= glieber ber Unbree'ichen Rordpol-Er= pedition gemefen.

Musland.

- In Brisbane, Auftralien, ift ein neuer Fall von Beulenpeft amtlich jur Anzeige gebracht worben.

- Marconi hat nach feinem braht= lofen Spftem erfolgreich eine Depefche bon Boulogne nach Dober beforbert, eine Entfernung von 60 Meilen. - Unerhörte Durre berricht mieber

in ben indischen Diftritten Cochat unb Shlfet, wodurch bie größte Befturgung betreffs ber Thee- und fonftigen Ernten hervorgerufen worden ift.

- Die "Rolnifche Boltszeitung" melbet, bag in Roln ber Grunbftein gu einer neuen romifch=fatholischen Rirche gelegt worben ift, für welche Raifer Wilhelm ben Bauplat geschentt hatte.

- Der Meußerung bon Lonboner Finangleuten gufolge beabsichtigen bri= tische Rapitaliften, bie Kontrolle über alle wichtigeren inbuftriellen Rorporas tionen in ben Ber. Staaten gu erlangen.

- Mus Liberpool wird gemelbet: James Fingeralb, ber Phonix Bart-Mörber, befannt als "Stin the Soat" ift bon Neuem berhaftet, weil er es unterlaffen hatte, gemäß ben Bebingungen feiner Entlaffung aus bem Buchthause gu rapportiren.

- Magimilian Barben, Rebatteur ber "Butunft" in Berlin, ift wegen bes in feiner Beitfchrift erfchienenen Artitels "Der Rampf mit bem Drachen", worin er ber Dajeftatsbeleibigung befculbigt wirb, gu feche Monaten Feftungshaft berurtheilt worben.

- Die "American Pine Probucts Company" ift foeben in Samburg organifirt worben, um an Stelle bon amei Firmen, die bon Sabannah importiren, bas Gefcaft in Fichtenholzprobutten Bu betreiben. Die neue Gefellicaft ift ein Aftiengeschäft mit einem Rapital

bon 1,000,000 Mart. - Die "Boffifche Zeitung" in Berlin bringt in ihrer geftrigen Abenb-Aus-gabe einen Brief aus Brisbane, Auftralien, worin behauptet wirb, baf bas Fleischbeschaugeset, namentlich bas auf Büchsenfleisch bezügliche Ber-bot, sich für die australische Fleischberpadungs-Industrie, worin Deulfche finanziell bebeutenb inkereffirt finb, terfeinb bin. Er habe aber schon im als ein schwerer Schlag erwiesen bat. 3ahre 1897 erflärt, bag er Willens sei.

fischen Porthoff=Diftritt, hatten sich 5000 Bilger au einem firchlichen Geft berfammelt. Bahrenb ber Racht fturgte eines ber oberen Stodwerte gufammen, und viele ber Schlafenben fielen auf bie im unteren Stodwerte. Gine burch falfchen Feuerlarm verschlimmerte Ba= nit entftanb, wobei vier Manner unb 36 Frauen gu Tobe gebrudt und viele anbere fchwer berlett murben.

- Die Bolizei in Samburg hat einen Böhmen Ramens Rarl Meltar berhaf= tet, als berfelbe im Begriff ftanb. mit brei hubichen bohmifchen Mabchen auf bem Dambfer "Batricia" bon ber Sam= burg-Ameritanischen Gefellichaft nach New Dort abzureifen. Meltar hatte ben Mäbchen berfprochen, ihnen Ctellen in ben Ber. Staaten zu berschaffen. Der Polizei tam die Geschichte verdächtig

Lofalbericht.

Mink warlen.

Weshalb Herr Rosewater nicht jum Mittageffen blieb. Die Cenatoren Depew und Sanna

auf bem Stumb.

Demofratisches Liebesfeft in der Tentral Mufifhalle.

Daß herr Rofewater aus Omaha am Conntag nicht in Chicago blieb. um mit feinem Freunde Sanna gu bi= niren, hat, wie man nachträglich er= fährt, einen guten Grund gehabt. Berr Rosewater ift nämlich in fehr getrübter Laune gewesen über bie Berftorung ei= nes hubichen Planes, ben er eingefäbelt hatte, um feine Musfichten auf einen Sit im Bunbesfenat gu berbeffern. 3m Staate Nebrasta gibt's ein Gefet, welches Randibaten für ben Bunbes fenat, wenn fie 5000 Unterfdriften für ein entsprechenbes Gefuch gufam= menbringen, bas Brivilegium gibt, ihren Namen auf bas Staats-Didet bruden gu laffen. Bisher mar bon biefem Brivilegium nur einmal Gebrauch gemacht worden. Jest nun, wo ber Staat Nebrasta feine zwei Gibe im Genat neu zu befegen hat, mar herr Rofemater, ber fich um einen biefer Sige bewirbt, in aller Stille hingegan= gen und hatte eine Bittichrift ber an= gebeuteten Urt girfuliren laffen. Diefelbe hat 25,000 Unterschriften erhal= ten, ftatt nur 5000. Ginreichen wollte fie herr Rofemater am 15. Oftober. Außerbem hat er angeblich bon 15 re= publitanifchen Legislatur=Ranbibaten bie Buficherung erlangt, baß fie im Falle ihrer Ermählung für ihn ftimmen werben. Gegen biefe beimliche Agitation Rosewaters nun hat am Conntag Nebrastas Bertreter im republifanifchen Nationaltomite bei ber Parteileitung Proteft eingelegt unb biefen begrundet burch bie Erflarung, wenn Rosewater nicht bis auf Weiteres gurudftebe, fei eine Spaltung gu befürchten, welche ber Bartei jebe Musficht auf Groberung bes Staates nehmen wurde. Berr Schneiber brang mit biefer Beweisführung burch. Berr Rofemater murbe angewiesen, feine Petition fortzupaden und bie Legislatur=Ranbibaten, welche er für fich berpflichtet hat, bon ihrem Berfprechen au entbinben. Er fugte fich, aber bi Beschichte brachte ihn um ben Appetit - jum Effen bableiben wollte er nicht.

Die Antunbigung, bag Genator Chaunch Depeto bon New York fprechen wurde, hatte geftern Abend 10,000 bis 12,000 Berfonen in bas große Belt gezogen, welches ber Marquette-Rlub für biefen 3wed an ber Ede bon North Abenue und Clart Str. hatte aufschlagen laffen. Es gab ein unbeimliches Gebrange in bem luftigen Lotal, und um fich beffere Blage gu fichern, tletterten einige Sunbert Bersonen, die nicht in ber Lifte ber "Bige= Präsidenten" verzeichnet waren, zu den Prominengen auf bie nur leicht gegim= merte Blattform binauf. Das Ding gab nach und brach zusammen. Der Sturz, ben bie barauf befindlichen Perfonen thaten, war gum Glud fein tiefer. Es ging babei ohne Berlegungen ab, und bie Berfammlung nahm, fo= balb fich bie Aufregung gelegt hatte, ihren Fortgang. Der frühere Ron= greß-Abgeordnete Abams führte ben Borfit in ber Berfammlung. Rach ber Gröffnungs-Unsprache beffelben bielten ber Rongreß-Abgeordnete Boutell und herr George F. Douglaß furze Reben, die aber nur wenig Aufmertfamteit fanben, weil Jebermann auf bas Sauptereignig bes Abends, bie Rebe Depems, gefpannt mar. Diefer er= fullte benn auch bie auf ihn gesetzten Erwartungen im bollften Umfang. Er machte fich weiblich luftig über "Brhan, ben Ungludgraben" und pries bie republitanifche Partei im Allgemeinen und bie DeRinlen'iche Bermaltung im Befonderen als ben Stolg und biehoff-nung bes Lanbes. "Die Ermählung bon McRinley und Roofebelt", fcblog er, "wirb bem ameritanifchen Bolte ben Fortbefit alles Deffen fichern, mas es burch feine Energie, feinen Fleiß unb feine Erfinbungsgabe gewonnen hat."

In ber Martthalle gu Bullman ber= fammelten fich geftern, turg nach Feier-abenb, einige Taufenb Arbeiter ber Bullman'fchen Wertftätten, um einer Rebe bes Senators Hanna zu laufchen. Diefer war in Begleitung von "Doc Jamiefon und anberen Berufs-Boli= titern nach bem Borort hinausgetom= men, borfiellen ließ er fich aber ber Bers fammlung bon Billiam G. Aurelius, einem Fabrifarbeiter. Der Rebner faßte fich turz. Er fagte, bor vier Jahs ren hatten bie Demofraten ihre Ungriffe auf McRinley gerichtet. Diefen batten fie unberwundbar gefunden, bes-halb richteten fie ihre Gefchoffe jest fast ausschließlich auf ihn, hanna.

- 3m St. Nitanbertlofter, im ruf= | auf feinen Sit im Genat zu verzich= ten und fich für immer aus bem öffeni= lichen Leben gurudgugieben, falls man ihm auch nur einen einzigen Fall nach= meifen tonnte, wo er einem Arbeiter Unrecht gethan. Er habe feine Lauf= bahn als Clerk mit einem Monatsge= halt bon \$25 begonnen und wünsche Jebermann benfelben Erfolg im Leben, ben er burch eigene Rraft errungen. Arbeiterverbanben ftanbe er fo freund= lich gegenüber wie nur irgend Jemanb. Er fei ber Erfte gemefen, ber im Rohlengeschaft von Dhio ben Berband ber Bergleute anerfannt und auch Unbere veranlagt habe, baffelbe zu thun. Ueber bie Philippinen-Frage fagte Berr Sanna, bie Filipinos würden bon ihrem Biberftanb längst abgelaffen haben, wenn fie gu bemfelben nicht indirett burch Brhan und feine Unbanger er= muthigt worben waren. Burbe Brhan gefchlagen, fo würde innerhalb bon 90 Tagen bie Rube auf ben Philippinen hergefleut fein. "Und was geschieht bann mit ben Filipinos?" fragte Jemand aus ber Berfammlung. "Das gu bestimmen ift bie Cache bes Ron= greffes", gab ber Redner ausweichend zur Antwort. Leber die Unternehmer= Shnbitate, beite. Trufts fprach herr hanna nur furg. Er verficherte, bag biefelben - bon Musnahmen abgefeben, benen fich auf bem Wege ber Gefet= gebung beitommen ließe - ben Arbei= tern mehr Ruben, als Schaben brach= ten, und bag ihre Bilbung nur eine natürliche Folge ber Entwidlung auf bem induftriellen Gebiete fei. "Die Biebererwählung McRinlens", folog er, "bedeutet bie Fortbauer ber gegen= wärtigen Wohlfahrt bes Lanbes, follte aber Brnan gewählt werben, fo wirb bas bie Schließung gahlreicher Fabrifen

und eine allgemeine Abnahme bes Ge= chafts überhaupt zur Folge haben." Der Rongrefi-Abgeordnete Lorimer hat gestern mit ber Abhaltung bon grogen Zeliverfammlungen in ben Lanb= biftritten feines Begirtes begonnen. Er begab fich, bon Staatsanwalt Deneen und einigen anberen Rebnern, einem Sangerchor und gahlreichen perfon= lichen Freunden begleitet, nach Des= plaines hinaus, wo es bann eine recht hübsche musitalisch=bramatische Abend= unterhaltung gegeben hat. Aehnliche Beranftaltungen werben für ben Reft ber Boche für folgenbe Blage geplant: Seute, Dienftag: Manwood; Mittwoch: 41. Abenue und Mabifon Str.; Don= nerftag: California Abenue und 30= feph Str.; Freitag: LaSalle und 55. Str.; Samftag: 44. und Sherman

Gine Art Liebesfest mar bie Maffen= versammlung, welche geftern Abend bon ben Demofraten in ber Bentral-Mufit=

Erkennen es Schnell

Onte Aerzte wiffen wirkliche Forjuge in irgend einer Medigin fonell gu würdigen.

Stuart Duspepfia Tablets find eine Entbedung bon großem Werthe für ben ärzilichen Stand und bas Bublitum. Sie find ein nieberfagenbes Mittel in allen Fällen bon Dyspefia und un= orbentlicher Berbauung.

Beinahe Jebermanns Berbauung ift mehr ober minber in Unordnung und am häufigften werben viele ber foge= angewandt, die aber in ben meiften Fällen weiter nichts als ftarte Abführ= mittel find. Solcher Mittel bedarf es nicht. Wenn die Organe verftopft find, brauchen fie nur wenig Silfe und fie helfen fich felbft. Abführmittel ir= ritiren bie empfindlichen Gewebe bes Magens und ber Gingeweibe und ftif= ten meift mehr Unheil als Gutes.

Burgiren bebarf es nicht. Bas ber= langt wird ift, bie Rahrung fo gu ber= bauen, baß fie leicht und fcnell affimi= lirt wirb. Stuarts Dyspepfia Tablets beforgen bies bollftanbig. Gie berbauen bie genoffenen Speifen theilweise und berschaffen bem Magen bie Silfe, bie er braucht. Gie beforbern bie Abfonbe= rung ber Berbauungs = Fluffigfeiten und beleben bie überarbeiteten Drufen und Membrane. Gie berfegen bas gange Berbauungs = Spftem in ben Stand, daß es arbeitet. Wenn bas ge= ichehen ift, brauchtihr feine Tablets mehr zu nehmen, außer 3hr est etwas, mas Guch nicht betommt. Dann nehmt ein ober amei Tablets - berichafft ihm die benöthigte Silfe und Ihr habt wei= ter feine Schwierigfeit.

Es ift eine vernünftige Medigin und eine vernünftige Behandlungs = Me= thobe und heilt in jebem Falle. Richt nur heilt es bieRrantheit, fonbern beilt bie Urfache. Arbeitet in vollständig richtiger und wiffenschaftlicher Beife. Wir haben genug Zeugniffe, um ein

Buch bamit gu füllen, aber wir ber= öffentlichen nicht viele babon. Frau G. M. Faith von BhrbaCreet, Wis., fagt: Ich habe alle Tablets ge-nommen, die ich von Ihnen erhielt und wirkten dieselben gut in meinem Falle, benn ich fühle als ein anderer Menfch. Ich hege keinen Zweifel, baß, wenn ich fie nicht genommen hatte, ich heute nicht

mehr zu ben Lebenben gablen murbe. 5. E. Willard, Onslow, Ja., fagt: Serr White bon Canton ergahlte mir, daß Ihre Dyspepfia Tablets ihn bon Dhspepfia heilten, woran er acht Jahre au leiben hatte. Da ich felbft ein Leis benber bin, fo erfuche ich Gie, mir fogleich ein Badet zu schiden.

Phil. Broots, Detroit, Dich., fagt: Ihre Dyspepfia Tablets haben in meinem Falle Wunber bewirkt. 3ch litt jahrelang an Dyspepfia, bin aber bollftanbig geheilt und erfreue mich bes Lebens wie nie gubor. Ich empfehle biefelben auf's Barmfte.

Es toftet 50c um auszufinden, wie viel Stuarts Dyspepfia Tablets Guch helfen werben. Berfucht fie - bies ift bie befte Art gu entfcheiben.

Mue Apotheter vertaufen fie. Gin fleines Buch über Magenfrantheiten wird frei per Boft berfandt, abreffirt F. A. Stuart Co. Marfhall, Mich.

halle abgehalten worben ift. Richter Tulen, ber auch in ber Bahrungsfrage mit Brhan geht, führte ben Borfit, Die Rebner bes Abends maren bie Berren Er=Richter Moran und SigmundBeisler, bie fich biefer Frage megen bor bier Jahren bon bem Gros ber Partei trennten und jest nur gu bemfelben gu= rudgefehrt find, weil fie's für wichtiger halten, bag bie republifanischen Brin= Bipien und Ginrichtungen erhalten bleiben, als bag bie Möglichteit einer Ba= nit in ben Finangtreifen bes Lanbes bermieben werbe. Beibe herren warfen McRinley und ber republifanischen Mehrheit im Rongreß Digachtung und birette Berlegung ber Bunbesberfaffung bor und ertlarten es für bie bei lige Pflicht eines jeben freiheitsliebenden Bürgers, sich gegen berartige Ueber= griffe ber Regierung mit aller Macht ju ftemmen. In ahnlichem Ginne fprach aud herr G. G. Gregorn, ber feine Musführungen unter lautem Mp= plaus mit bem Sage abichloß: "Der größte Schat eines Boltes find feine Manner, nicht feine Gelbfade."

3m Staate Illinois find gegenwar: tig, bon ben "Göttern fleinerer Leute" abgesehen, bon republifanischer Geite Bouberneur Roofebelt und Berr Dates zusammen auf bem Stump, auf ber bemofratischen bemühen fich Bert Brhan und Berr Alfchuler um Stimmen ber Bahlerichaft.

Bu ber Regiftrirung, welche beute Vormittag um 8Uhr begonnen bat und bis Abends um 9 Uhr fortgefest werben wird, macht fich heuer fein ftarter Unbrang fo bemertbar wie bor bier Jahren. Die Gta= tiftiter beiber Parteien glauben benn auch nicht, daß die Zahl ber registrirten Bahler in biefem Jahre - eine fo hohe werden wird wie in 1896, als 380,245 Namen in die Bahlerliften eingetragen maren. 3wei Jahre fpater ging bie Bahl gurud auf 325,747. Um erften Registrirungstage liegen fich bor bier Nahren 293,507 in bie Liften einschreis ben, bor zwei Jahren nur 193,932. Man nimmt an, bag bie Regiftrirungs= giffer heute nicht über 220,000 fteigen Die Bahltommiffion hat, um wird. bie ihr obliegnbe Arbeit bewältigen gu tonnen, ihr Berfonal erheblich ber= mehrt, fodaß baffelbe gegenwärtig et= ma 200 Röpfe ftart ift.

Ber am 6. November ftimmen will, muß fich entweber heute ober am nach= ften Dienftag regiftriren laffen. Das Recht hierzu tonnen alle Burger beanfbruchen, bie - bom Babltage gurud= gerechnet-ein Jahr lang im Staate, 90 Tage im County und 30 Tage in bem betreffenben Stimmbegirt ansäffig

Senator Depem bon New York spricht heute bor Stubenten ber Chicago University. Demotratische Stubenten ber Unftalt haben für heute Abend eine Berfammlung einberufen gweds Gründung eines Rampagnetlubs.

Freunde bes Gouberneur Aligelb haben für Dienftag, ben 23. Ottober, bas Aubitorium gemiethet, um bem Er-Souberneur Gelegenheit zu geben, feinen Standpuntt in ber gegenwärti= gen Rampagne bor einer Maffenber= fammlung feiner Mitburger zu eror= tern. Die lotale bemotratifche Barteileitung ift bekanntlich herrn Altgelb abgeneigt und hatte fich nicht bagu ber= stehen wollen, diesen als Redner zu ets ner ber großen Berfammlungen eingu= laben, bie fie veranstaltet.

-Geftern haben in ben berichiebenen Berichtshöfen gegen 1000 Berfonen ihre Burgerpapiere erwirft. Die Raturalifirung wird voraussichtlich noch bis jum nächsten Registrirungstage fortgefett werben. Uebrigens burfen fich Perfonen, die fich bis jum Bahl= tage bin naturalifiren laffen fonnen, regiftriren laffen, auch ohne bereits im Befige bes Bürgerbriefes ju fein.

Der beutsche bemofratische Rlub ber 22. Marb halt beute Abend in feinem Lotal, Nr. 254 North Ave., eine regel= mäßige Berfammlung ab.

Die fürglich bom beutschen bemotra: tifechn Klub ber 34 . Ward borgenom mene Beamtenwahl hat folgenbes Refultat ergeben: Prafibent, F. D. Tegt= meber; Bige-Brafibent, Frig Bethig; Brotofollführer, Aug. Godrib; Finangfetretär, 28m. Rothmann; Schats meifter, John Collmann; Thurhuter, S. Albrecht.

Der beutsch = ameritanische bemo: fratische Beftfeitetlub ber 30. Barb veranftaltete geftern Abend eine ftart befuchte Berfammlung, in welcher bon ben herren Specht, hilchers und Schmiebinger Unsprachen gehalten wurden, die begeifterte Aufnahme fan-

Barland Defen und Rochofen erhielten erften Breis Parifer Beltausftellung.

Lebhaste Unterhaltung.

Die Enthüllungen des fräulein Unna Knabjohann.

Bom Rriege gegen den Gastruft. Die ftreitbare Mig Goggin läßt nicht loder.

Frl. Anna Anabjohann, bie frühere Buchhalterin und Stenographin ber Chicago Credit Co., scheint es boch fer-tig zu bringen, ben Inhabern bieser Firma, herren Mar Beber und G. Canter, erhebliche Unannehmlichkeiten ju machen. Doch bleiben auch ber jungen Dame felber babei folche nicht er= fpart. Frl. Anabjohann, bie bon ber Crebit Co. bor Rurgem entlaffen ward, weil fie angeblich zu mittheilfam war, hat befanntlich feither ber ftabtifchen Bivilbienft=Rommiffion ergablt, baß fie gu Anfang Juli biefes Jahres für bie Chicago Crebit Co. Abschriften eines Fragebogens anzufertigen hatte, welche bann von ber Firma, zu \$150 bas Stud, an Polizeibeamte verlauft worben feien, bie bas Leutnantss



STATE MEDICAL Dispensary

76 E. MADISON STR., Chicago, III.

Konsultiren Sie die alten Acrzte. Der medizimische Borfteher graduirte mit hohen Chren bon beutschen und ameritanischen Universitäten, hat langjährige Erfahrung, ift Autor, Bortrager und Spezialift in ber Behandlung und Seitung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheiten. Taufenbe von jungen Mannern murben bon einem fruhgeis tigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieber hergeftellt und ju glüdlichen Batern gemacht. Berlorene Manubarteit, nervofe Schwachen, Migbrand des

wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigteit, fruh-

jeitiger Berfall und Rrampfaderbruch. Alles find Folgen bon Jugenbfunden

und Uebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bebenten Sie jeboch, bag Sie

fonell bem legten entgegengeben. Saffen Sie fich nicht burch falfche Scham ober Stola aba halten, Ihre ichredlichen Leiben gu befeitigen. Mancher ichmude Jungling bernachläffigte feinen leibenben Buftanb, bis es gu fpat war, und ber Tob fein Opfer verlangte. Anstedende Arantheiten - wie Blutbergiftung in allen Stabien- erartige Affette der Rehle, Rafe, Rnochen und Ausgehen der Saare, fomobil wie Strifturen, Cuftitis und Orditis werben fdnell, forgfältig und dauernd geheilt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie

nicht allein fofortige Linberung, fonbern auch permanente Beilung fichert. Bedenten Sie, wir geben eine abfolute Garantie jebe geheime Rrantheit ju furiren, bie gur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie tonnen bann per Boft hergeftellt werben, wenn eine genaue Befdreibung bes Falles gegeben wirb. Die Argneien werben in einem einfachen Riftden jo berpadt und Ihnen jugefandt, bag fie feine Reugierbe ermeden.

Medizin frei bis geheilt.

Wir laben überhaupt folde mit chronifden Uebeln behaftete Leibenbe nach unferen Unftalt ein, bie nirgenbs heilung finben tonnten, um unfere neue Methobe fich anges beiben gu laffen, bie als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags. 6-8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

Besuche den Doktor

Dr. Carl Puscheck's Office. Die berühmtesten deut-

per Brief ober in ber Office. Sprechftunden von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Dientiags auch Abends von 6 bis 8 Uhr. Gentags gefoloffen. Edes phone, Lake View 879. 1619 Diversey, Chicago, III. mifden Saffteb und Clarf Strafe.
Der Rorth Beftern Clevateb nach Diverfen, ober Clarf ober Belle Cir. Cable bis gum
Bar Barn. - Für Bejuche bei Kranten wird nur eine fehr magige Begahlung geforbert. Puschen's hauskuren.

Rerven-Mittel We, FrancentrantheitenAux 50c; Reamatismus-Aux 50c; Garts
leibigfeitsmittel We; Gefältungs- und
Duften-Kropfen We; Blutmittel Soc; Referens und Urins
Mittel 80c; Magen-Kropfen We; Blutmittel Soc, -- Diefe Mittel werben nicht im Apolheten ver
fondern nach Empfang des Preises per Bost an irgend welche Abresse gesandt.

Weber und Canter haben natürlich

biefe Ungaben Frl. Annas als phanta=

ftische Erdichtungen hingestellt und eib=

lich erflärt, baß fie nie einen Fragebo=

gen für bas Polizei=Leutnants=

Eramen zu Geficht betommen, viel wes

niger — fo leib ihnen bas auch thate

- einen folchen für \$150 ober fonft

irgend eine Summe berhanbelt hatten.

Aber bie Zivildienft=Rommiffion glaubt

lriache zu haben ber Chicago Crebi

Co. in bieser Sache keinen Arebit

ber Firma nachsehen, ba würben sich

Eintragungen finben, bie ihre Mitthei=

lungen bestätigen. Die herren Weber

und Canter hatten fich anfänglich

Willens erflärt, ber Rommiffion bie

fraglichen Bücher borzulegen, als aber

geftern ber Brafibent ber Rommiffion,

Berr Lindblom, bon Frl. Unna beglei-

tet, in bas Beschäftslotal ber Firma

fam, wurde ihnen bon herrn Beber

eröffnet, bag man fich eines Unbern be-

fonnen und bie Bucher gu bem Rechts=

beiftanbe ber Firma gefchafft hatte,

welcher ber Unficht mare, es fei beffer,

ben gewünschten Ginblid nicht gu ge=

ftatten. Dann ergoß herr Beber fich

in Vorwürfen und Schmähungen gegen

Fraulein Anabjohann, und als biefe

ihm die Antwort nicht schuldig blieb,

übermannte ihn bie Buth, und er ber=

feste bem Madchen einen wuchtigen

geschlagen und ift außerbem nun fefter

überzeugt als borher, baß bie Angaben,

welche bie Buchhalterin gemacht hat,

auf Bahrheit beruhen. Die Unterfu=

chung wird fortgefest, und als muth-

magliches Ergebnig berfelben läßt sich

schon jest boraussehen, bag bie ganze

Leutnants-Prüfung für ungiltig er=

Die "Beople's Gas Light and Cote

Company" hat nun im Bunbesgericht

eine Antwort auf die Klage ihres Attionärs Nathan M. George von

Connecticut eingereicht, ber fie verhin=

bert wiffen will, Gas an die "Muni=

cipal Gas Co.", bezw. an einen Theil

ihrer Runden zu 40 Cenis per 1000

Rubitfuß gut liefern, wahrend fie im

Allgemeinen ben Abnehmern \$1.00 ba=

für rechne. In ber Antwort beift es.

bie "Beople's Co." fenne bie "Muniscipal Co." nicht und wife nichts von

ihr. Sie hatte ihre Röhrenleitung auf

einem Theil ber Norbseite, mo biefelbe

außer Gebrauch gewesen, für bie Dauer

bon fünf Jahren an einen Berrn

Samilton berpachtet, ber ihr bafür als

Bacht jährlich fünf Prozent ber Un-

lagetosten und 25 Cents für jede in

häufer abzweigende Röhre zahle, fowie

die Reparaturtoften gable. Der Bacht=

vertrag sei auf fünf Jahre abgeschlossen worden, und herr hamilton habe sich verpflichtet, für diese Zeitdauer jähr-

lich minbestens 150,000,000 Rubitfuß

Gas von ber "Beople's Co." zu bes

ziehen, bas ihm zu 35 Cents für je

1000 Rubitfuß abgelaffen werbe. Was

er mit biefem Gafe anfange, ob er's an

ihn bafür sofort nieber=

Präsident Lindblom

Fräulein Anab=

ben Geschäftsbüchern

geben zu fonnen.

nur in

Faustschlag.

flart werben wirb.

johann hat gemeint,

Gin Baglein mit Anstnuft frei - foreibe gleich barum.

lichft ficher geben wollten. Die herren | ober nicht, bas gebe bie "Beople's Co. nichts an und fümmere sie nicht.

Die Municipal Gas Company hal bie Bahl ihrer Direttoren, burch Hinzufügung ber herren John M. Smoth, John R. Walfh, A. S. Trube, 3. A. Spoor, 2B. R. Abbids bon New York und S. M. Whitney bon Bofton bon 5 auf 11 bermehrt und bea ichloffen, ihr Aftienkapital bon \$500,4 000 auf \$5,000,000 zu erhöhen.

Berren Abo S. Darrow, Frant Cooper und R. G. Cantwell haben geftern mit bem Staatsanwalt Rudfprache genommen, um ihn gur Ginleitung eines "Quo Barranto"= Berfahrens ju beranlaf. fen, burch welches bie Bereinigung ber früheren unabhängigen Basgefellicafa ten gur Beople's Gas Compann als uns ftatthaft angefochten werben foll. Berg Deneen will fich bie Sache bis morgen überlegen und mag ben betreffenben Untrag, welcher ihm ichon ausgearbeis tet jugeftellt worben ift, am Donnersa tag beim Rreisgericht einreichen. -Das Rreisgericht ift nunmehr angegana gen worben, ber Beople's Gas Coms pany bis auf Weiteres feinbliches Bora gehen gegen Irgenbwen zu unterfagen, ber fich weigert, ihr mehr als 40 Cents für 1000 Rubitfuß ju gahlen. Wirb biefes Gesuch bewilligt, fo burften bie Einnahmen bes Gas=Truft binnen Rurgem um mehr als bie Salfte gufama menfchrumpfen, und ihre Attien wera ben bann ftart in's Fallen gerathen.

Bur Feier bes Chicago-Tages find heute fammtliche Bureaux ber Stabts und ber County-Bermaltung, wie auch bie meiften Gerichte gefcloffen.

Die Steueraffefforen=Behorbe hat geftern, infolge bes Manbamus-Gefus ches, bas Frl. Goggin von ber Teachers' Feberation eingereicht hat, bem Countyschreiber eine lange Liste von Korporas tionen übermittelt nebst Angabe bes Attientapitals und bes Steuerwerthes bom beweglichen Gigenthum berfelben. Frl. Goggin ift aber bamit nicht gufrieben und behauptet, bag bie betreffenben Betrage in Wirtlichteit höher feien, als angegeben wirb. Morgen wird nun ein zweites Manbamus-Gefuch eingereicht werben.

3m Schlachthausbegirt find heute bei ber Bloslegung bes Röhrenneges ber Wafferleitung zwei weitere acht= zöllige Röhren gefunden worben, die bisher auf ben Rarten bes Baffer: amtes nicht berzeichnet gewesen finb.

Der achte Unberberg = Boonelamp wird einzig und allein in Teutschland bestillirt. Siehe Anzeige.

Muf freiem Fuß.

Sans von Retteler-Gufelbt wurbe geftern bon Richter hamburgher aus ber haft entlaffen, nachbem er Beins rich Brandau und Amelia Schulg bers fprochen hatte, bas bon ihnen erlangte Gelb fobalb als möglich guritd. querftatten. Gs follen befanntlich auch von mehreren Gefcaftsbaufern Dafta befehle gegen ben Sbelmann erwirft worden fein.

Examen machen und babei gerne moga bie "Municipal Co." weiter bertaufe | Cefet Die "Sorentagroftet

Abendvoft.

Ericheint täglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft"=Gebäube 203 Fifth Ave. 3wifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon: Main 1498 und 1497.

Breis jeber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Leichte Bahl.

Alljährlich drei= ober viermal all= gemeine Wahlen zu veranftalten, geht aus naheliegenben Grünben nicht an. Es mare freilich richtiger, die National= wahlen gang bon ben Staatswahlen, und diese wieder bon ben County= und Gemeinbewahlen zu trennen, aber bann würden bie Bürger aus ben "Felb= zügen" überhaupt nicht mehr heraus-.tommen und mußten bie Politit gu ihrem einzigen Geschäfte machen. Des= halb muffen bie Burger z. B. am nach= ften Wahltage nicht nur ihr Urtheil barüber abgeben, wer nach bem 4. Marg 1901 an ber Spige ber Bunbes= bermaltung stehen, und welchen Bewerbern die nationale Gesetzgebung anbertraut werben foll, sonbern fie muffen auch bem Staate Illinois einen neuen Souberneur aussuchen, Drainagetom= miffare mablen, Countytommiffare füren und eine Menge Aemter befegen, bie lediglich Fachtenntniffe erforbern und mit ber Politit ichlechterbings gar nichts zu thun haben.

Für biejenigen Stimmgeber freilich, bie fich einer beftimmten Partei angeschloffen und auf jede eigene Dei= nung verzichtet haben, ift die genannte Aufgabe finderleicht. Sie brauchen nur ein einziges Rreuz in ben Ring zu malen, ber an ber Spige "ihres Didets" fteht, und ihre Burgerpflicht ift erfüllt. Es gibt inbeffen auch eine bon Jahr zu Jahr anwachsende Rlaffe bon Bahlern, welche bie Mühe nicht icheuen, Die "Bettbeden"=Stimmgettel genau zu prüfen und die dugendweise aufmarichirten Ranbidaten einzeln gu betrachten. Diefe Burger vermögen nicht einzusehen, was die "Iffues" ber Nationalmahl mit ber Staatswahl gu thun haben, ober welchen Ginflug bie Unfichten bes einen ober bes anderen Prafibentichaftstanbibaten über Freiprägung und Imperialismus auf bie Verwaltung bes Armenhauses und ber Irrenanftalt bon Coot County ausüben. Gelbft wenn fie fich beifpiels= weise für William McRinlen entschie= ben haben, halten fie fich noch teines= wegs für berpflichtet, alle Ranbibaten mithinunterzuwürgen, bie ihnen bon ber republikanischen Staats- und bito Counthmaschine augemuthet worden find. "Wählen" bedeutet ihnen that= fächlich: eine Wahl treffen, und nicht blos: alle Beschlüffe ber Parteiboffe

gutheißen. Go fcwer nun biefen unabhängigen Burgern die Entscheidung zwischen Imperialismus und Freiprägung werben mag, so leicht werden sie eine Aus= wahl zwischen dem republikanischen und bem demokratischen Gouverneurstandi= baten treffen tonnen. herr Richard Pates ift ein ehrenwerther Mann mit ben nothwendig beschränften Unsichten eines tleinftäbtifchen Abvotaten, ber fich immer nur in feinen eigenen Rreifen bewegt hat. Bu feiner Empfehlung wird vorwiegend, wenn nicht ausschließlich, ber Umftand angeführt, baß fein Bater ber "Ariegsgouverneur" bon Minois gewesen ift. Berr Camuel Alfchuler dagegen, obwohl gleichfalls in einer Rleinstadt anfässig, ift in feinem ganzen Denten und Fühlen groß= städtisch-weltmännisch, weil er von Jugend an mit allen Bevölferungsfreifen in Berührung getommen ift. Ehrenhaft ift er nicht nur infofern, als er felbft nichts Unehrenhaftes thut, fonbern auch in bem viel weiteren Ginne, bag er die Berberbniß im öffentlichen Leben furchtlos befämpft. Als Mitglied ber Staatslegislatur ift er mit ebenfo großem Gifer wie Geschid ben forrup= ten Unschlägen gieriger Korporationen entgegengetreten, und es ift beshalb gu erwarten, bag er als Oberhaupt bes Staates beffen Intereffen noch biel auf bie Dauer bon einem bis fechs wirtfamer mahrnehmen wurde. Da er weber zu ben "Boffen" gehört, noch über reiche Gelbmittel ober Familien= einfluß verfügt, fo verbantt er feine Aufstellung lediglich feinen herborra= genben Eigenschaften. Diefe muffen felbft bon ben berbiffenften Gegnern anerfannt werben. Den einzigen Grund, ber bisher gegen Alfchuler ju gehorte weiter feine Gefeggebung. borgebracht worben ift, bilbet bie an= Mit bem Auftauchen ber Gifenbahnen gebliche Thatfache, bag er nur in Chi- wurde bas aber anbers. Auf beutfchen cago eine Mehrheit erhalten fann, und "Setunbarbahnen" murbe es vielleicht beshalb im Falle feiner Ermählung ber Burte = Barrifon = Mafchine berpflich= tet mare. Wenn aber wirflich nur Chicago ben Ausschlag geben murbe, bom fahrenben Bug nicht weiter biel b. h. wenn feine Mehrheit in biefer Schaben bringt; bei unferen fcnell= einen Stabt groß genug mare, um ibm, trog bes Biberftanbes im flachen und ba es auch nicht angeben wurbe, Lanbe, ben Sieg gu berichaffen, fo ben Bug anguhalten, um einen Tramp mußte er boch offenbar Behntaufenbe abgufegen, fo muß ber Mann, ber einbon Stimmen erhalten, über welche bie Burte = Barrifon = Mafchine nicht gu berfügen hat. Er wurde somit feinen Erfolg nicht biefer Mafchine, fonbern ben Unabhängigen berbanten, unb folglich felbst in teinem Abbangigfeits= perhaltniffe fteben. Uebrigens burgt feine bisherige Laufbahn bafür, baf

Daß bie Erwählung eines bemotras tifchen Gouverneurs in bem fonft gut rebublitanifchen Staate Illinois auch ein bochft fühlbarer und einbrudspoller Protest gegen ben Imperialismus sein murbe braucht nur nebenher erwähnt

er fich bon ben Boffen feine Borfdrif=

ten machen, fonbern fein Umt lediglich

zum Wohle bes Staates bermalten

au werben. Die Sauptfache ift, bag Camuel Alfculer für bas höchfte Staatsamt in jeber Begiehung beffer geeignet ift, als Richard Dates. Un ber nationalen Gefetgebung würbe ber Gine fo wenig theilnehmen wie ber Un= bere.

Reue Bergeben und Gefege.

Bahrend ber Durchschnittsmenich. e alter er wirb, gunimmt an Beisheit und Berftand, fann man bas bom Menschengeschlecht nicht gut fagen. Wenigstens zeigt es fich in feinem Thun und handeln heute noch nicht weifer und verftändiger, als er bor Jahrtau= fenden war; die Bolter fuchen bas Recht noch immer im berheerenben Rrieg und bie Gingelnen berlegen bie Sittengesetze heute noch fo häufig als zu den Zeiten, ba Rain ben Abel er= schlug; auf vermeintliches Unrecht glaubt man noch immer mit wirklichem Unrecht antworten gu muffen. Bielleicht tann man barin einen Beweis er= bliden, bag bas Menschengeschlecht ber hältnikmäßig noch febr jung ift und bas icone Alter, bas wir für Gingelne das Schwabenalter nennen und in bem wir etwas Beisheit und Berftand bom Menfchen erwarten, noch nicht erreich= ten; ja, bag wir noch fehr weit babon entfernt scheinen, wenn wir auf unfe= re Gefegbücher bliden, beren ichon gro= Be Sammlung bon Strafgefegen ftetig größer wirb, ftatt tleiner. Die Befege würden nicht ba fein, wenn bie Art Bergehen, für welche fie Strafe in Aussicht stellen, nicht vordem begangen worden wären.

Die Gefete gegen Morb und Tobt: fcblag, Raub und Branbftiftung, Chebruch. Bieh= und Rinderraub be= ftehen heute noch und find heute noch fo nothwendig wie bor Jahrtaufenben, aber es ift eine Ungahl neue bazuge= fommen, bie man bamals nicht fannte. Es ift eine betrübsame Thatfache, bag für Alles Neue, was bes Menschen Beift im Laufe ber Zeiten fchuf neue Strafgefege geschaffen werben mußten. es bor ben Menschen zu schüten. Der Mensch ift eben immer noch daffelbe fittlich recht minberwerthige Geschöpf geblieben, bas er in ben altesten Zeiten, bon benen wir überhaupt etwas wif= fen, war; er hat mehr gelernt, aber weifer und verftandiger ift er faum ge=

morben. Die Nugbarmachung ber Glettrigi= tät hat ben Menschen gewaltigen wirthschaftlichen Fortschritt und Gegen gebracht, fie hat aber auch bagu beigetragen, die Strafgefegbücher an= schwellen zu laffen und nimmt die Auf= mertfamteit ber Gefengeber aller Lanber gur Beit febr in Unfpruch, benn ba man noch nicht recht weiß, was Elektrizität eigentlich ift, ift es recht schwierig Gesetze für fie ju schaffen. Man ist aber ziemlich allgemein zu der Unficht gelangt, baß ber elettrische Strom als Eigenthum anzusehen und es gibt icon viele Be= fege, bies Eigenthum, bas man nicht feben tann, bor ben Diebesgelüften Anderer ju ichüten. Wer in Connec= ticut "Glettrigitat ftiehlt", ristirt, gu neunzigtägiger Ginsperrung im Countygefängniß ober ju einer Gelbbuge bon \$50 verurtheilt zu werben. In Montana mag's ihm noch schlimmer gehen, benn bort wird ber Glettrigi= tats= "Diebftahl" gerade fo beftraft wie ber Diebstahl von Bas ober Waffer -\$100 bis \$500 Belbftrafe ober ent= fprechend lange Ginfperrung. In Michigan broht bas Gefet mit: \$100 Strafe und Roften ober Ginfperrung bis gu 3 Monaten, ober beibes. In Maryland, New Jerfen und Jowa gel= ten ahnliche Strafbestimmungen, mah= rend Georgia gang befonders ftreng ift, das Bergehen zu einem "Misdemea= nor" macht und mit einer Geloftrafe bon \$1000 belegt; bei erschwerenden Ilmftanben blüht bem "Glettrigitats= dieb" noch die Aussicht, ein Jahr als Sträfling in ber "Rettentolonne" ar= beiten zu muffen. Diefen berichiebenen Strafgesehe, welche bas Stehlen bon elettrischer Kraft verhüten, bezw. be= ftrafen follen, fteben andere gegenüber, welche bas Berichenten folder Rraft

berbieten. Der Staat Nebrasta hat ein

Gefet, welches ben Telephon= und Be-

leuchtungsgefellichaften berbietet, Be=

amten bon Städten und Ortschaften

elettrische Rraft (zu irgend welchen

3weden) toftenfrei ober gu ermäßigten

Breisfägen gu liefern, und bedroht bie

Buwiderhandelnben mit Gelbftrafen

bon \$100 bis \$500 und Ginfperrung

Monate. Wenn in früheren Jahren ein armer Reifenber ungelaben auf einen Bagen aufftieg ober fich hinten anhängte, fo wurde er, wenn er entbedt wurde unb fein Mitfahren nicht angenehm mar, mit ein paar Beitschenschlägen bertrieben, und bie Sache war abgethan, ba= noch angehen, ben "Fahrtdieb" furger Sand abzumerfen, benn bie follen ja fo hubich langfam fahren, bag ein Fall fahrenben Bügen geht bas aber nicht, mal brauf ift, wenigftens bis gur nachften Station mitgenommen werben; ba mußte alfo bas Strafgefet beran, und fo haben wir heute in verfchiebenen Staaten Gefete gegen bas "Stehlen bon Fahrten", bie man in ber guten alten Zeit nicht fannte. Much in biefem Kalle ift Georgia am ftrenaften, benn, "eine Fahrt gu fiehlen" mag bem "Tramp", ber babei ermifcht mirb, \$1000 und ein Jahr 3mangsarbeit foften. Unbere Staaten machen's bil-Dabei find aber bie Befege ge= liger. gen ben Pferbebiebftahl leiber nicht unnöthig geworben, wenn man auch ben Bferbebieb nicht mehr überall auf-

fnüpft, wie bas früher ber Fall mat.

Die ber Glettrigität und ben Gifen-

bahnen, fo haben wir auch bem lieben Fahrrad neue Strafgefege ju banten, jum Zeichen, bag bie Denfchen nicht beffer geworben find. Ber in Con-necticut ein Fahrrad im Berthe bon \$25 ober barüber ftiehlt, ristirt bie Ginfperrung auf ein Jahr; wer ohne Erlaubnig ein frembes "Bite" benutt, mag \$50 gu gablen ober brei Monate gu brummen haben. Die muthwillige Reichäbigung bon Fahrrabbfaben wirb giemlich ftreng bestraft, und wer fleine Nägel (3weden) auf ben Fahrrabpfab legt, muß, wenn er babei erwischt wirb, \$20 berappen. In alten Zeiten fannte man viele Betäubungsmittel unb "Schmeraftiller" nicht, bie heute in jeber

Apothete gu haben find, und Befete ge= gen bie Benuhung ober Führung ber= selben waren baher nicht nöthig; ber Staat New Yort hat es aber für nothig gehalten, ein Gefet ju erlaffen, welches Jeben, ber nicht Urgt ift, mit gehn= jähriger Gefängnifftrafe bebroht, fo er auf eigene Fauft ein Betäubungsmittel, wie Chloroform, Mether und fo weiter, anwenden will. Ilinois, Maffaduffetts, Louifiana und Colorabo berbieten ben Bertauf bon Rofain ohne ärztliche Unweisung, und in Couth Carolina ift bas Saufiren mit Mediginen bei \$100 Strafe ober hunberttägiger Einsperrung berboten. Dann find fer= ner neue Gefege gegen bie Berfälfchung bon Canby und fonftigen Benugmit= teln, gegen Gludsfpielmafdinen und

jum Schute bon Automaten, u. f. m. Sie aufzugahlen, mare unmöglich, es find ihrer gu biele, und es mare gu muhfam, fie berausaufuchen, benn bie neue Befeggebung unferer 45 Staaten, in welcher natürlich auch bie neuartigen Strafgefege berborgen find, füllt allein für bie Sahre 1897 und 1898 an bie 30,000 Geiten. Das Gefagte genügt

aber auch wohl, zu zeigen, baß es mit ber Beisheit und bem Berftanbe unferes Geschlechts noch fehr schlecht bestellt Bie bei ber Rofe bie Dornen, muffen bei jeber neuen Errungenichaft

Der Guden.

gleich bie Gefetestnuppel fteben.

Die am letten Mittwoch ftattgehabte Staatswahl in Georgia hat gezeigt, bag ber populiftifche Glaube auch bort unten ftart in Difftrebit getommen ift. Das populiftische Botum zeigt nur noch bie Sälfte ber Stimmenzahl, bie es in 1898 hatte, und weniger als ein Drittel ber Starte von 1896; bie De= mofraten waren ziemlich überall fieg= reich.

Damit ift ficher, bag bie Mehrheit, welche die Herren Brhan und Stevenson in ber Novemberwahl erhalten werben, fehr groß fein wirb, - bie Bopuliften werben auch für bas Ranfas Cith'er "Tidet" ftimmen, und bie Republifaner machen im Gefühl ihrer Ohnmacht gar feine Unftrengungen. Aber man wirb baraus faum fcbliegen tonnen, bag bie Georgier in ber großen Mehrheit für herrn Brhan fchwarmen ober bon ber Bortrefflichteit feiner Platform überzeugt finb. Der Rorrespondent einer unabhängigen öftlichen Zeitung ichreibt aus Atlanta, es herriche bort bezüglich ber Bahl eine gang auffallend laue Stimmung; man tonnte fich nicht recht für Brhan erwarmen, und bas Bischen "Begeifterung", bas fich zeige, tame bon Populiften, bie gu Brhan hielten, weil er ihre Platform angenommen habe. - Das ftimmt überein mit fruhe= ren Melbungen und mit Melbungen aus anberen Gubftaaten. Man wirb für herrn Brhan ftimmen, aber nicht, weil man mit feiner Platform einberftanben ift, fonbern weil man ber republikanischen Partei noch nicht recht traut und befürchtet, fie tonne, trop ber gefälligen Saltung, bie fie jest zeigt, boch noch an ber fortschreitenden "Rullifitation" bes 15. Umendements Unftog nehmen und fich bem Guben unbequem machen, wenn fie erft wieber bie banbe

frei hat. Die beften füblichen Blätter finb offen hervorgetreten mit ber Gr= flarung, bag ihre Unterftugung Brhans nicht fo zu beuten fei, als bil= ligten fie bie Gilberplante und ber Macon "Telegraph" geht fo weit, von bem göttlichen "16 gu 1" in gerabezu berachtlichem Tone gut fprechen. "Es hat uns", fo ichreibt bies Blatt, "tief bekummert, mit anfeben zu muffen, wie bie bemotratische Partei ihrem Glauben an bas befte Gelb ber Belt untreu murbe," und "es macht uns fcmere Sorge, fie an bem Irrmahn festhalten zu feben."

Uber ebenfo wenig wie mit ber Gilberplante, find die Gudlanber mit bem "Baramount Iffue" - ber anti= imperialiftifchen Plante ber Ranfas City'er Bartei einberftanben, und auch baraus machen fie fein Behl. Der Grunbfah, feine Regierung ohne bie Buftimmung ber Regierten, tann im Suben, angefichts feiner haltung ben Farbigen gegenüber, teinen Unflang finben. Do bie Mehrheit nach ber Wahlentrechtung ber Farbigen ftrebt, tann fie nicht jugleich für bie Freigebung ber Philippinen eintreten, auf ben Grunbfat bin, bag feine Raffe ober fein Bolf bas Recht hat, ein anberes zu beherrschen - wiber beffen Willen. "Wir sind," fagt bas obengenannte Blatt in berfelben Rum= mer, in welcher es fich fo unzweibeutig gur Golbmahrung befennt, "bafür, baß bie Farbigen regiert werben, wie wir bie Indianer regieren, ohne ihre Buftimmung, ober ohne bag fie an ber Regierung bes Lanbes im Bethältniß gu ihrer Bahl theilnehmen." Bezüglich ber Philippinen erflart es fich für eine "abwartenbe Politit"; es betrachtet bies felben als Befit ber Ber. Staaten, bant bes Raufes und ber Eroberung. und erklärt, bie Frage, mas mit ihnen geschehen foll, für fehr ernft und für eine Frage, beren Lofung ber Ratur ber Sache nach, noch Jahre beanfpruchen wirb, einerlei, ob McRinlen ober Brhan im Brafibentenftuhl figt.

Bie icon früher gefagt: es wirb schwer, fich ben Suben als hauptfluge ber Partei zu benten, welche fich auf ben Grunbfat, feine Regierung ohne bie Buftimmung ber Regierten, Chenfo gut baft ber Bolf gum Suten ber Schafheerbe, ber Sabicht gum Befougen beshühnerhofes. Man barf fich bon einem hauptfächlich mit Silfe bes Gubens erwählten Brafibenten nicht gu biel beriprechen für bie Geltenbma= dung jenes Buftimmungsgebantens.

Lotalbericht.

Bon Ginbredern gefoltert.

Ein franker Knabe von jugendlichen Ban:

diten an die Beigvorrichtung gefettet. Drei als Fuhrleute getleibete Gin= brecher brangen geftern in Wohnung bon Frau M. Dryben, No. 5482 Booblamn Abe., ein, mahrend bie Familie bis auf ben vierzebnjähri= gen Frant abmefend war. Der Rnabe lag ichwerfrant barnieber; tropbem fnebelten ihn die roben Batrone, ber= banben ihm die Augen und fetteten ihn an bie Beigborrichtung, bie mit Dampf angefüllt war. Darauf riffen fie bie Teppiche auf, marfen bie Matragen aus ben Betten und nahmen bie Bilber pon ber Manb. Gie fanben jeboch fein Gelb und berlangten unter Drohung bon bem Anaben zu miffen, wo feine Mut= ter ihren Reichthum berftedt habe. 2113 ber Rnabe erflärte, er miffe es nicht, rafften bie Ritter bom Brecheisen Rleibungsftude. Geidirr und Bucher aufammen, und ichidten fich an, fie auf einen bor bem Saufe ftebenben Magen gu laben. Sie murben jedoch burch ein Rlopfen an ber Thur bericheucht und liegen die Beute im Stich. Das Beräufch ging bon einem Bruber Frants aus. Diefer fah bie Rerle flieben und melbete bies ber Sicherheitsbehörbe. Man erbrach bie Borberthur und fand ben Gemarterten mehr tobt als leben= big bor. Er mar bon ber Sige über= mannt worben und feine Rleiber maren berfenat.

Die Banbiten maren etwa 20 3ahre alt. Sie trugen blaue Arbeitshofen.

Duf eine Belle beziehen.

Frau G. Loenna Elmftebt aus Washington Beights, welche fürglich bie Richter Chntraus und Batten, fo= wie zwei Abvotaten auf Schabenerfat bertlagte, mußte geftern infolge einer Berfügung bes Richters Batten eine Belle bes Countngefangniffes begiehen. Sie hatte fich ber Beleidigung bes Be= richtshofes schuldig gemacht, weil fie sich weigerte, gewiffe Werthobjette ber hinterlaffenschaft ihres berftorbenen Gatten bem Maffenbermalter gu über= geben. John Elmftebt, ihr Gatte, ftarb bor mehreren Jahren und bie State Bant of Chicago murbe gum Maffenbermalter ernannt, boch Frau Elmftebt weigerte fich in Wiberfpruch mit ber richterlichen Berfügung, gemif= fe Werthpapiere gum Gefammtbetra= ge bon \$5372 auszuliefern, und reichte später eine Alage ein, welche ben ge= nannten Richtern und ben Abvotaten Berichwörung, Meineib und Berleum= bung zur Laft legt.

* 3wischen ber Briide ber Wiscon= fin Bentralbahn und ber Taylor Str. blieb geftern ber große Schooner "Uma= gon" fteden und mehrere Schleppbam= fer maren erft nach halbstündiger Mr. beit im Stanbe, bas Schiff gu breben und aus bem Nahrmaffer gu bringen, worauf bie Brude wieder geschloffen merben fonnte.

Sonntag den gangen Cag Dadite fie nach uber ein ihr jufagendes Magrungsmittef.

Gin unnatürlicher Appetit fcmere und ungwedmäßige Speifen wird burch folde Speifen erzeugt, während eine Umfehr zu gesunder, nahrhafter und wiffenschaftlich hergeftellter Nahrungsmittel ben unnatur= lichen Appetit befeitigt. Gine fleine Frau in Beetstill, R. D., Margaret Smith, B. D. 193, fagt:-

"3ch litt fo ftart an Dyspepfie, bag bas Leben mir gur Laft murbe. 3ch fonnte mich faft nicht zurüchalten, Badwaaren, Ruchen und anbere fcmere Speifen gu effen, obgleich fie mir nicht zusagten, wie ich in der That fein Effen vertragen fonnte. 3ch murbe entmuthigt und niebergeschlagen, mar au fchwach gum Arbeiten und litt fehr an Bergtlopfen.

Argeneien fcienen meinen Buftanb gu berichlimmern, anftatt gu berbeffern. Gine Freundin fagte einmal: glaube, Grape Rut wird Dich heilen, erflarte mir bamit, bag biefes Rah= rungsmittel mit großer Sorgfalt ber= gerichtet werbe und als Linberung bon Leiben berechnet fei, bie burch ungeeig=

nete Nahrung entstehen. Das war am Samftag Abend und Sonntag ben ganzen Tag bachte ich nach über Grape Ruts und fruh am Montag Morgen ließ ich mir ein Badet holen. 3ch glaubte, es febe wie Ruß= forner aus und war enttäufcht, als ich fand, es muffe mit bem Löffel gegef= fen werben. Ich folgte jedoch ber Un= weifung und fpeifte eine Grape Ruts mit Mild, was mir borzüglich schmedte und jum erften Mal feit Monaten fühlte ich feine Beschwerben nach bem Effen.

"3ch begann fofort hoffnung gu schöpfen, bag ich doch noch reheilt werben möchte. Seit ber Zeit an habe ich Grape Ruts gegeffen fortmabrenb Morgens und Abends und meine Befundheit hat fich fletig gebeffert, bis ich jest fo wohl bin wie je in meinem Leben; wiege 10 Pfund mehr als por einem Jahre, habe tein Bergklopfen und bermag ben gangen Zag gu arbeis

"Beim Abenbeffen habe ich Grape Ruts mit weichgetochten Giern gemischt. Bu Mittag effe ich, was ich wünsche. Das Beste an ber heilung ift, bag ich fein Berlangen mehr habe nach fcmerem, unberbaulichen Sound, ben ich fo gerne zu effen pflegte."

Sladtralfs=Sikung.

Die Beleise-Hochlegung soll mit größerem Eifer betrieben werden.

Endliche Abftellung der Stintplage von Late Biem in Gicht.

Die Bahl ber "Unfälle" auf Gifenbahntreuzungen ift in ben letten Bo= chen fo groß gemefen, wie nur je in ber Geschichte ber Stadt. Alberman Minwegen bon ber 24. Barb machte ge= ftern Abend im Stadtrath auf biefen Umftand aufmertfam und peranlakte. bag ber Musschuß für Geleifeerhöhung angewiesen wurde, in ber nächsten Situng fammtliche Borlagen einzuberichten, bie ihm unterbreitet murben. herr Minwegen funbigte bes Beiteren an, bak er bon nun ab jebem Sigungs = Abende auf an ben Gegenftand gurudtommen und nicht eher ruhen werbe, bis fammt: liche Gifenbahngesellschaften, ob nun freiwillig ober unter 3mang, alle ihre Geleife innerhalb ber Stadtgrengen erhöht und auch für erhöhte Ginfahrten in bie Bahnhöfe geforgt haben würden. Die wichtigften einschlägigen Magnah= men, bie gegenwärtig bem auftanbigen Romite vorliegen, find biejenigen, melche auf die Late Chore-Bahn und auf bie Northweftern=Bahn Bezug haben. Erftgenannte Bahn berlangt als Ge= genleiftung für bie bon ihr geforberte Erhöhung ber Enbstrede ihrer Linie bie Schliegung ber Taplor Str., unb bie Northwestern=Gifenbahngefellichaft befteht barauf, bag ihr in ber Rodwell Str. 16 Fuß breit mehr Wegerecht gu= geftanben werben folle, als jest. -Auf Antrag bes Alberman Reenen bon ber 27. Ward murbe ber Musichuß für Geleiseerhöhungen beauftragt, Soch legungsplane auch für bie zwischen n. 40. und n. 46. Abenue befindliche Strede ber St. Baul-Bahn ausarbeiten gu laffen, fowie für bie ber Northwestern=Bahn zwischen N. 46. und Mil= mautee Abenue.

Gine Bufdrift ber Drainage=Bebor= be, baß es ihr endlich gestattet werben moge, mit bem Bau ber für bie Ran= bolph Str. geplanten neuen Brude beginnen gu laffen, gab einigen Bertre= tern ber Weftfeite au entichiebenem Broteft Unlag. Diefelben ertlärten bag bie Auffahrten gur Brude nach ben borliegenben Planen gu fteil mer= ben murben. Die Ungelegenheit murbe bem Musichuß für Strafen und Baffen ber Beftfeite gur Brufung unb fchleunigften Berichterftattung überwiefen.

Die bom Finang-Musichuß am ftab= tifchen Bubget borgenommenen 216= fchreibungen murben nach längerer De= batte im Großen und Gangen gut= geheißen, boch fette Alberman Caren bon ber 30. Ward es burch, bag es bem Wafferamt geftattet wurde, \$25,000 für bie Bloslegung ber Bafferleitungs= röhren im Schlachthaus-Revier auszu= geben. - Ein Antrag bes Alberman Hunter, daß allen Mitgliedern ber Polizeimacht jährlich ein beftimmter Ur= laub gewährt werben folle, murbe bem Musichuß für Polizeiwefen überwiefen.

Ginhellige Unnahme fand ein Beichlugantrag bes Alberman F.R. Blate bon ber 26. Warb, baf bie Boligei an= gewiesen werben follte, bie Borfchriften in Bezug auf Ablagerungsplage für Abfalle ftreng burchzuführen, gang besonders soweit die fraglichen Plage an ber Wolfram Str. in Betracht tommen. Much murbe bem Borfteher bes De= partements für öffentliche Arbeiten befohlen, bie ben Mulfahrern ertheilte Erlaubniß, an jenen Blagen auch berwesliche Stoffe abzulaben, fofort gu

Die Late Chore= und bie Bittsburg= Fort Wanne = Bahn follen angehalten werben, bie Rreugungsftellen ihrer Li= nien an ber Stonn Island Abenue Rachts burch Barter beauffichtigen gu laffen.

Die fammtlichen in ber Basfrage vorliegenben Unträge wurden als Gpezialgeschäft auf die Tagesordnung ber nächften Berfammlung gefest. Muf Untrag bes Alberman Blate wurde an= geordnet, baß folgenbe Strafen, beren Gasbeleuchtung bor Rurgem eingestellt worben ift, folde wieber erhalten follen: Belle Plaine Abenue, zwischen Lincoln und Weftern Abe.; Cupler Abenue, gwifchen Lincoln und Beftern Abenue; Irving Part Boulevard, 3mi= ichen Lincoln und Weftern Abenue.

Streit um ein Rleid.

Friedensrichter Underwood follte ge= ftern enticheiben, ob ein Rleib, bas Frau F. D. hill für bie Schauspielerin Frau G. S. Gorham angefertigt hatte, biefer paffe. Die Schneiberin hatte bie Thespisjungerin auf Zahlung bes Macherlohnes verklagt. Gorham behauptete, bag bas Rlei= bungsftud nicht paffe und bag ber Stoff verborben fei, und forberte bor bemfelben Gerichtshof Schabenerfas. Um ihre Musfage ju erharten, jog fie im Pribatbureau bes Rabi bas giem= lich betollettirte Rleib an und fehrte triumphirend in ben Gerichtsfaal gurud. Groß war jeboch ihr Erftaunen, als ber Rechtsgelehrte erflärte, er fei fein Sachberftanbiger und muffe beshalb bie Berhandlung berichieben, bamit fie einen folden borlaben tonne.

* Untonio Campille wurde geftern bon ben Detettibes Moonen und Balfh in Dweight, Il., ermittelt und unter ber Antlage, in Chicago feinem Ur= beitgeber Frant Bagnio \$800 geftoblen zu haben, in haft genommen.

* Das Miethsgebäube Ro. 156 Beft Ranbolph Str. wurde geftern Rachmittag bon Ginbrechern beimgefucht, welche aus ber Bohnung Joseph Schobers eine Uhr ftahlen und Frau Glisabeth Bolls Zimmer eben-falls burchsuchten. aber nichts Werth-

Ginigung nahe.

Conangebende Gewertichaften treffen mit den Kontraftoren ein Uebereinkommen.

Die Bleiröhrenarbeiter halten gum Bangemerfichaftsrath.

Die Unterhandlungen amischen ben Baugewertschaften und ben Rontrattoren find jest soweit gediehen, bag ber Streit als beenbet angefehen werben tann. Das llebereinfommen wirb bielleicht noch heute bon bem Rontraftorenbund und ben Bertretern ber größeren Baugewertichaften unter= geichnet werben. Die Rontraftoren haben infofern ihre urfprüngliche Forberung burchgefest, bag bie Gemertschaften ihre Berbindung mit bem jegi: gen Baugewertschaftsrath aufgeben, und bie Gewertschaften haben infofern teine Nieberlage erlitten, als fie bie fo= fortige Grundung einer neuen Bentral= behörbe an Stelle ber alten gur Bebin= gung machten.

Es heißt, daß bem Uebereintom: men gemäß bie folgenben Gewertichaf= ten in einem Bentralforper burch Delegaten bertreten fein merben: Baufcmiebe, Gifengerüftarbeiter, Bad= fteinmaurer und Steinfeger, Bimmer= leute, Gasröhrenleger, Sandlanger, Bebefrahnmaschiniften, Lattennagler, Marmorarbeiter, Bergypfer, Unftrei= der. Bledidmiebe, Dampfrohrenleger. Steinhauer und Dachbeder. Die fol= genben Gewertschaften, welche in bem gegenwärtigen Baugewertschaftsrath Bertretung haben, follen bon ber neuen Rörperschaft ausgeschloffen werben:

Reffelichmiebe und beren Belfer, Schiffsbauer, Glettrifer, Fahrstuhl= erbauer, Junior Steamfitters, Belfer ber Marmor= und Mofaitarbeiter, Za= pezirer, Steinbilbhauer, Tunnelgraber und Röhrenbetleiber.

Man erwartet, bag infolge beslleber= einkommens die Bauthätigkeit noch bor bem Gintritt ber falten Jahreszeit ei= nen großen Aufschwung nehmen wirb. Db biefe Ginigung burch politische Einflüffe herbeigeführt murbe, ift nicht gang flar, boch wird man fich erinnern, baß Senator Hanna fich in biefer Rich= tung bemühte und vor wenigen Wochen erflarte, bag in turger Beit nur noch Unionarbeiter an bem im Bau befinb= lichen Regierungsgebäube thätig fein würden. Außerdem wird angenom= men, daß die bor turger Beit erfolgte Refignation bes Prafibenten Carroll bom Baugewertichaftsrath ben Weg gu bem lebereinkommen gang bebeu= tend ebnete.

Die Gewertichaft ber Bleiröhrenle= ger hielt geftern Abend eine lange und fturmische Sigung ab, in welcher bie bon ben Kontraftoren unterbreiteten Bedingungen gur Berbeiführung einer Einigung besprochen wurden. Die Hauptforderung, welche in dem Rücktritt bon bem Baugewertschaftsrath beftanb, wurde nach langer Debatte bermorfen. Der in ber Berfammlung herrichenben Stimmung gufolge icheint biefer Befchluß endgiltig und eine wei= tere Berhandlung ausgeschloffen gu fein. Die Mitglieder bes Baugemert schaftsrathes, welche ber Versammlung beimohnten und gegen bie Borfchlage ber Rontrattoren agitirten, geben ber hoffnung Ausbrud, bag burch bie fefte Saltung ber Bleirohrenarbeiter anbere Baugemertichaften fich beranlagt fühlen würden, dem jehigen Zentral

Zodes-Anzeige.

Frau Cophia Racgebein im After bon 78 Jahren 1 Monat am Sonntag, den 7. Oftober, um 6-Uhr Morgens, sanft im Heren entissassen ist. Die Veredigung sinder stat am Mitt-100ch, den 10. Oftober, donn Trauerbaufe, Denn Raegebeins Residenz in Hammend, Ind., um 9 Uht, dom Monon R. R. Debot nach Pols Etc. Depot. Um 9.35 bon bort per Rorth Beftern R. R. nach Rofe Sill.

Frik, Karl, Henry, Minnie, Cophie, Lina Kacgebein, Kinder. John Deffiner, Louis Armbruft, Chwiegerföhe.

Alle Freunde und Befannten find freundlichft ein-elaben. mobi

Todes-Anzeige. Affen Freunden, Befannten und Bermonbten bi arige Radricht, bag mein geliebter Gatte und un

Bilhelm Behrs im Alter bon 61 Jahren und 9 Monaten am Sonu-tag, ben 7. Ottober, plöhlich sanft im Herrn entschla-fen ift. Die Beerbigung sindet fatt am Mittwoch, ben 10. Ottober, nm 11 Uhr 30, bom Trautrhause, 1108 Bellington Ave., nach der St. Lufas Kirche, Ede Beswort Abe. und Berry Str., und bon de nach ben Concordia Gottesader. Um fille Theilnah-me bitten die trauernden Sinterbliebenen:

Cophie Behrs, Gattin. Deinrich und Cophie, Rinber. Minna Gehrs, Somiegertochter. Bitte feine Blumen.

Zodes-Angeige.

Affen Bermanbten und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfere Mutter

Bilhelmine Budholg im Alter bon 7? Jahren geftern fanft im herrn ents chlafen ift. Die Beerdigung findet fant am Don-nerftag, Nachmittags um halb 2 libr, bom Araucr-haufe, 324 Ward Str., nach der Centennial M. E. hause, 324 Bard Str., nach der Centennial M. E. Kirche, von da nach Rosehill. Um ftille Theilnahme

Sarl, Bilhelm und Julius Buchholg, Sobne. Ottille Stern, Tocher. Karoline, Margaretha u. Katharine Buchholg, Schwiegerfohn, Billiam Stern, Schwiegerfohn,

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bas mein geliebter Gatte und unfer Bater

im Alter von W Jahren, 7 Monaten und 15 Tagen am Dienfag, den 9. Oktober, um 5:30 Morgens, nach sangem Ilmonartigem Rierens und derzseiden geftenben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Don-nertice, Rachmittags um 2 Uhr, vom Trauerhaufe, 138 Carbale Goe. nach Graceland. Um fille Theil-nahme dittet die tiesbetrüßte Gattin Friederida Coeffter, nebft 5 Rinbern.

Todes-Anjeige.

Allen Freunden und Befannten bie traurige Rachericht, bas mein geliebter Gatte und unfer Bater Frit Robermus

nad ichverem Leiben faufe im herrn entistafen ift. Die Beerbigung sindet fact um Mittwoch, ben 10. Etieber, som Trauerbaufe, 787 B. 20. Strabe, Kachmittags um 1 Uhr. Um fille Theilnahme bitten Metta Robermuß, Gattin.

Zodes-Mngeige.

Margarethe B. Confier
im After von 21 Jahren, 7 Monaten und 10 Tagen.
Die Beerdigung findet katt am Mittwoch, den 10.
Oftober, Korgens 9 Uhr, dom Trauerhaufe, 388 Chebaurn Hue, nach dem St. Bonifacius-Friedhofe. Die tieftrauernden hinterbliedenen:

"EDEN"

Changelifcher Gottesader an 3rving Bart Boulevard u. Rolge Station bei Schiller Part Gin prachtiger, grober und hochgelogener Friebs bof. Lots auf benen reichlich Raum für fechs erhof. Lots auf benen reichlich Kaum für sechs erwochiene Berjonen borbanden ift, von \$25 aufwarts. Eingeschaber: \$7.00, \$3.00, \$3.90, (\$2.00). Begrädniß-Boges borrätbig auf dem Gottekader. Alle nähere Auskunft erfbeilt der Superintensdent Henry Freefe, Kolze B. D., Al., oder die herren vom Direftorium: 3. D. Freefe, 279 Cortsland Sir.: F. Anadwurft, 337 Daylon Str.; Kum. Pits, 329 Marjuell Etr.; Bainer Julius Kricker, IAB. 22. Blace; J. Kobs. 7236 Bortland übe.; Pastor J. B. Klicker, 113 Diversep Gourt; B. Hord. Die Gefede, 1728 Milmaufee Abe., oder irgend ein Paskor der Ebangelischen Synode.

CharlesBurmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

COLISEUM Wabash Avenue und 15. Strasse Dienftag, Den 9. Oft., 8 Uhr Mbenbs. Christian Science Vortrag

geren Edward A. Rimball von bem-Borftan. Bortrage ber ersten Rirche von Chrift, Scientift Die Urfache und wiffenschaftliche Beilung von Rrantheiten . . . Eintritt frei, obne Billet.

"Bur Schüten-Pies'l"

Familien-Resort. - 244 Clybourn Ave. Arben Abend gemitibliche Unterhaltunges nnb Ge-fangs-Vorträge. Samftags und Sauntags großes Konzert — Wöchentlich abwechselndes Programm und neu engagirte Rrafte. 29sp., jabibo, lm

97er Mosel

(Enfirener) jett am Ausschant in der Binger Weinflube

oon HENRY KAU, 163 D. Abams Str. Da die Mofel- noch mehr als die Rhein-Beine den limatischen Berhaltniffen unterworfen find, fo ift es nicht rathfam, eine große Duantitie bier auf Lager u halten. Ich halte ein größeres Lager in Deutschand und mache mehrmals im Jahre Importationen, un immer jaubere, reinschmedenbe Beine liefern gu Rellerei in Budesheim am Charlactopf.

Angebote für Supper. Bu bem, am 27. Oftober in ber Erften Regiments. Salle ftattfindenben Ball ber bereinigten Deutiden Logen ber Obb Relloms merben Angebote für bas Supper beim Unterzeichneten bis ipateftens Conntag, ben 14. Oftober, Mittags, entgegengenommen. Rabere Ausfunft ertheilt:

G. F. &. Chlers, Gefretar, 1684 Milwautee Mbe. Berlobungs-Angeige. 36 empfehle hiermit als Berlobte meine Tochter

Frl. Wanda Reich mit Hrn. Chas. J. Amluxen grau Reid, Mutter

ANNUAL STATEMENT of the NORTH-WESTERN NATIONAL INSURANCE COMPANY Of Milwaukee, in the State of Wisconsin, on the 31st day of December, 1899: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to Law;

Amount of capital stock paid-up in \$ 600,000.00 cash.....LEDGER ASSETS. Mortgage loans on real estate.....

Book value of bonds

Cash on hand and in bank......

Agents' debit and balances Total

Deduct agents' credit balances and all other ledger liabilities \$2,611,148.03

Total net ledger assets.... \$2,609,016.85 NON-LEDGER ASSETS. Net amount of uncollected premiums,

Total admitted assets..... 82,699,768.00 LIABILITIES Losses, adjusted and unpaid \$ 5,488.04 Losses, in process of adjustment, or in auspence... \$ 39,863.92 Losses resisted... 5,979.64

Total unearmed premiums. 1,172,458.01

All other liabilities 5,625.00 Total liabilities...... \$1,227,369.20 Premiums received during the year. \$ 946,828.48
Interest, rents and dividends received during the year
Profits from sale or maturity of ledger assets over book value. \$2,930.83
Total income \$1,227,309.29

EXPENDITURES. Inc year.

Rents paid during the year.

Taxes paid during the year (including fees, etc. of Insurance Department)..

Loss on sales, or maturity of ledger assets. 42,833.15

Amount of all other expenditures.... MISCELLANEOUS.

Total losses incurred during the year in Illinois...... 87,369.96 Total amount of outstanding risks... \$224,167,966.00 WILFORD M. PATTON. 2d Vice-Pres.
A. F. James, Secretary.
Subscribed and sworn to before me this 17th day
of January 1900.

[SEAL]

Commissioner.

(Official Publication.) ANNUAL STATEMENT of the NORTH GERMAN FIRE INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day December, 1899; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to Law:

CAPITAL. Amount of capital stock paid up in Cash.....\$ 200,000.00 LEDGER ASSETS. NON-LEDGER ASSETS.

Interest and rents due and accrued... \$ 3,555.66 Net amount af uncollected premiums, 19,498.20 Total admitted assets..... 8 275,381.55

Losses in process of adjustment, or in Total liabilities..... Premiums received during the year...\$ 20,325.03 Interest and dividends received during Total income

EXPENDITURES.

Total risks taken during the year in Illinois.....

Total losses incurred during the year in Illinois. Tetal amount of outstanding risks... \$ 4,387,9
A. Gozpaz, Vice Presider
E. Harrans, Secretary.

Subscribed and sworn to before me this 20th day of January 1900. EDWIN F. CORRY, [SEAL]



Wegen des riefigen Grfolges und auf ben ler Batienten haben wir beschloffen, unfere niedrige Rate von 85 per Monat für Mebigin und Behanblung, bis geheilt, in Kraft zu laffen für Alle, die mahrend biefes Monats in Behandlung treten. Diefe Offerte gilt positiv nur für biesen

Ein Arzt von hohem Ansehen, beffen Bragis u. Auf

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE

Giu paar Fragen, Guren jehigen Buftand betreffend.

ichlechte, eigenfhumfich fund. Berft Guren Stod ober Rruden meg, wir werben Guren R be us matis mus furien durch unfere "he i gel uf t". Aehandlung. Wir haben bie größten und besten elettrifden Apparate im Besten.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE, Rem Gra Gebaude, Ede Barrifon, Calited und Blue Jeland Abe.

Bergnügungs. Begweifer.

Bower S .- Sente: Jofeph Jefferion als "Rip ban Binfle".

Et u e b a f e t .- "El Capitan".

Et a n b O e t a Sou f e .- "A Modern Crujoe".

M c B i d e t S. .- "Mabourneen".

B t e a f N or t f e t n .- "Sumbty Dumbty".

D e a t f o t n .- "The Social Sighwahman".

So p f i n S. .- "N Baradije".

A f p a m b t a .- "Though f be Prealets".

B i j e u .- " Lown Mobile".

B i j e u .- " Lown Mobile". Andmittag. Bolts garten,-Beders Tamen-Ordefter. Tibolt: Garten. - Iprofer Alpenfanger und Baubebiffe.

(Gingefanbt.) Gin Dantidreiben.

Un bie Rebattion ber "Abendpoft". Unterzeichneter erfucht bie berehrliche Rebattion, bas folgenbe, bon ihm an herrn Rarl Schurg gerichtete Schrei= ben beröffentlichen gu mollen:

Chicago, 31., 8. Oftober 1900. Un ben Achtbaren herrn Rarl Cours, Geehrter Berr!

Mit Freude las ich in einer hiefigen Beitung über bie Berfammlung im Cooper=Inftitute, welche als Protest galt gegen bie ungerechte Sanblungs= weise gegen bie Filipinos, burch welche uns bie McRinlen'iche Abministration fo große Opfer an Menfchenblut unb Gelb berurfacht hat.

Sie haben uns Ameritanern und ber gangen Welt wieber einmal bewiefen, baß Sie ein ebles Herz haben, welches feit Ihrer Jugend ftets für Freiheit und Unabhängigfeit gefchlagen, und mofür Gie fich aufgeopfert und getämpft haben. Darum hoffe ich, bak Ihnen unfer lieber und allmächtiger Gott bie Rraft und Gesundheit geben werbe, bamit Gie fortfahren tonnen, für bie Freiheit au fprechen und uns in folden ichweren Zeiten mit Ihrem Rath beifteben tonnen.

Sie haben uns über einen jeben Buntt Rath ertheilt, wie man fich in ber nächften Dahl verhalten foll unb wir follen enticheiben, ob McRinlen mit feiner imperialistifchen und militärischen Regierung noch lange am Ruber bleiben foll und wie lange wir noch er= lauben werben, auf ben Philippinen ungerechtfertigter Beife unfere früberen Berbunbeten au morben.

für diesen Rath tann ich nicht genug banten, und hoffe, baß 36= nen ein jeber Amerikaner, Bater, Mut= ter, Sohn und Tochter in gleicher Beife banten werben, wie MIle, welche bie Freiheit lieben. 3ch bitte Gie noch= mals, Dant und Gruß zu afzeptiren.

Mit Achtung verbleibe ich Ihr aufrichtiger Joseph Redoff, 473 West Haftings Str.

Für die Bundesgrandjurn.

Die bon Countyfommiffar Ballace ausgelooften Mitglieber ber Bunbes= Grandjury für ben Ottober-Termin muffen fich am 22. Ottober vor Richter Rohlfaat melben. Ihre Namen find: 5. E. Abbott, Geneva; Bm. Attinfon, Scales Mound; D. A. A. Anbrus, Rodford; Fred Umbros, Princeton; James G. Bond Dregon; D.M. Bairb, Plano; P. B. Bridgens, Yortville; B. S. Brundage, Reb Dat; G. C. Bullod. Lakota Hotel, Chicago; E. B. Birbh, Mheaton; August Briftol, Sabanna; G. B. L. Brown, Elgin; Frant S. Clapp, Magon; M. Q. Cleveland, Duranb; James G. Corben, Rodton; R. 3. Comerford, Minoota; William Da= vibson, Streator; C.L. Douglag, Marfeilles; C. B. Falk, Somonaut; Freb A. Hart, Harlem; S. S. Hills, Digon; John A. Relly, 467 B. Mabison Str., Chicago; D. F. Lucas, Belvidere; Wils liam Muirhead, Plato; Edward Mc= Renny, Garlville; 2. 2. Martin, Rem Berford; G. G. Murbod, Balnut; John Matmiller, Dregon; Frant Ris chols, Momence; Joseph S. Pattison, Morris; J. B. Barter, Galena; B. 2. Buterbau, Lanart; D. E. Sapp, Bhanet; D. G. Stewart, Seatonville; Gb= win B. Smith, Spcamore; 3. 2B. Swain, Elburn; W. B. Smith, Wautegan; B. G. Saunbers, Becatonic; John Thompfon, Calebonia, und Benry D. Whitmore, Sycamore.

Bau-Grlaubniffdeine

Dameonie, einstoarge Brid-Cottage, 395 Mek 23.
Place, \$1000.
3. B. Scharle, einstödige Brid-Cottage, 1872 Kills more Str., \$2500.
Wilson & Karthall, listödige Brid-Cottage, 1872 Kills more Str., \$2500.
Wilson & Karthall, listödige Brid-Caperhaus, 71 bis 77 Indiana Wes., \$10,000.
Deutice Baptiften-Riche, weistödiges Brid-Resdens, 67 Wilson Str., \$2500.
B. A. Johniou, imelädiges Bridhaus, 1220 Shefskield Ave., \$200.
M. Osmer, vierstödiges Bridhaus, 1220 Shefskield Ave., \$200.
D. Samuelson, einstödiges Bridhaus, 1220 Shefskield Ave., \$200.
D. Samuelson, einstödiges Frame-Cottage, 1533 Monticello Ave., \$200.
D. Schefield, einstödige Frame-Cottage, 1533 Monticello Ave., \$1000.
T. Connollo, einstödiges Frame-Cottage, 1533 Monticello Ave., \$1000.
T. Connollo, einstödiger Brid-Andau, 4012 Cottage Grobe Ave., \$1000.
T. Connollo, einstödiger Brid-Andau, 4012 Cottage Grobe Ave., \$1000.
T. Tott, einstödiger Brid-Andau, 4012 Cottage Grobe Ave., \$1000.
T. Tott, einstödiger Brid-Andau, 4012 Cottage Grobe Ave., \$1000.
T. Tott, einstödiger Brid-Andau, 4012 Cottage Grobe Ave., \$1000.
T. Totte, einstödiger Brid-Andau, 4012 Cottage Grobe Ave., \$1000.
T. Totte, einstödiger Brid-Cottage, 3303 Fist Str., \$1000.
T. Totte, einstödiger Brid-Cottage, 3303 Fist Str., \$1000.

Der Wiener Spezial-Arst

Fachgenoffen und herborragenden Bürgern als der zuderläffigste und e 1 der Behandlung und sicheren Geilung bon dronischen Krantheiten des dei Männern und Francen.

Benn 3br au einer Krantheit feibet, welche mit jedem Tage schilmmer wird und unmerklich sangsam Enren gangen Körper untergräch, ift es dann weite, Patentmedizinen einzunehnen? It es rathjam, zu warten, bis 3br außer dem Bereich der hilfe sein zie Evernünftig, den einem Arzi zum andern zu arben, der nicht eine Spezialität und ein lebenslängliches Studium aus Eurer Krantheit gemach bat und der Euch mit schölichen Trequen auffüllt und Euren Magen ruinirt. Ih es nicht beste für Euch, einen Spezial = Arzi den begründetem Auf zu konfultiren, und gefund zu werben.
Dir übernehmen keine nnheilbaren Falle. Und jeden Fall, den wir übernehmen, kuriren wir. Weine kiefen, ab errecht ober höhter nwerzogen, nud unteres bezialität.

iviung. Lungen:, Rafen: und Halsleiden wiffenschaftlich behandelt. A.Greahlen-Untersuchung vorgenommen falls nöthig. Pamen erhalten spezielle und forgfältige Auf merkjamkeit in allen Arankheiten, die ihrem Geschte. eigenbilmilich nive.

Aonfultatio frei. Bimmer 506-508. Rehmt Elebator jum 5. Floor. Sprechft und e: 9-12 Borm., 2-7 Abends; Mittivochs nur bon 9-12 Borm.; Sonntags 10-1.

Ronfurreng-Reid.

Gin Berfuch, es bem "Melican Man" gleichzuthun, burfte Sam Mon, bem "König von Chinatown", und bem begüterten Bopfträger Mon Duen Die theuer au fteben tommen. Beiben werben gegenwärtig auf Beranlaffung ber Jubin Liggie Chapiro, Mr. 329 Clark Str., gesucht, bon ber fie ber Berichwörung beschulbigt wer=

Frl. Chapiro hat fich gur Bortfüh= rerin ber Bebraer aufgeworfen, bie fich mit ben "Göhnen bes Simmels" in ben amifden ber harrifon und ber Ban Buren Strafe gelegenen Blod ber Clark Strafe theilen. Die extlufiven Mongolen möchten Chinatown von ben Rinbern Geraels, ihren ichlimmften Ronfurrenten, faubern. Diefe wollen jeboch nicht weichen, und es ift beshalb baufig gu Bufammenftogen getom= men. Rurglich hatte Frl. Chapiro einen Streit mit Duen. Daraufhin murbe fie bor Friebensrichter Sartmann in Barben gelaben. Die Berhandlung wurde auf Betreiben ihres ichligaugi gen Feindes zweimal berichoben; zum britten Termin fand Duen fich nicht ein. Darauf murbe fie bor Rabi Cum= mings in Lemont gitirt; bie Berschiebungs = Tattit murbe hier einge= halten, bis ber "Landpfleger" ihrer überbruffig murbe und Frl. Chapiro auf freien Fuß feste. Cobann ließ bie Berfolgte Duen wegen Bebrohung mit bem Tobe unter Friedensburgichaft ftellen. Mus Rache bafür ließ ber Chinefe fie wiederum einfperren; Boligei= richter Brindiville entließ jedoch geftern bie Angeklagte aus ber Saft. Run will Frl. Shapiro Duen und feinen angeblichen Berather Mon ins Buchthaus bringen und bon ihnen Schabenerfag forbern.

Wildfahenjagd in South Chicago.

Gine aufregenbe Wildtagenjagb fand gestern in ber Umgebung ber Ede bon 79. Str. und Ontario Abe. ftatt. Meh= rere Anaben fahen eine Rabe auf einem Baume figen und warfen, nichts Schlimmes ahnend, Steine nach ihr. Die Reffie perftand jedoch feinen Spaß, fondern fprang herab und zerfleischte Stanislaus Howsti, einem ber Jungen, ein Bein. Die Silferufe bes Berlegten brachten mehrere Schutsleute und gahlreiche Reugierige gur Stelle. Die Menge verscheuchte bas Thier und verfolgte es in der Richtung bes Gees; man bilbete eine lange Linie, um es in die Fluthen zu treiben. Die Rate schlug sich jedoch seitwärts in die Bufche. Man raucherte fie fchlieflich aus, und als fie fich wieder zeigte, wurde fie von Rugeln burchbohrt und getöbtet. Gie wird ausgestopft und auf ber South Chicago-Wache aus= gestellt werben.

Todesfälle.

Nachfliehend folgen bie Ramen ber Deutschen, über beren Tob bem Gefundheitsamte zwischen gestern und beute Rachricht guging: beute Rachricht auging:
Autenoth, Deurth, 20 3... 877 Dancod Str.
Acd., Darrh A... 60 3... 521 Meilaud Str.
Anflian, Baul S... 747 B. Tablor Str.
Anflian, Baul S... 747 B. Tablor Str.
Anflian, Baul S... 747 B. Tablor Str.
Chrmann, Middel, 43 3... 735 Grand Ave.
Guerichte, Emil. 24 3... 3630 S. Minchelter Ave.
Dagge, Krits, 30 3... 9934 Malfa Str.
Dagle, Hrits, 30 3... 45 Purfing Str.
Prophility, George, 54 3... 153 Thorrin Str.
Arenfer, Alara, 22 3... Darlem Av. Tribifon St.
Araus, Chrittian, 65 3... 481 R. Dermitage Ave.
Neibel, Regina, 37 3... 258 Ogben Ave.
Meibel, Kritian, 65 3... 481 R. Dermitage Ave.
Meibel, Killiam B... 43 3... 483 Ordarb Str.
Judermann, Samuel, 52 3... 77 Beben Abe.
Zudsanicid, Joseph 35 3... 9657 Abenue L.

Sheidungstlagen

wurden angestengt bon Louise gegen Charles B. Gold, wegen grausamer Bebandlung; Minnie gegen Charles Bohl, wegen Berlaffens; Sattie E. gegen Thomas D. Mhite, wegen Berlaffens; Minnie gegen Margaretha Ladwig, wegen Berlaffens; Minnie gegen Gobb D. Tennant, wegen Erberuch; Annie gegen Guil 3ech, wegen Gebruch; Annie gegen Guil 3ech, wegen Berlaffens; Margaretha gegen Timothh McSweenes, wegen Berlaffens und graujamer Rebandlung.

Chicago, ben 9. Oftober 1900. (Die Breife gelten nur fur ben Grofhanbel.) Sch 1 a d ib i c h. — Befte Stiere, \$5.80-\$6.90 ber 100 Bfb.; belte Bibe \$3.90-\$5.00; Maftidweine \$4.80-\$5.37}; Schafe \$3.50-\$4.05. Molferei : Probufte. - Butter: Roch butter 14-15c; Daird 18c; Greamern 191-20c; beste Aschbutter 10-14c. - Kafe: Frifder Rabm-tafe 10-19c bas Pfund; andere Sorten 10-13fc bas Pfund.

tafe 10—10je das Pfund; andere Sorten 10—13je das Bfund.

Geflügel, Eier, Kalbfleisch und fischen Archende Arnthübner 7—9e das Rinub; Höhener 7c; Enten S.; Gnier 7-8e das Rinub; Südner 7c; Enten S.; Gnier 7-8e das Pfund; Turthübner, sid vie Kidde bergerichtet, 8—9ie das Pfund; Enten de das Pfund; Enten de de Pfund; Auben, 26e das Pfund; Enten de de Pfund; Tauben, 15c—11.75 das Dubend.—Eier 16j—17e das Dubend.—Ralbsteite 5-3de das Pfund; e nach der Dualität.— Ausgewehrte Gmmer \$1.10—43.29 das Stüd, je nach dem Geswicht siche 31.30 das Stüd, je nach dem Geswicht siche 31.30—31.30; Januber die das Bfund; Karpfen und Büsselliche ich das Bfund; Proschieden der der dische das Bfund; Karpfen und Büssellich 15ch das Bfund; Karpfen und Büssellich 2-5e das Bfund; Karpfen und Büssellich 15ch de Frührt, Eraften und einen, per Afte 25.50—43.25; Pflaumen, vier Körbe, 21.00 dis \$1.25; Tofangen krauben, dier Körbe, 21.50—1.75; Malagaa-Arauben, vier Körbe, 21.00—41.25; Prangen, 25.00—41.25; Pfirische, 21.00—51.25; Orangen, 25.00—41.25; Pfirische, 21.00—51.25; Orangen, 25.00—41.25; Pfirische, 25.00—25.00 der Bfaggonladungen; 100 Stid 48.00—220.00.

Lartoffeln \$1.75—2.75 per Fah.

Emig (Alexanden Albert einer Lingelle Stüde von dies verben gebenen, 25.00 der Rifte; Robffalat, der mit se.—Sellerie, 20—40 die Rifte; Robffalat, der die Rifter und diese von diese von der die er die Rifter Robffalat, der mit se.—Sellerie, 20—40 die Rifter; Robffalat, der die Rifter und diese von der diese von der die er di

fartoffein \$1.75—\$2.75 per Foß.

Be m ü se.—Selkerie, 30—40e bie Riste; Kohfsalat, ide die Riste; aber Lieben, 60e per I wußel. Sod. Recercetig, 60e der Dugend; Schwarzwursel, 25—30e per Dugend; Suelen, 50e der Sod: Kodischen, 6—10e per Dugend; Backen, 50e der Sod: Kodischen, 6—10e per Dugend; Backen, 50e der Bod. Bachsbahnen, 50e-de. 100 per Sod; Name Bodwen, 50e-de. 1.00 per Sod; Vallen, 52.00 per Bod; Vallen, 500 per Bod; Vallen,

Folgende Heiraths-Ligenfen wurden in der Office des County-Clerks ausgefreit:
Comial E. Farroe, Cornélia Brilea, 33, 28.
Fred. 3. Selind, Mard Refelit, 24. 19.
Billiam Benjomin, Mard J. Medillian, 41, 33.
Charles 3. Sollwide, Chipatech Smart, 27, 21.
Denry 3. Wuf, Laura E. Graves, 27, 36.
Bernard J. Schmiot, Unine in McRabon, 21, 23.
James Waddoney, Catherine Malonch, 29, 25.
Fredinand Olfer, Minnie Ballins, 21, 21.
Bernard F. Bellmann, Amelia Lenthner, 48, 41.
John M. Manning, Clara M. Jispatrid, 29, 24.
Frank Dod, Rabberine Barfer, 22, 22.
Derman Rolf, Lonife Rudin, 28, 22.
Deofer Roys, Beflie Iddonas, 37, 18.
Dugo M. Edwidd, Laura M. Maurer, 22, 22.
Joseph Redwidt, Laura M. Maurer, 22, 22.
Joseph Reim, Luck Leher, 26, 20.
Tamiel M. Myan, Margarethe Moore, 23, 19.
Roy E. Dodee, Griffe Thomas, 37, 18.
Dugo M. Edwidd, Andre Choefit, 27, 29.
James Krouba, Annie Sobelt, 25, 19.
Brilliam I. Dilitowsti, Unine Hampl, 36, 22.
George D. Lhotfa, Ratherine Cimons, 23, 19.
Eliarene Z. Rline, Rettle Beanet, 29, 24.
Jrond G. Douborfa, Manlia Edwalts, 23,
Gentles B. Oberg, Anna M. Johnjon, 25, 22.
Jouis M. Lefter, Mard Gaines, 25, 18.
Jacob Bed, Citiclii Rod, 29, 28.
Godder Dedd, Citiclii Rod, 29, 28.
Godder Dedder, William Eaumbers, 23, 23.
Wilbert Beit, Mattie M. Garretfen, 38, 23.
Wilbert Beit, Mattie M. Garretfen, 38, 23.
William Romin, Kaite Fretfing, 46, 31.
James Preliford, William Eaumbers, 29, 20.
Frantite Jidt, Francisfa Doublosta, 24, 20.
Sourt Breits, Mattie M. Garretfen, 29, 25.
C. M. Marth Baller, Paetl B. Malters, 21, 18.
Baltica Gerard, Linge Ereffing, 46, 31.
James Preliford, Melle Grimban, 24, 23.
Garl Miller, Martie De, E. Lebman, 40, 39.
Brilliam Romin, Ratie Fretfing, 46, 31.
James Preliford, Melle Grimban, 29, 25.
C. M. Marthall, Martha M. E. Lebman, 29, 20.
Frantite Fidt, Francisfa Doublosta, 24, 23.
Godd De Grown Ratie Goldbein, 22, 11.
Belliam R. Hoolb, Rofe Sollier, 22, 19.
Odarty G. Roel, Gertrube E. Rathall, 24, 27.
Higher M. Hoolb, Rofe Sollier, 22, 29.
Alebab Selinreid, Christian Guthman, 22, 2 Berlangt: Manner und Grauen. (Angeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Bort. Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Officees County-Clerts ausgeftent: Berlangt: Damen und berren jum Berlauf eine leichtverfauflichen Artifels. 125 C. Clart Str.

Deirathe-Bigenfen.

Aleine Anzeigen.

Berlanet: Manner und Rnaben.

ffingeigen unter biefer Rubett, 1 Gent bes Whati.)

Ber. St. Marine-Rord Entligen unber beite Manner und fieben aus beite Manner im Alter ben 21 bis 33 Jahren, nicht weniger als stinf Juh dier Zoll und nicht über ichs Fuh ein Boll groß; nicht bem Branntwein-Genuß ergeben und von gutem woraltschem Charafter missen eine vor verter den könnt berafte bergeben und von gutem woraltschem Charafter in fissen eine von eine Abstat knubgegeben daben, soliche au werben; missen lesen nich lein und sereiben konnte. Die Dauer des Dienstes ist sing fünf Jahre, mit der Annahme, daß drei dabon an Bord eines "seegehenden" Ariegsschiftes verbracht werden, woburch Gelegenheit geboten wird, alle Theile der Ubel au belügen. Der Lohn beträgt von 31 bis 344 der Wonnet, se nach Kang nud Dienst. Wegen wetteres Einzelbeiten wende man sich an die Marine-Korps-Keltrutiungs-Office, 308 S. State Str., Shicage.

Berlangt: Mönnern, welche beständige Anstellung ichen, werden Stellen gesichert als Kollestoren, Buchalter, Ciffice, Grocerdi, Schub. Vill., Entrysatdware Cierls, 810 wöchentlich und aufwärts; Verzufer, Wachte, 1814; Antivers in Flat-Gebäude, \$165: anginere. Elektrifer, Majchinisen, \$18; Selsen, eiter, Ocher, Korters, Store, Pholesales, Qagerund Frachthaus-Arbeiter, \$12; Drivers, Deliverd, prech: und Kontrarbeiter, \$12; Drivers, Deliverd, prech: und Kontrarbeiter, \$10: brauchdare Leute alen Gelchgitts Kanchen,—Kartonal Agency, 167 Salbingson Str., Jimmer 14.

Berlangt: Gin guter Borter, Der auch Bar tenben aun. John Smith, 912 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin Junge, \$2 Die Boche. 261 Center

Berlangt: Onter, ftarfer Junge für Bebblermagen. Buter Lohn. 396 Webfter Ube.

Berlaugt: Mann, Rachbaricaft von Apris und da Salle Ave., für Pferd und etwas Hausarbeit, 626 da Salle Ave.

Berlangt: Gin Mann jum Reinmachen im Saloon. 332 Oft Rorth Abe.

Berlangt: Junger Mann, im Berpadraum einer Stuhlfabrit ju arbeiten. 160 B. Erie Str.

Berlangt: Gin erfahrener Saloon:Porter, ber auch

Berlangt: Deuticher Borter für Reinmachen und Bar bejorgen gu belfen. 3101 Wentworth Abe.

Berlangt: Sojort, guter, firebsamer Mann, Gebalt und Kommiffion. Mittbod ober Donnerftag, 8 Uhr Morgens. 1204 Miltbaufce Ave., B. Komanowsfi. Affestent Superintendent.

Borlangt: Gin Bader, ber felbiftanbig arbeiten fami, auf's Land ju geben. Rachzufragen: 1940 Archer Abe.

Berlangt: Starter Junge, um Mildmagen gu fab: ren. 98 Reefe Sir.

Berlangt: Gin tuchtiger Salsons Porter. 758 Root

Berlangt: Junge an Cafes. Tagarbeit, 300 Mohamt

Berlangt: Gin einfacher Bainter. 499 29. Str., Floor.

Berlangt: Bartenber, ber engilich ipricht und auch Borter-Arbeiten mit ju bejorgen hat. Congreß Str. nud hobne Abe.

Berlangt: Borter für Saloon. reinlich, fleikig. Muß woiten fonnen. 284 Franklin Str., Ede Ban

Berlangt: Junge, ber icon in einer Baderei ges arbeitet bat. 5 Tell Blace.

Berlangt: Gin Junge an Cates. 188 2B. 22. Place.

Beilargt: Brotbader. 109 Milwantee Ave.

Bunchichneiben verfteht. 676 Beft

Baibington Str., Bimmer 14.

date Str., Gde 2Boob.

Buren Str.

Simmer 31. bibo
Berlangt: Ein intelligenter beutscher Mann ober Dame, um für "The Tribe of Ben Our" ju agitiren, den besten Bertscherungsorben in Julinois Dr. But. 3. Reill. 467 Milwautee Abe. 2—230f, biftjon

Befucht: Butder, ber fein Geidaft grundlich per: fteht, auch Shop tenden fann, fucht ftetige Beichafti gung. hermann Rruger, 169 Garfield Abe. Gefucht: Stellung als Saloon-Porter, Lund-Baiter ober bergleichen, abr.: D. 900 Abendpoft.

Gesucht: Berbeiratheter junger Mann fucht irgend. welche Beschäftigung. Abr. Beber, 51 Mobatot Str.

Berlangt: Franen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Fabriten. Berlangt: Madden, Raberein an Damen-Roden, hobe Breife bezahlt. 172 Potomac Abe.

Berlangt: Raberein an feinen Beften, auch eine, bie es erlernen will. 402 Wells Str., eine Treppe Berlangt: Frauen und Mädchen, um Fanch-Arbeit für und im Daufe zu thun. St tie 18 ber Moche. Grefabrung unnöthig. Rachzufragen nach 9 Ubr Mocs gens, ober foreitr mit Freimarete an: Josef Some Mort Co., 155 G. Walbington Str., Zimmer 45. Berlangt: Erfahrenes Dabden für Rleibermacherin. Berlangt: 2 Mabden an Sojen. 112 Mohamt Str. Berlangt: Berfauferin, erfahren in Coufe Furnift: ings. 315 Blue Island Abe. Berlangt: Bertauferin, erfahren in Ery Goods. 315 Blue Island Abe.

Berlangt: Madden, um Store ju tenben. 397 Deft Rorth Abe. Berlangt: Beibte Raberin für feine Schneiberei. 115 Sammond Str., 1 Treppe. Berlangt: Gin Dabden im Store, eines mit etwas Erfahrung borgezogen. 57 Billow Str. Berlangt: Gute Sandmadden an Cloafs. 677 Git Brope Abe., nabe Wood Str. und Milwaufce Abe. Berlangt: Gute Berfauferin in Geicaft, Referen-en. 1100 Milmaufce Abe. Berlangt: Mofdinenmabden an einfachen Rabten. 3 Groftal Str.

Berlangt: Mabden, um bas Raben ju erlernen ober eines welches ausgefernt bat. 19 Bingbam St., nabe Armitage Abe. Berlangt: 25 erfahrene (nur folde) Oberall Urb terinnen. Arbeit nach Hause zu nehmen. Nachzustas gen: Frank, 234 S. Lincoln Str. Berlangt: Madden jum Lernen an Raden. 293 Danton Str. Berlangt: Sofort erfter Rioffe Dampifrait-Mafchi-nen-Oberators für Baifts zu machen. 888 Milmau-Joft, Im. I ee Ave. Sott, Im. E. Berlangt: 6 Madden in Ridle-Fabrit, im Bottling immer ju arbeiten. M. Bolff & Son, 267 G. Water

Berlangt: Deutiches Mabden, im Rochen und anserer Arbeit wohl bewandert, jucht Stelle in Boardsugbaus ober Restaurant, Rachgufragen: 296 Clpsourn Abe.

Berlangt: Ein Madden für zweite hausarbeit .-Berlangt: Gin Madden für zweite hausarbeit .-

Berlangt: Ein beutiches Mabden ron 13 bis 15 Jahren als Stuge ber Dausfrau, bei Frau Richter, 630 Bells Gtr. Berlangt: Madden für Sausarbeit, Guter Lohn. 210 B. Chicago Abe. Berlangt: Gin alteres beutides Mabden für all gemeine Sausarbeit. Berthel, 935 R. Salfied Str., Ede Garfield Abe.

Berlangt: Gute Röchin und ein Madchen für zweit Irbeit. 275 Afhland Boulevard. Berlangt: Madden für leichte hausarbeit, eines beldes ju haufe ichlaten tann, bevorzugt. Reine Sonntagsarbeit. G. Spondly, 1367 R. Clarf Str. Berlangt: Gin gutes erfahrenes Massen fürhaus: urbeit. Guter Lohn. 738 Root Str., Ede Union Ave. Berlangt: Junges Rabden für Sausarbeit, 600 Oft 45. Str., nabe Calumet Ave., Ros.

Berlangt: Gutes beutides Dabden in fleiner Fanilie. 615 Blue Feland Abe. Berlangt: Dausbälterinnen, &; Röchinnen für Reflaurants, Hotels und Rofthaufer, hober Lobn; Aufwätterinnen, \$6; Stubenmädden, \$18: Geschirr:
waicher, \$5; Sausarbeitsmädden, \$1, Mädden für
leichte Fabrisarbeit, \$4. Enright, 21-27 B. Loke
Str.

Berlangt: Gin gutes Dabchen für Sausarbeit .-Berlangt: Maochen für Sausarbeit. 245 Bett

Berlangt: Zuverläffiges Madden für akgemeine Hausarbeit in Privatfamilie. 4331 Wentworth Ave. Berlangt: Arbeitfames Mabden für Sausarbeit, Mobernes Saus, Rein Rochen. 330 Couth Bart An. Berlangt: Madden, um bei allgemeiner Sansarbeit ju belfen. 4905 Princeton Abe. bimi Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit ir fleiner Familie. 214 2B. Divifion Str., Suffrin.

Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. Rleine Familie, 34 Fowler Str., 1. Flat. Berlangt: Gin junges Madden für leichte Daus: arbeit. 634 B. Rorth Abe. Berlangt: Gefundes guberläffiges Rindermadden jon guter Familie. \$2.50 Lobn. 591 Ordard Str., . Flat.

Berlanot: Gin gutes bentides Mabden fitt Saus: erbeit. 14 Alesta Str. Berlangt:Rochin &5, zweites Maden \$4. Muffen engliich fprechen. 847 G. Rorth Abe.

Brlangt: Ein 13jähriger Junge, um sich im AN-gemeinen nüglich zu machen. 57 Willow Str. Berlangt: Gine Saushalterin bei Bittwer. Sabe 2 Rinber, welche icon jur Schule geben. 2br.: Dt. 147 Abendboft. Berlangt: Saloon-Porter. Mus ordentlich und reinlich fein. 41 Oft 13. Str. Derlangt: Junger Wann, 17 bis 20 Jahre alt, Sohn rechtschaffener Eltern, welcher Luft hat die feine Blumengärinerel zu erlernen. Bedingungen: 2 Jahre Lebrzeit. Erftes Jahr Lobn \$75, Familien-Board u. Zimmer. Zweites Jahr \$100. Borzusprechen mit Eltern. Schiller, The Florist, 897 B. Radison Str. dimi Berlangt: Junge Saushülterin. 876 B. Madifon Str., 1. Flat. 9of, 1mx Berlangt: Gin gutes beutides Mabden in fleiner Familic. Guter Lohn begablt, 216 Schiller Str., swifden Clart und Dearborn. bimi Berlangt: Fran ober Mabden, um ben Sausbalt ju führen, Sausfrau im Gefcaft thatig, 4jahriges Rinb. 996 R. 21. Str.

Berlangt: Gine gute beutiche Orber-Röchin. 351 State Str. mobimi

Berlangt: Gin Madden für Rudenarbeit. 194 C.

Berlangt: 3 Mabden für Sausarbeit, 502 G. Belamont Abe.

Berlangt: Gin gutes bentiches Mabden für Saus-arbeit. 369 6. Cenal Str. mebimi

Berlangt: Mabden für allgemeine Saufarbeit. -in ber Familie. Reine Baide, 519 Lardmont Abe.

421 R. Clarf Str., beutschameritanische Employs ment-Office. — Berlangt: Röchinnen und Mebchen für allgemeine Sausarbeit. 10/plmt, mobibo

Berlangt: Gin gutes beutides Rabden für allge-meine hausarbeit. Sohn \$4. 1590 Armitage Abe.

Berlangt: Röchinnen, Madden für allgemeine hausarbeit, zweite Arbeit. Saushalterinnen, Rindermalben, eingetwanderte Madden erhalten gute Siels fen durch das bentiche Stellenermittlungs-Anrean bon Mrs. C. Aunge, 654 Sedgwid Str., Ede Center.

Berlangt: Gin guter Rann, um Pferde ju befor-gen und Orders auszufahren in einem Butcherschop. 569 B. Chicago Ave. Berlangt: Ein ordentliches beutides Mabden für allgemeine Dausarbeit. Lobn \$4. 1126 Milmautee Abc., 1 Treppe. Berlangt: Lediger Bagenmacher. 550 B. Chicago Berlangt: Gutes beutiches Rabden für imeite Arbeit. Duch gut beutich fprechen und etwas naben tonnen. 6093 Jefferfon Abe. Berlangt: Gin lediger Schuhmacher fur Reparatu-ren. 5127 Afbland Abe. Berlangt: Junger Burfimader. 1152 2B. 12. Str. Berlangt: Ein junger Mann, ber Saloon: und Rudenarbeit machen fann, findet gutes heim. 140 C. Borth Abe. bimi Berlangt: Ein ftarter Teamfter für Roblen: und Futtergeichaft. Chas. Rangler, 578 B. harrifon Etr. 1819, bidoja. lut Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit, leichte Arbeit, Reine Baide. 436 Afbland Boulevarb.

Berlangt: Guter Burftmacher, lediger Mann. — 8916 Commercial Abe., South Chicago. bimi Berlangt: Sans:Bainter. 180 Dft Ranbolph Str. Berlangt: Gin guter Flidioneiber finbet Befcafsigung. 738 119. Str., Beft Bullman. 90t,1m Berlangt: Banbfager en Barlor-Frames; fetige Berlangt: Guter Borter. 244 Dft Rabifon Str. Berlangt: Junge, Louis Otto & Co., 163 Fifth

Berlangt: Gin Schmiebehelfer, einer ber auch Finifhing berfteht. 313 B. Rorth Abe. fonmobi

Brlangt: Ugenten und Ausleger für neue Buchet, Beitichriften und Ralenber, für Chicago und aus marts; befte Bebingungen. B. M. Mai, 146 Belts Ctr. 281plmat

B. Hellers, bes einsten größte benischmertin.

B. Hellers, bes einsten größte benischmertin.

B. Hellers, bes einsten größte benischmertin.

Binna, Kioline. Bubeline, Litter und Anitoret,

dien Greiten Inden, Sicher und Gefen.

Dr. C bler f. 128 Belle Ctr., Spezial-Arpt.

Dr. C bler f. 128 Belle Ctr., Spezial-Arpt.

Dr. C bler f. 128 Belle Geft., Spezial-Arpt.

Dr. C bler f. 128 Belle Geft.

Dr. C bler f. 128 Belle G

Berlangt: Frauen und Dadden. (Mingeigen unter Diefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Befucht: Mehrere Röchinnen, Sausmabden Saushalterinnen juden Plage. Strelow, Babaib Abe. Berlangt: Junges Mabchen für gewöhnliche Saus-erbeit, Rug ju Saufe ichlafen. Reine Rinder. 11 Beethoven Blace, 2. Flat.

Berlangt: Gin gutes Rüchenmadchen. Schneiders Reftanrant, 496 R. Clart Str. Dimi Stellungen fuden : Ranner. Berlangt: Teutiches Mabden für Sausarbeit. 310 Bells Str., Baderei. Betlangt: Madden, 14 bis 15 Jahre, in hausars beit zu belfen, bei 2 Leuten. 402 Wells Str., eine Treppe links. Berlangt: Gin ordentliches Mabchen für hausar-eit. 662 R. Bart Abe., 2. Flat. Befucht: Junger febiger Mann wunicht fietigen Blat als Porter in Hotel, Saloon ober Reftaurant. Abr.: R. 118 Abendpoft. Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausars eit. 42 Sammond Str., 1. Flat.

Berlangt: Gin Madden für 1. hte Sausarbeit. -Berlangt: Gutes Dabden jur Ruchenarbeit. Reine Bafde. 441 Garfielb Abe. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saustrbeit. 112 G. Center Abe. bim Berlangt: Deutsches Ruchenmabden für Reftausant. 171 Dearborn Str., Basement.

Berlangt: 3meite Rodin. Guter Lohn. Saloon leine Sonntagsarbeit. 1862 C. Clart Etr., Baje Berlangt: Röchinnen, 50 Modden für Sausarbeit 14-\$5, in allen Stadttheilen: Saushalterinnen Stadt und Land. Strefom, 1814 Mabaft Abe. Berlangt: 100 Mabden in Brivatfamilie. Drs.

Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bejucht: Baiche in und auger bem Caufe. 173 Gelucht: 3met beutiche Mabden unden Stellen in Refaurant ober Saloon, eines welches ichon im Restaurant gearbeitet bat, und ein frifch eingewandertes. 138 Oft Vorth Ave.

Befucht: Frau fucht Arbeit, togsüber gu fochen. 48 Gefucht: Ginige Offices Des Abends reingumaden. Geincht: Sausbalterin judt Stelle, aute Rocit

Bejucht: Gran fucht Baide in's Saus ju nehmen Gefucht: Deutiche Frau ficht Baiche in's Saus ju nehmen. Dra. Boung, 27 Cleveland Abe. Befucht: Eine bejahrte Grau iucht Stellung als Saushalterin. 150 Biffell Str., Ede Clay, im Store. Gejucht: Maiche jum Baichen und Plate auber bem Saufe. 326 B. Chicago Ave., 2. Fl. Befucht: Gine gute altere Frau fucht Stelle. 199

Bestacht: Acttere anftanbige Wittme, Sübbeutiche, alleinkechnd, winticht Stelle als Sausdafferin in besterer Wiftwertsfamilie. Sieht mehr auf gutek dein als auf hoben Lohn. Geht auch nach auswärts, F. M., 36 Oft 21. Place.

Gefucht: Gute Bajdirau nimmt Bajde in's Seincht: Alleinftehende mittelfahrige Grau fucht Stelle als Sausbalterin bei einem Wittner. Rann auch ober ein Rind baben; oder bei altem franfen Mann, 475 R. Bart Abe.

Gejucht: Fleißige Fron jucht Blage jum Baichen und Pagen, Abr. M. 148 Abendpoft. mbini Gefuder: Dentiche Dottorsmittme mittleren Alters fucht Saushaltungsftelle bei gebildetem gutfituirtem Beren. Abr.: G. 736 Abendpoft. fonmobi

Befdaftsgelegenheiten.

Bargains in Mildrunben, Rords, Sibe nub Metrieit; ifd-Saloon und Reftaurant, neben Jadrifen, \$1200; Saloon mit Hobet, 200 Pufineficund, franchente twerth ben Preis, 3000, Hifte Baar: Afoon, \$400, Miethe \$30. Badereien, \$400 und \$150; Bigaren-Store, nur \$100, mit Bobnung, Zeitungsfeunde, \$300, bringt Sid unoatlich, Alles Bargains, Ulrichs, 35 LaSalle Str., 306.

Bu verfaufen: Ein gutgebender Butcherifop für juboice:Preis. Drug:Store, Sedgwid und Meno-ninee Str. Dimitofrsa ninee Sfr. Dimitofria Ju verlaufen: Hotels, Saloons, Meatmartets, broceries, Telifateffen: und Zigarren:Store, Board-nghaufer, Wildgeschafte, Badereien, Geichäfte aller lei, Gustab Maper, 107 Fifth Abe., im Saloon. Bu berfaufen: Rrantheitshalber, gutgebenber Meats narfet. 233 Oft Rorth Ave. 90f, Im

Bu berfaufen: Gin gutgebendes Reffaurant, Rerbs feite, billig. Abr.: M. 127 Abenbpoft. But verfanfen: Gin Butcherfhop, billig. 490 Rorth bimi

Badereis, Confectionerp: und Zigarren-Store. 115 Ordard Str. 3n berfaufen: Begen Abreije, Groceth:, Delitatef: fen-Store. Tagliche Einnabme \$20, wenn fofort gernommen fur bie Salfte bes Berthet: idone Mobin ung mit Stall. Nachjufragen: 528 Clebeland Abe.

Bu verfaufen: Buderei und Confectionerp-Store. 184 28. 18. Str. 3u vertaufen: Eine gutzahlende 7 Kannen Milch: coufe in einer gutgelegenen Borftabt, 2 Pferbe, 2 Magen, in guter Ordnung, billig, wenn gleich ge-nommen. Abr.: D. 928 Abendhoft.

Bu berfaufen: Grocernftore. 302 Babanfia Uve. bimi Bu bertaufen: Schuh: Shop, febr billig, 6210 S. Salfteb Str. 3n verlaufen: Baderei. Gutes Gefcaft, nur Storestrabe. 927 BB. 20. Str. mobimi

3n vertaufen: Gin autzahlender Butcherihop in benticher Nachbarichaft. Nachzufragen bei Baufewein, 83 Clybourn Abe. mbini 31 verfaufen: Gutzahlender Ed-Saloon auf der Rorbfeite, mit günftiger Legie, billig zu baben. Nischard U. Roch & Co., Jimmer 814, 171 LaSalle Str., Ede Monroe Str.

"Sinbe", Geichäftsmaffer, 59 Dearborn Str., berstauft "Gechäfte" ieder Art. Käufer und Aertäufer sollen borbrechen. 28iedlunkk.
Mut verfaufen: billig, gutgebendes Zigarens, Gendbe, Laundres und Schulwaarengeichäft. 304 Cornell Str. 50f, liv Ju bermiethen: Ein guter Saloon unter güntügen Beoingungen, Rabere Auskunft wird ertheilt in der Independent Arg. Affin. 586—612 R. Hafted Sir., awischen 8—10 Uhr Worcens. 20jn, dibosa

Gefdaftstheilhaber. (Angeigen unter bieler Rubeit, 2 Gents bas Bort.)

Bu verfaufen: Ein Antheil an einem gutgebenben Saloon. Uebergeugt Guch felbft. Rebme auch Aartner ober Bartnerin, ba id alleinflechnber Mann bin, Offerten unter D. 926 Abendpoft erbeten. Bartner berlangt, junger, ebrlicher Mann, mit wenig Gelb, in gutgablenbem Beidaft. Abr.: Dt. 117 Abendpoft.

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) \$140 taufen \$400 Mahogany Upright Piano, & Ronate gebraucht. 1015 R. halfteb Str. bimi \$300 für das beste Selfplaving Piano, bat \$700 gefosiet, bei Aug. Grob, 682 Mells Str. BitteAbends rorzusprechen.

Aur \$30 für ein schönes Rosenholz-Piano, \$5.00 monatlich. 317 Sedgwid Str., nabe Division Str.

80flw

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: 5 Jahre altes Bont, Buggy unb Geichitt. 244 B. Divifion Str. Sunderte bon neuen und Second Sand Wagen, Buggiet. Autschen und Geschirren werden geräumt ju Eucem eigenen Preise. Sprecht bei und bor, wenn Ihr einer Sargain influsche. Thiel & Ehrhart, 305, 2006, 2007.

(Mugeigen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas Bort.) Englische Sprade für derren ober Le-men, in Rieinfloffen und pribat, sowie Buchalten and Gandelssischer, bekanntlich am beien gelehrt im R. B. Bufinet College, Kar Milivaufer über, nobe Bauline Str. Lags und Chends. Breise mötig. Beginnt jest, Brof. George Jenfen, Bringipal. 16ag, bla*

Somidts Tangiqule, 601 Bells Str. Rlaffen-Unterricht 36c. Mittwod und Freitag Ubends und Dennerftag und Conning Radmittags, Rinber Cam-ftag um 2 Uhr. Bester Unterricht garantirt. 28fp—13ofX

Acabemp of Rufic, 568 A. Efpland Abe.
nabe Milwanter Abe. Erber Rlafe Unterricht in Bians, Violine, Manteline, Sither und Eniborte, 20 Eenis Aus Gorten Inframente ju baben Bholefale.

Bu bermiethen.

Bu bermiethen: 6 Bimmer. 512 Cebgwid Gtr. Bu bermiethen: Funf Bimmer Wohnung. 35: Milmaufee Abe. Bu bermietben: Feiner Store und brei Bobngim-mer, paffenb für Baderei ober Telifateffen Store. -1550 B. Rorth Abe.

Bimmer und Board. Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen: Schon mooblirte Froutimmer an jung etc.

Bu bermiethen: Große und helle möblirte Rimmer mit ober obne Roft, für anftanbige Leute, Breis ber Roft nach Berbaltniffen ber Marttpreife. 514 Otto Str., Groß Parf.

Bu miethen und Board gefucht.

geigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) \$11. Abr. M. 145 Abenbpoft Bu miethen gesucht; Bon zwei herren ein Bim mer für leichte Saushaltung bei freundlichen, durch-aus jauberen Leuten. Abr. B. 697 Abendpoft. Rut in Groß Park wird Jemand gemunicht, det gutes Board und reine Zimmer für 6-8 antidablige keute ferig für's gange Jahr geben fann. Diferten mit Preisangab: unter M. 122 Abendpoft erheten.

Mobel, Sausgerathe tc. (Ungelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Soofte Preife gezahlt für Mobel, Teppiche und Bettfebern. 3112 Bentworth Abe. 90f,1m Bu faufen gefucht: Gut erhaltener Rochofen mit Bu vertaufen: Wenig gebrauchter großer Rochofen, Mafferfront. Berbindung für Boiler, \$7.50, fleiner Beigofen, \$1.50. 538 Cornelia Ave.

3n terfaufen: Barlor Set \$10, Betritelle \$1, Loung 3, Stuble, Folding Bett, Trich, Gallenftander, Rah jafcinen. 429 Lincoln Abe. "Lion", 192 Oft Rorth Abe., billigfter Blag für iferne Betten, felbfigenrachte Matragen, Conces., 20ip, 1m2

Rahmajdinen, Bicheles zc. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

3hr fount alle Arten Rabmischinen faufen ju Boliefat:-Breifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue fiberplatrite Singer \$10. Sigb Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe Jor fauft. 7feb*

Geld auf Dobel zc. (Ungelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelb! Gelb!

Brauchen Sie meldes?

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Zel. Central 1060,

85 Dearboin Str., Zimmer 304, Tel. Central 1060, und 459 M. Aorth Wee, nabe Roben Str. Telephon West 611.

Bir machen Darleben in großen ober fleinen Bestieden auf furze und lange Zeit auf Mobel, dianos, Verebe und Wagen, Bearen, Einrichtungen, Saläre, Bensionen oder irgend welche andere Sicherheit. Abstalungen arrangirt nach Guren Umständen, so das Jbe sie shue Undequemichteit der Eerger einhalten stonet. Die Sachen bleiben in Guren ungestoten Bestignen der Arabaten.
Bein Jeren Beröftentlichung, Keine Geründigungen dei Franden oder Anahaten. Wenn 3de irgend einer anderen Darleben Sampang schie Gründlen wer es sie Gentralst gefallt Euch nicht, so bezählen wer es sier Erch ab und geben sinch weiteres Baczele, wenn 3de es wänsicht.

Uniese Britzeite Office ist für die Kequemlicheit vohnen, is das ein nicht nach der Anahaestigeite vohnen, is das ein nicht nach der Anahaestigeite vohnen, is das ein nicht nach der Anahaestigeite wohnen, is das ein nicht nach der Kandmeliseit vohnen, is das ein nicht nach der Salat sinunter zu sahren deren eine Euch nich past, vorzupprechen, schreibt ober ielebhonirt Central 1060 und wir schieden unsere dei uns wird deutschen.

Bei uns wird beutich geiprochen. Debt biefe Ungeige und Abreffen auf, fie tommen manchmal fefr ju ftatten.

Chicago Ginance Co., 85 Dearborn Sir., Jimmer 304, Tel. Central 1066, und und Kop. Morth Ave., nahe Aobep Str. Telephon Mert 611. 3otX,1m

Beid ju verleihen.

Geld zu bertleihen.

in Summen von \$25 bis zu \$300
an gute. Lente befferen Stonbes, auf Möbel und Pianos, ohne dieselben zu entfernen, zu den billigsken Naten und leichteinen Bedingungen in der Stadt,
zahlbar noch Munich des Borgers. Ihr fonnt is viel
Zeit haben wie Ihr wollt, wenn früher abbezahlt,
befommt Ihr einen Andatt, dies geben wir Ench
icksichtlich. Leine Rachtragen werden gemacht die
Rachbarn der Retwondten, Alles ist krenz verfcheiez
gen; Ihr genicht dieselbe höfliche Behandlung, wie
ber Raufmann vom seiner Bank. Bitte sprecht dur,
ebe Ihr anderswe bingeht. Es ist unbedingt nothwendig, wenn Ihr borgt, daß Ihr vollent einen berantwortsichen Geschäft geht. Wir vollen einen berantwortsichen Geschäft geht. Wir vollen einer das gen geben, ob 3hr bon uns borgt ober nicht.

Das einzige bentiche Geschäft in Chicago. Cogle Loan Co., Otto C. Boelter, Manager, 70 LaSalle Str. 3. Stod. Jimmer 34, Ede Ranbolph Straße.

Gelb ju verleiben auf Dobel, Tianos, Pferde, Bagen u. f. 19. Rleine Unleiben

won \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Wir nehnen Guch die Mobel nicht weg, wenn u bie Anleihe machen, fonbern laffen Diefelben in Gurem Befit.

Bir haben bas
größte beutiche Gejchaft
in ber Stabt.
Ule guten, ehrlichen Deutschen, fommt zu uns,
wenn Ihr Gelb boben wollt.
Ihr werbet es zu Eurem Bortheil finden, bei mit borzusprechen, ebe Ihr anderwärts hingebt.
Die sicherte und zuberläffigste Bebienung zugesichert.

Ein Privat:nann bon guten Ruf und anersanntes Reeditat winicht ein paar taufend Dollars in Summen bon &2) bis \$500 an ehrliche respettable Leute au werfelben auf

Geld! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Boan Company,
175 Derborn Str., Zimmer 216 und 217.
Shicago Mortgage Loan Company,
3immer 12, Dahmarfet Theater Luilding,
161 B. Rabijon Str., drifter Flux.

Bir leiben Euch Belb in großen und fielnen Be-tragen auf Biamos, Mobel. Bferbe, Wagen ober tr-gend weide gute Siderbeit zu den billigfen Be-buigungen. — Darleben tonnen zu jeber Zeit gemacht treben. — Theilgolungen werben zu jeber Zeit an-genommen, woburch die Roften der Unleihe berringert

Aorth weftern Mortgage Loan Co., 465 Milwautee Abe., Zimmer i.J. Ede Chicago Abe., über Schreebers Abothele. Geld gelieben auf Abbel, Bianos, Kierde, Wagen u. f. w. zu den billigsten Flusen: rudgabloar wie man wünscht. Jede Jahlung verringert die Kosten. Ein-vohner der Aordieite und Kordvestfeite erfparen Geld und Zeit, wenn sie von uns borgen.

Belb gelieben auf irgent welche Gegenftanbe, Reins Beröffentlichnig. Reine Berogerung, Lange Zeit, Seichte Abgablungen. Riebeigfte Raten auf Mobel, Planos, Rerbe und Bagen. Sprecht bei uns vor und fpart Geb. 92. Labate Str., Zimmer 21. 1jn* Branch-Office, 534 Lincoln Abc., Lafe Biem.

(Angelgen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.) Bon Deutschland jurudgefehrt, Dr. 3. Bernaner, Spezialarzt für Frauen-Rrantheiten. Office in Schreiners Apothefe, 334 G. Abrib Abe. Golimix

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Farmland! - Farmland! Balbland! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim ja

Um meitere Mustunft, freie Sandfarten, ein illus ige mit hingus ju nehmen und ihnen bas Land

20jan, jabbo
20 Acres, 25 Meilen von der Stodt, alles fulniviet, gutes Gebause 16/24 Barn, 500 Klirfchdaume,
75 Alepfeldaume, gutes Brunnen und Quellwoffer;
\$1300, \$500 Baar, Reft auf Zeit, wie gewünschet,
Bangor, Mich.
Bangor, Mich.
Bu verfaufen ober zu vertauschen: 40 Ader Michtan,
gan Faru, Stod, Tools, Crops. 59 Madijon Str.,
Qaf Part, Harlen.

Rordwesselts.

Ju berfaufen: \$150 faar, \$15 monattlig, nahr Sumboldt Bart Linie der Betropolitan Hochdeln.
End pant Linie der Metropolitan Hochdeln.
End panten Ender der Stümmer Baus; entdate niei Barloris, Espinmer, Alder, dier Eglesfimmer, Borrellan Baddenanne, Naumor-Walgidbeden. Ausgesziehnete Aucharicheit, Einen Biod den einer Soniod Schule gelegen. Preis LATA. Sprecht der beim digentalment, IIsP N. Connbale Abe., nörölig den Arteropalitan Kochdeln die N. Kannbale Abe. Station nich kannbale Koch Station nich kannbale Abe. Station nich kannbale Abe. Station nich litan Sochdahn bis A. Laundale Ave. Station geht nördlich ober nehmt Milwoutee Ave. Car transferir auf Armitags Ave. Cor, jieigt of Laundale Ave. und geht zwei Blods nördlich.

Ju verfausen: Bom Eigenthümer, seichte Johlangen, 1825 Bernard Ave., gerade südlich von Belment Ave., neues gut gedautes zweisodiges sech Zimmur Ave., neues gut gedautes zweisodiges sech Zimmur Gaus, Avongier, Mahfer, Gas, Giden Mantel, Sidesboard, moderne Klumding. Ausgezeichnete Rachdarschaft. Areis \$2266. \$150 Baar, \$15 per Monat. Weimt Pelmount Ave. Car, weftlich sunfend, oder Milhonitee Ave. Gar bis Greisam Ave. und geht nordösslich bis Belmont Ave.

nerbollich dis Beimont wer.
Bu berfaufen: Leichte Zahlungen — Reues modernes Saus, Abwosser, Wasser, Gas, geptigiterte
Straße, eichener Mantel im Aarlor, Sibeboard in Kristmurer, Borzellan Babeibaune, Marmor Majdis-beden. Strecht vor beim Eigenthümer, Ede Weillings ton mid Alondvale Abe. Nehmit Galifornia Abe. Kan bis Meilington Sir. und gebt zwei Mods nordlich, oder nehmt Belmont Abe. Car bis R. Francisco. Orr. und acht wei Nodes siddlich

Au verlaufen: Reue 5 Jimmer haufer mit Stabi-woffer, an humbelbt Str. und Abbijon Abe., &i.) Baar. \$10 monatlich, 3 Bled's von Eiften Abe. Car, 2 Blod's von Belmont Ive. Cars. Eruft Meims, Eigenthumer, 1939 Milwautee Abe.

Schulbenfreies Mödiges Framehaus im Merthe b. \$4:00 an Seminary Abe. ju berfauschen gefucht gegen Zhödiges Pridhaus mit Rellertämmen, die fich pies Schulkerwertsätte eignen, jwischen W. und B. und zwischen State und Waldace Str. Afchard N. Asch & Co., Jimmer 814, 171 LaSalle Str., Ede Mantos

\$9.00 monatlic.
\$9.00 monatlic.
\$9.00 monatlic.
Dezahlt für neues filmf Zimmer geprehtes Bride Front Hans. Breis \$1150. Baarzohlung nur \$100.
Sprecht bor in der Jubeagoffice, 4515 Juffine Str.—Rehmt Alhland Abe. Cars dis 45. Str. ader 47.
Str. Cars dis Alfoland Abe.
Str. Cars dis Alfoland Abe. Str. Cars bis Ajhland Ave. S. C. Groß, Eigenthilmer, 604 Masonie Temple, 25sp. X4

Berfdiebenes.

Dabt 3br Haller zu verlaufen, zu vertauschen obes zu vermiethen? Kommt für gute Resultate zu und. Wir haben immer Kaufer an Hand. — Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags. — Richard von 10—12 Uhr Bormittags. — Richard B. Roch & Co., Rew Port Life Gebäude, Nordost-Sede LaGale und Montos Str., Zimmer 214, Flux 8.

Finanzielles. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gelb ohne Kommission. — Louis Freudenberg bera feibt Privat-Kapitalien von 4 Brob. an ohne Kommission. Bormittags: Resideng, 377 R. Sohne Eben, 6'de Cornelio, nabe Gbicago Me. Kadmittags: Office, Zimmer 341 Unith Blog., 79 Dearborn Str.

Simmer 814, Flux 8, 171 LaSalle Str., Ede Montce

ingten Str., Suboftede LaSalle Str.

Perfonliches. (Anzeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.) Schulder Ihnen Jemand Geld? Mir follektiren ichnellitens: Löbne, Woten, Board Bills, Miethe und Schulden jeder Art auf Prozenke. Richts im boraus zu bezahlen-durch unter Spiken lann trgend eine Rechnung follektir korden. Wit berechne nur eine kleine Komunistion und ziehen es von der follektirten Vill ab. Durch diese Verfahren wird die allergrößte Anfunersiomiest erzielt, da wet nichts verdienen, die die follektirt haben. Wir ziehen mehr schläche Spike von ein als irgend eine Agentur Thiagod. Kein Erzielt, keine Bezahlung, The Greene Agency, 502 30 Dearborn Str., Xel.: Central 871.

Friendifip Building and Loan Affociation, Rr. 2, von Colebour, II., eröffnet ihre neue Scrie ant 1. Citober 1900. Substriptionen für Saof fonnen eine Sertefar hinterlegt werben. Office 10103 Abe. beim Sefretar hinterlegt werben. Office 10403 Abe. 2, John B. Galliftel, Sefr. 14[p.11112

Löhne, Roten und schlechte Rechnungen aller Art tolleftirt. Garniste besorgt, ichlechte Miether entetent. Oppolitefen forecloseb, Reine Borausbegaftung. Erebitor's Mercantise Lgench, 125 Dearborn Str., Zimmer 9, nobe Mabison Str. F. Schult, Rechtsanwalt.—C. Doffman, Konftabler.
2818, Il Bridlabers und Stone Masons, Achtung! Spezials Beriammfung Dienstag, 9. Oft. Sehr wichtige Ges schäfte. Seid anwesend. George B. Gubbins, Praf.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Albert A. Kraft, Mechtsanwalt.
Brozesse in allen Gerichtshösen gesührt. Mechtsgesichäfte jeder Art zufriedenstürklend bejorgt; Bankerotte Berfahren eingeleichtet; gut ausgestattetes Rolleftirungse Debt.: Unsprüche überall durchegietht; Lödns schnell tolletirt; Abstratte egaminirt. Beste Rejestengen. 155 LaSalle Str., Jimmer 1015. Lelchone Gentral 582.

Balter G. Kraft, beutscher Abvofat. Hälle eingeleitet und verschielt in allen Gerichten. Rechtsgeichafte seber Art zufriedenstellend vertreiert Terfahren in Pankferotsfällen. Gut eingerichtete Kolletitungs-Hepartement. Ansprüche überal burchgesetzt. 28hne ihmel kolletit. Schnelle übrechnungen. Beite Empfehlungen. 184 Washington Str., Jimmer 814, Zel. R. 1843.

Fred. Blotte, Rechtsanwalt. Ale Rechtsfachen prompt beforgt.— Guite 844—948. Unith Builbing, 79 Dearborn Sir. Wohnung: 105 Osasob Str. Wond, 1

C. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 502 Reaper Blod. Rorboft-Ede Bashington und Clark Str. — Deutich gesprochen.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Luther 9. Miller, Baient-Anwalt. Brompte, forg-fältige Bebienung: rechtsgiltige Batente: mößige Breife; Ronfultation und Buch frei. 1138 Monabood. 2/i.an2°

Bm. A. Rum mler, benticher Patentanmalt, McBiders Theater-Gebaube. 1941, 2"

Bu bertaufen: Beinpreffen, billig. 111 Df Rorth

Eine Blut-Kur frei versandt.

Eine freie Berfuchs-Behandlung jedem Leidenden privatim per Boft überfandt.

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Rrant: heit - Die Beilung ift dauernd.

Tine freie Bersuchs. Behandlung wird frei berfandt bom State Medical Austitute um die Thatjache zu beweisen, daß die schredlichste aller Arantbeiten geheilt werden kann. Es wird die gestristen über diesen Gegensand, aber abstlachen find nuleugdar und mitssen ancetannt werden. Die Wirbung dieses neuen Mittels ist merkwürdig. Der Mrzi, der das Justitut unter sich dat, bat eine lange und weiterschiede Ersabrung in der Bebeiden Austrantfielt und der ungefähr ken über biefen Gegenfand, aber Louingen ins willeugdar und miffen anerkannt werden. Die Mire bung biefes neuen Mittels ift merkoürdig. Der Urzt, der das Infitut unter fich hat, dat eine lange und beitreichende Erjabrung in der Beschandlung dieser Blutkantbeit, und der ungefähr zwie jagben, nach einer langen Keiße don Untersluchungen, sand er ein bofitibes Nittel, das die Wirtungen, sand er ein bostübes Nittel, das die Wirtund des Giftes aufhebt und unischällich macht und es aus dem Körder entfernt. Da er dersönlich wiele hunderte Fälle untersucht und kich mit jedem Puntke diese Krantbeit verkaut gemach dat, kam seine Entbedung ganz natürlich und dat ihm nie dersoget. Eine seiner enverlichen Seilungen war ein saft bossungslicher Fall, da durch die Krantsheit das haar ausfiel, und der Körder mit einer Masse etternder Wunden, Beulen, Fleden und unangenehmen Artstellungen bedeht war. In ein paar Lagen war die ganze Außere Daut geheilt und auch

Line vergessene Sünde

Bon Porothea Gerard.

(Fortfehung.)

Morell hatte es endlich fertig ge= bracht, ben Blid bon ihr abzumenben; er ftarrte jest bor fich bin und verfolgte unbewufit bas Mufter bes Bobentep= Traumhafte Bilber bes im Connenschein gligernben Forellenbachs unter feinem grunen Laubbach, ber leuchtenden Frühsommerschönheit jenes Junimonats waren bor ihm auf= getaucht, bie Gegenwart berbrangenb. Es bammerte ihm, bag eine "Unmög= lichkeit", wie er zuerft gemeint hatte, burchaus nicht borlag. Ohne es recht zu merken, war ihm bie Thatfache fcon fo mahricheinlich, fo glaubhaft geworben, bag er nur ben Ropf fcuttelte, als Signora Belveba die Frage hinwarf: "Fordern Sie Beweise? 3ch tann fie liefern. Schon Tag und Jahreszahl meines Tauficheines burften genügen."

Bogu Papiere? Diefe Mugen maren beweisträftig genug; er begriff nur nicht, bag fie ihm nicht beim erften Unblid Alles gesagt hatten. Die ber Toch= ter waren wilder, als bie ber Mutter, mehr an bie eines Raubthieres erinnernb, als an bie eines erfchrodenen Rehs, aber trogbem waren's bie nam= lichen Augen. Gine Beile fag Morell schweigend ba, viel zu überwältigt bon ber unborhergesehenen Enthüllung, um ihre Folgen in's Muge gu faffen.

"haben Sie nichts zu fragen?" bes gann bie Sängerin wieber "Möchten Sie nicht miffen, mas aus meiner Mutter geworben ift?

"Sie ging nach Umerita," fagte er mechanisch.

"Sie hat Amerita nie erreicht. 3m Berbft, ber auf jenen Juni folgte, ftarb ihr Bater - an gebrochenem Bergen meinten bie Leute - und ihr Bruber, Sans Birte - Gie erinnern fich feiner vielleicht? Ich habe eine Photographie bon ihm hier - beschloß, bas Saus= chen zu vertaufen und mit ber Schwe= fter auszuwanbern."

Morell erinnerte fich biefes Brubers jest beutlich; ein schweigsamer, murri= fcher Buriche, ber ihm immer in bie Quere gefommen mar, und ihn un= heimlich drohend angeleben hatte, to oft er ihn in Gesellschaft der Schwester traf. Er hatte fich bamals aus bem Uebelwollen bes ungeschlachteten Men= fchen wenig gemacht.

"Reins bon ben Gefchwiftern fühlte fich fahig, babeim bie Schanbe gu tra= gen, bie bem Bater ichon bas Leben gefoftet batte, benn wenn fie auch arme Leute gewesen waren, fo hatten fie bis= her bei ben Nachbarn in Unfehen ge= ftanben. Benn Gie um biefe Zeit bem Bruber über ben Weg gelaufen maren, Sie fäßen jest nicht hier. Meine Mut= ter allein hat ihn abgehalten, Ihnen nachzuspuren und Gie tobtzuschlagen. Unterwegs, auf bem Schiff fam ich gur Belt - zwei Stunden nach ber Geburt entwischte meine Mutter aus ber Rabine und fprang über Borb."

Morell blidte schaubernd auf; überlief ihn eistalt und feine Gefichts= farbe ging bon Beig in Gelb über. Er bewegte bie Lippen, um gu fprechen, aber Eva Birtes Tochter ließ ihm feine

Beit bagu. "Man fagte, fie hatte es im Fieber gethan, ich aber glaube, daß sie's bei flarem Bewußtsein bollbracht hat. Sans Birte, mein Ontel, lanbete mit mir im Urm in Amerita unb wurbe mir Bormund, Bater, Mutter, MBes. Das Gelb, bon bem er mich erhielt, murbe mit ichwieligen, oft blutenben Sänden und matten Gliebern berbient, benn ber Unftern war ihm in bie neue Welt gefolgt. Er war ein tief unglud= licher Menich, ber ben Leuten hart und falt ericbien, feine Schwefter aber nie pergaß und Sie auch nicht. Die Gefdichte meiner Geburt ergahlte er mir, lange, ebe ich fie begreifen tonnte, unb bon ber Beit an, wo ich fprechen lernte, pragte er mir ein, bag es meine Muf= gabe im Leben fei, meine Mutter gu Ginmal war ich frant am Scharlachfieber, und man glaubte, ich werbe fterben, ba tobte er wie ein Rafenber und fchrie mir gu, ich batte tein Recht zu fterben, ehe meine Aufgabe vollbracht fei - ich mag bamals neun Jahre alt gewesen seifn. 3ch glaube, baß bie Furcht, Sie nicht burch mich bernichten gu fonnen, fo groß mar, als bie Ungft, mich zu berlieren. Der Saß gegen Gie wurbe jum baß gegen Ihre gange Befellichaftstlaffe. in ben Beitungen Geschichten ergablt wurden, ahnlich ber meiner Mutter fie find ja alltäglich genug! - las er fie mir bor, und täglich predigte er mir, bak alles Glenb und Berberben ber Welt nur bon ber Unmagung ber Reis chen hertomme, bie bie Lehre aufgestellt gen Mutter, burch hundertfache Wieber= holung ber Geschichte ihres fcredlichen Tobes. Je bitterlicher ich weinen muß= te, besto befriedigter war er, und in folden Stunden ber Rührung trieb er mir ben Gebanten ber Rache tief in's Berg. Diefer wuchs mit mir, und als meinOntel ftarb und mich mit viergehn Sahren allein in ber Welt gurudließ, hatte ich schon die Rraft, auf eigenen Rufen gu fteben. Wie es guging, baß ich nach feinem Tobe nicht verhungert bin, wußte ich inbeg taum gu fagen. Gine Beit lang war ich Mustragerin für

einen Laben, ein andermal babe ich auf

ber Strafe Blumen feil gehalten. Dabei geschah's, baß Surlen mich bemert-Er mar ein befannter Theater= birettor, berühmt für feine Gabe, junge Talente zu entbeden, und fprach mich an, als ich ihm ein Bufchel Rargiffen anbot. Man fagte mir fpater, er hatte in ber Urt, wie ich ihm bie Blu= men hinftredte "bramatifchen Rerb" ge= Bohl möglich, benn ich erinnere mich, baß ich an jenem Zag fein Frühstüd gehabt hatte, und ba mag ich ihm bie Blumen unter bie Rafe gehalten haben, als ob ich mit ber Piftole nach ihm zielte. Er war feiner Ent= bedung fo ficher, bag er mich auf feine Gefahr und Roften ausbilben ließ. Die gute That trug reichere Binfen, als er berechnet hatte, benn meine Stimme tam obenbrein jum Borfchein, und er tonnte mich in ber Oper ftatt im Schaufpiel bom Stapel geben laffen. Mit fiebzehn Jahren bin ich zuerft aufgetreten, und mit burchichlagenbem Erfolg,

burchzufämpfen, und meines Ontels Lehre habe ich babei nicht bergeffen. Schweigen folgte ihrer langen Er= gählung. Nach geraumer Zeit erft ließ Morell die Sande finten, womit er fei= ne Augen verbedt gehabt hatte, und bie Sängerin gewahrte mit Erftaunen, wie alt ber Mann auf einmal ausfah, ber ihr vor einer halben Stunde noch hübsch

benn meine Stimme hat fich erft fpater

gu boller Rraft entwidelt. Eh' ich

wurde, was ich heute bin, war viel, viel

"Wenigftens find Gie burchgebrungen zu Glang und Rubm," fagte er 30-

und ftattlich erfcienen mar.

gernb. 36m war, als ob er eine Rolle in einem etwas altmobischen Melobrama ju fpielen hatte. Diefe Gefdichte boi bem unbefannten Rind und bem foulbbelabenen Bater mar ihm in Rolpor tageromanen bes Defteren borgetom= men, in bie Wirklichfeit übertragen, war fie ihm neu.

"Durchgebrungen? Ja, bas bin ich, aber nur mir felbft habe ich es gu ban= ten, Ihr Berbienft ift es nicht, baf ich nicht in ber Goffe fteden blieb. Und schlieglich, was ift mir all ber Plun= ber -" ihr Blid ftreifte ihre Trophäen -: "Spielzeug aus Solz und Pappe, bas ich jeben Tag hingabe für eine Beimath! Glauben Gie benn, baß Beifall und Lorbeerfrange mich auch nur einen Mugenblid bergeffen laffen, bag ich um bie Rindheit betrogen murbe, betrogen burch Sie? Den Begriff, ber Gie mir bis heute maren, habe ich bon je gehaßt. In meiner Natur liegt es nicht, Blane gu machen; mir genügte bie bestimmte hoffnung, ja eine fefte innere Gewißheit, bag ich auf meinem Banberleben eines schönen Tages Ihren Beg freugen und Mittel und Bege finden wurde, meine Mutter gu rachen. Go tam es benn auch! Acht Tage nach meiner Antunft in Lonbon wußte ich von Ihnen, was ich zu wiffen brauchte, und feither habe ich Sie nicht mehr aus ben Augen gelaffen. Alls mir Carlos Dennifon in Die Banbe lief, und als ich erfuhr, bag er ber Berlobte Ihrer Tochter mar - ber anberen Tochter, ber anerkannten, beren man fich nicht schämt! - ba fühlte ich mich gum erften Dal in meinem Leben gludlich. Riemals habe ich fo viele Mühe baran gewenbet, einen Mann gu feffeln - er tonnte mir nicht entrinnen und lief mir auch felbftverftanblich in's 3ch hatte richtig borausgefest, Garn. bag Sie bie Andere lieben, und ich fagte mir, bag ich Sie bamit treffen werbe, wenn ich ihr bas berg breche und bag bann meine junge, fcone, mighanbelte Mutter ruhiger fchlafen tonne in ihrem Grab - Unfinn, Grab!" unterbrach fie fich mit fchrillem Auf-"Sie hat ja teins! Aber fie wird auch im Seetang am Meeresgrund ruhiger fchlafen. Schon biefer Bebante erfullte mich mit Siegesluft, nun ift mein Triumph noch bollftanbiger, als ich borausgesehen hatte - ich bereite Ihnen nicht nur Bergeleib, ich richte Sie zu Grunde. Jest konnte foga mein Ontel zufrieben fein! Auf einer Mugenblid wie biefen habe ich gehoff mein Leben lang, ja ju Gott geflehi

eine Fronie bes Schidfals!" batten, bag ber Riebriggeborene eingig Sie war ungeftum aufgefahren, als gu ihrem Dienft und ihrer Luft ba fei. Blanmäßig erregte er meine Phantafie ob ihre Glieber trampfig maren bom burd Schilberung meiner fconen, jun- Sigen und brach wieber in ein miß-

habe ich barum. - Gie find ju mir

gefommen, um mich um Gnabe angu-

fleben! Belch eine Remefist Belch

lächter aus. Morell ftanb unwillfürlich auch auf: er fab fie an balb mit Grauen, halb mit wiberwilliger Bewunderung. Mit ben gornglübenben Wangen, bem haar, bast beim heftigen Abreißen bes hutes in Unordnung ge= rathen war, erschien fie ihm ichoner, als er je ein Beib gefehen hatte, und ber Gebante, baf fie feine Tochter fei, rief eines Bulsichlage Dauer ein Befühl von Stolg ober Gitelfeit in ihm Dann aber fiegte ber Abicheu, benn ihre Schönheit war jest fo wilber Urt, baf fie ihm mehr thierifch, als menfchlich buntte. Go hatte Carmen geftern Abend ausgefeben, als fie ben unbequemen Liebhaber geben bieg, ge= nau fo mar bie Gebarbe gemefen, und trop ber Schonheit, trop bes ftolg gu= rudgeworfenen Ropfes und ber fonig= lichen Geftalt ftanb fie bor ihm als bas Arbeiterfind mit ungegahmten Trieben und nie befämpfter Leibenschaft, beren

bie Arbeiterin aus ber Zigarettenfabrit bon geftern Abend, bie er bor fich fah. Ihr Mund ftromte noch immer über bon bitteren triumphirenben Worten, aber Morell borte nicht mehr barauf. Babrend fie unaufhaltfam weiterfprach, budte er fich und taftete mit ber Sand auf bem Teppich herum.

urwüchfiger Rraftnatur bie fpat hingu=

getretene Rultur faum einen oberfläch=

ichen Firnig verliehen hatte. Es war

"Was suchen Sie?" fragte fie, ihre Rede abbrechenb. "Meinen Sut," erwiberte er tonlos,

"Dort liegt er ja." Dhne ein Wort wandte er fich nach ber Thure.

"Sie geben? Gie haben mir nichts mehr zu fagen?" "Nein - nichts."

,Das werben Gie jest beginnen?" "Ich weiß es noch nicht." Er wartete noch einen Augenblic, gleichsam um gu feben, ob fie fertia fei, bann berließ er, afchgrau im Geficht,

aber aufrechten Gangs bas Bimmer. Signora Belbeba blidte ihm etwas betroffen nach — was das Alles? Sie hatte einen bramatischen Ausbruch ber Berzweiflung erwartet, es hatte fie ge= luftet, weitere flebentliche Bitten gu boren, um bie Wonne bes Berfagens recht auszutoften. Der unerwartete Trog ihres Opfers ichmalerte ihr bie Giegesluft, und in die fünftlich angefachte Bornesgluth in ihrem Ropf mifchte fich

"Bas er nun anfangen wirb", bachte fie, immer noch auf bie Thure ftarrenb. bie fich hinter ihrem Bater gefchloffen hatte.

(Fortfetung folgt.)

Lebendiges Licht.

Unlängft tam bie erftaunliche Rachricht aus Paris, bağ es nach einer Mit= theilung an die bortige Atabemie ber Wiffenschaften bem Phyfiologen Raphael Dubois gelungen ware, phos= phoresgirenbe Batterien in folder Menge und auf folche Urt gu guchten, baß fie zu Beleuchtungszweden benutt werben fonnten. Bon ben Mugem. Biff. Ber. wird jest Näheres über biefes munberbare Berfahren mitgetheilt. Dubois ging bon ber Ueberlegung aus, baf bas befte Licht jum 3wede ber Beleuchtung ein folches ware, bas bie größte Menge bon Strahlen mittlerer Bellenlänge, fagen wir bon eigent lichen Lichtstrahlen, und möglichft menig Barme= ober demifche Strahlen enthielte. Lettere geben boch nur ber= loren, ba man eben nur bas Licht, nicht aber bie aus berfelben Quelle entftehen= be Barme ober bie chemifch wirtfame Rraft berlangt und benutt. Diefer Forberung eines reinen und beshalb ibealen Lichtes nabern fich gewiß am meiften bie Strahlen, bie bon lebenben Rorpern abgegeben werben, und bie man baher mohl furg als "lebenbiges Licht" bezeichnen fonnte. Jeber hat foldes lebendiges Licht fcon gefeben, fei es in bem wingigen Glüben bes im Grafe tauernden Johanniswurmchens. fei es im geheimnigvollen Leuchten bes tropischen Meeres ober in noch anberen Offenbarungen ber Natur. Trokbem ift vielleicht noch niemand auf ben Gebanten verfallen, ob fich ein folches lebenbiges Licht gur Beleuchtung bermen= ben ließe, abgefeben babon, baß fich Damen in Gubamerita ihr haar ober Rleib gelegentlich einmal gur Graielung eines befonberen Zaubers mit Glubwürmchen ausschmuden. Leicht tonnte bie Musführung einer folden 3bee auch jebenfalls nicht fein, benn es wür= be boch barauf antommen, bas leben= bige Licht in genügenber Leuchtfraft, Billigfeit und prattifchen Bermenbbar= teit ju gewinnen. Ueber bie Beschaffenheit bes Lichtes felbft bagegen tonnte man fich beruhigen, benn es ift ficher bem Auge fehr angenehm, und überhaupt in jeber Beziehung bollfommen. Dubois hat fich nun mit unermüblicher Gebuid ber Aufgabe unterzogen, leben= biges Licht fo berguftellen, bag es allen Unsprüchen an einen Beleuchtungstor-

3 mmer zuverläifig!

Es gibt eine Unmaffe gefährlicher Praparate, welche cle Bericone, ungemittel ber haut angewendet were ben-bie Wirfung biefer Mittel find nur borübera gebend, und bas ichliehliche Rejulvat ichrediich, ilm eine klare, durchlich gedaut, au befommen, gebrande man ben absolut ungefährlichen und weltbefant. ten hauterschönerer, nämlich:

Schwefelseife,

welche jeht ausschlieklich und dauerud gebraucht wird. um die Reize des Zeints zu erhöben, und welche felbit einer gelblichen oder ausgeschlagenen Saut ein brif-liantes, rofiges Kolor, it verleibt. Thatsächlich verfceucht Die machtige Wirfung biefes

Ungergewöhnlichen

Verschönerers

frühzeitige Rungeln und bleiche Bangen - bas un trügliche Zeichen herannahenden Alters — und gaux bert tie Rosen der Jugend auf Stirn und Wangen Bu haben bei allen Apothefern.

THE CHARLES N. CRITTENTON CO.,

per genügen tonnte, und er tonnte icon

bor einigen Monaten in ben Galen bes

Optischen Balaftes auf ber Beltaus= ftellung wenigftens eine Probe feiner bisherigen Ergebniffe borführen. Um bas lebenbige Licht in feiner ftartsten Leuchtfraft auf ichnellem und prattiichem Bege in hinreichenber Menge gu gewinnen, zuchtete er gewiffe phoabhoresgirenbe Rleinwefen (Photobatterien) in fluffiger Brube bon befonberer Bufammenfehung. Darin mußten enthal= ten fein: Baffer, Geefalg, Glycerin ober Mannit, Bepton ober Afparagin, Nuclein ober Lecithin ober phosphorfaures Rali. Die Unmenbung bon Pepton hat fich aus bem Grunbe als ungwedmäßig erwiesen, als es ohne böllige Sterilisation rasch bon Berwefungsteimen burchwuchert wirb, bann einen ftarten Faulniggeruch berbreitet, überbies bie leuchtenben Batterien gum Tobe und fomit bas Licht jum Berlofchen tommen laft. Biel beffer eignet fich bas Asparagin, bie betannte, im Spargel enthaltene chemische Subftang, weil es ber faulenben Bah= rung wiberfteht, baher auch geruchfrei bleibt und in freier Luft leuchtet; ba= für hat es ben Fehler, etwas theuer gu fein. Rach taufenbfachen Berfuchen tam Dubois ichlieglich bazu, burch Be= nugung gemiffer Deltuchen eine billige Brube nur aus Pflangenftoffen bergu= ftellen, bie ben Unforberungen im Befentlichen genügte; bennoch war es oft= mals nothig, Die Maffe gu fterilifiren und auch mit feimfreier Luft gu burch= lüften, um bie Entwidelung gewiffer, nur unter Musschluß ber Luft gebeihen= ber Mifroben gu berhuten, Die Gdmefelmafferftoff und andere Schwefelber= binbungen erzeugen. Wenn biefe Un= bolltommenheiten noch beseitigt ober wenigftens burch ein recht praftisches Berfahren berminbert merben, fo mur= be bas "lebenbige Licht" wirklich eine faft ibeale Errungenschaft bebeuten, benn mas tonnte, abgefehen bon ber monbicheinahnlichen Milbe und Un= nehmlichkeit bes Lichtes, bequemer fein, als eine leuchtenbe Fluffigfeit zu haben, bie man einfach in Glosbehalter au fül-Ien braucht, um einen weiten Raum ba= mit zu erleuchten? Gine wichtige Frage ware noch, wie lange benn bas Licht borhalten wurbe. Die Dauer bes Leuchtens banat ab bon bem Nabrungs= gehalt ber Brühe, bon ber Reinheit ber Batterienfulturen, ber auferen Tem= peratur und einigen anberen Umftanben. Jebenfalls ift es Dubois bereits gelungen, eine Probe feiner Leucht=

Darum. - Frau U .: Die Frau Müller hat ihren Mann thatfächlich trant geargert. - Frau B .: Barum benn nur? - Frau U .: Er gahlt icon feit gehn Jahren Beitrage in eine Arantentaffe und hat noch nichts baraus bezogen; bas tonnte fie nicht langer mit anfeben!

maffe fechs Monate lang in bem bunt-

Ien Raum eines Erdgeschoffes leuchtenb

au erhalten. Den weiteren Radrichten

über Diese intereffanten Bersuche barf

man wohl mit Spannung entgegen=

Mobernes Beirathsgut. Beirathsbermittler: Saben Sie Bribatbermogen ober fonft irgendwie Befit an Grundftuden u. f. m.? - Dame: Das nicht gerabe. Aber ich habe eine fehr werthvolle Unfichtstartenfamm=

- Chefreuben. - Er: "Ich mar bumm, bag ich Dich heirathete!" -Sie: "Und früher nannteft Du mich immer Dein höchftes Glud . . . " - Er: "Ja, bie Dummen haben immer bas meifte Glud!"

Alle Deutschen sollten es willen! daß Dr. Gustav Bobertz, 554 Nord Clark Str., Chicago,

ein ehrenhafter und fehr erfolgreicher Spezial-Urzt für alle chronischen Krantheiten ift. Berr Eduard Marggraff, 166 Dayton Str., Chicago, fagt: "Worte permögen nicht, Ihnen, Berr Dr. Bobert, meine Dankbarkeit auszudruden für Ihre Bute und Geschicklichkeit, der es gelungen, mir wieder gur Besundheit gu verhelfen. Wo immer ich Sie empfehlen tann, wird dies auch geschehen, denn Sie find sicherlich der beste Urzt in Chicago."-Dr Bobert hat Sprechstunden von 9 bis 12 und 4 bis 8; Sonntags von 10 bis 1.

Denn es ist die reine Wahrheit!

Derfammlung angegriffen.

Mehrere Mitglieder fcwer verwundet.

Strafe und Chicago Abenue ftatt. Die lette Abtheilung ber Leibwache Chauncen Depems, Batterie "D" ber "Imenty-fifth Warb Coof County Republican Legion", wurbe auf bem Bege nach ber Gde North Ube. unb Clart Strafe, mo ber Rem Dorter eine Rebe halten follte, von einer etwa 50 Mann ftarten Banbe bon Bummlern überfallen. Die Strolche hieben mit Anüppeln auf bie Marfchirenben ein und ichlugen mehrere gu Boben. 2118 Rapitan Bollmann feine Leute fallen fah, gab er Befehl jum Ungriff. Die Republifaner brangen mit Spagier= ftoden und Fahnenftangen auf ben Feind ein. Ziegel und Steine flogen burch bie Luft, und es herrschte ein furchtbarer Wirrwarr. Die Raubbeine flohen burch bie buntle Baffe, in ber fie ben Roborten aufgelauert hatten, bie Sebgwid Strafe entlang, wo fie Ber= ffartung fanben. Die Berfolger murben bon Neuem angegriffen, maren aber fclieglich fiegreich. 2118 bie Bo= ligei anlangte, mar bon bem Gefinbel

Legionare schwer bleffirt worben waren. Um folimmfien mar es Michael Bauld, Ro. 1104 Bellington Str. wohnhaft, ergangen; er wurde mit ger= ichlagenem Rafenbein, zerschmettertem Bebig und einer Schabelmunde be= wußtlos aufgefunden und fand Auf: nahme im County = Sofpital. George Sughes, ein anberes Mitglied bes Marschirtlubs, wurde ebenfalls befin= nungslos aufgelefen; er war bon einem Badftein getroffen und ichmer am Ropfe berlett worben. Leutnant Robert Lang war niebergeschlagen und mit Füßen getreten worden, wobei er gahlreiche Quetschungen babontrug. Gus. Swanson, No. 117 Dat Str., erhielt brei Schnittmunben im Beficht. Der Rapitan felbit war burch einen Schlag auf ben Ropf betäubt und beträchtlich berlett worben. Bon ben Bufchauern wurde William Underfon, No. 117 Sedgwid Str., am Uebelften zugerichtet; er blutete, als man ibn hilflos auf ber Strafe auffanb, aus

Die "Batterie" war bie einzige mit Belmen ausgerüftete Settion ber Ba's rabe. Sie bilbete bie Arrièregarbe unb war etwa fünfzig Fuß von ben übrigen entfernt. Der Bug feste fich aus ben fammtlichen Marschirflubs ber Rorbfeite zusammen. Er-Alberman Bed hatte bas Obertommanbo übernom=

Bei der Arbeit verungludt.

In einen mit fiebenb beigem Baffer angefüllten Behalter fürzte geftern John Bertins, No. 343 18. Str. mobnhaft, in ber Bertftatt ber Northwestern Expanded Metal Co., No. 400 26. Str. Er ergriff im Fallen bas Be= lanber und hielt fich, mit bem Unterforper im Baffer, baran feft, bis er herausgezogen murbe. Die Brühmunhen find nicht lebengo

einem Schlauchwagen und Fuhrmert brach geftern Jacob Renes, No. 108 hermitage Abe. wohnhaft, an ber Ede Mabifon und Morgan Strafe brei Rippen.

"Laffig Bridge and Iron Worts", Ede Clybourn und Brightwood Abe., mit= tels eines ichabhaften Rrahns einen Gifenbalten auf einen Gütermagen lub, brach bas Gerüft zusammen, und Mers murbe bon ber Laft erichlagen. Der Berungludte wohnte Rr. 79 Bremen

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt genöume und nähme Schaden an seinem Masgen! Ein Millionde mit einer ausgedilleten Obspersie ist wett übler daron, als ein gejunder Habeniches, der wenigkens zuweilen was von den guten Tingen des Lebens verdant. Also hüte den Magen vie Zeingen des Lebens derdant. Also hüte dem Nagatelle, und ist das Ergan der Ernährung irgendvie gestört, so deinge es mittels Et. Bernard Raduservill u. die zur Verdaumg, Ernährung und Ausscheidung beisen, wieder in Ordnung! Bür 25 Cents dei Apotheserung underen.

harry Rington follen neulich Abends an ber 12., nabe Laflin Str., einen Un= befannten gu berauben verfucht haben, und Ringbon ift babei bon biefem burch einen Revolverfduß vermunbet worben. Singutommenbe Boligiften haben bann alle Drei in Saft genommen, aber auf Den, welcher beraubt werben follte, bat man bisher bergeblich gefahnbet. Dhne bas Beugniß beffelben wirb man aber ben Angeklagten nichts anhaben ton-

DR. BOZINCH'S GURATIVE BITTER WINE,

Lotalbericht.

Blutiger Strafentampf. Ein Marfdirfinb auf dem Wege gur Depem:

Gin blutiger Strafentampf fanb geftern Abend an ber Ede Gebawid teine Spur gu finben. Es ftellte fich beraus, bak mehrere

mehreren Bunben.

Bei einem Bufammenftog zwifchen

Mls Unbreas Alers geftern in ben

* Charles Bollner, Baul Rroh und

Lebenderhalter.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Avegetable Preparation for Assimilating the Food and Regula-ting the Stomachs and Bowels of Trägt die INIANIS CHILDREN Unterschrift Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither Drum, Morphine nor Mineral. People of Old The SANUEL PITCHER Gebrauch A perfect Remedy for Constipaion, Sour Stomach, Diarrhoea, Seit Mehr Als Worms, Convulsions, Feverishness and Loss of SLEEP. Dreissig Jahren 35 Doses - 35 Canes



Gleiche Baare ift nirgenbs in ben Bereinigten Staaten unter \$1.50 und \$3.00 ju faufen. Feinere Sorten ju halben Preifen. Bir machen die besten Unter-leibsbinden und Nabelbruchbander. Billige Kruden. — Gummistrumpfe für gefowollene Adern und Beine werden nad Mag angefertigt. — "Abends bis 9 Uhr offen." — 5 bequeme Unpagzimmer. — Freie Untersuchung burd unferen erfahrenen Bruch : Spezialiften,

Auberhalb ber Stadt Bobnenbe erhalten frei in berichloffenem Roubert unferen ausfuhr licen beutider Ratalog bon Bruchbandern, Unterleibsbinden, Gummiftrumpfen, wenn fie bie

Magen-Ratarrh befeitigt.

900 Drops

NOT NARCOTIC.

Pac Simile Signature of

NEW YORK.

At 6 months old

EXACT COPY OF WRAFFER

Chatt Fletcher,

Rheumatiomus und Rierenleiben. Rheumationus und Atexenteibett.
M. F. Bu hler, 21 Gourtland Sir., Chicago (bei Gronichs) fagt: "Meine Füße verjagten ben Dienit. Wie ein Alpbriden ihien ber Abeumatismus meine Ginergie zu lahmen, mich die Plei herunterzudrüden und mich mit unlösdorem Griff seinzuhalten, und das, merken Sie wohl, seit zwanzig
abaren. Ich vos neuendelte neinen Magen in eine Apothefe, Aierenleiden ftellten sig ein und mein Eleub
war unerträglich, doer Tr. Koventrof mochte mich
gefund wie ein Fisch im Wasser. Ich nahm 36 Kiund
unter seiner Behandlung in.
Kneuische Kednischung in.

genind wie ein girid im Asgiet. Ich nam is Linne unter feiner Sedanblung au.

Shronifde Kopfidmerzen mit Krankheit auf beiden Augen.

Jahrelang lich Fel. Elize Barthel bei Bloborn, 226 W. Monroe Str., Chicago, sich von Angenätzien behandeln, oder ohne jeden Erfolg. Ein kleiner uriber Fled auf der Aupille des einen Anges berdreitele sich als Schaumhäuschen schnell nnter beide Angahrel und beeintrücktigte ihre Echkraft in einer Weite, das sie einen Angebe verbreitele sich als Schaumhäuschen schnell nnter beide Angahrel und deitungen wurder Co., in Aacine, aufzugeden, gleichzeitig wurde sie von Aerbestät. Endarch und gesählichen Aophiech beimgesicht. Tr. Koenuftrot wurde ichtließlich sonfultirt, mehr mit der Hoffnung auf inden und zum Erkannen Aller, die den Fall fannten, drachte er in dier Monaten eine vollstänzige Seilung zu Wege und entfernte jese Sown der Krankeit. Es ist ein Fall, der nur wenige seines Veleichen hat.

Dr. Kowenstrot, 279 Sib Glart Str.

Rügliche Aufelarung enthält das gediegene deutsche Wert "Der Nettungs-Anker", 4d. Ankage, 250 Seiten harf, wir wielen lehrreichen Junkage, 250 Seiten harf, wir vielen lehrreichen Junkationen, nehh einer Abhandung über kinderlose Shen, welges von Mann und Frau gelejen werden folte. Unenricheflich für junge keute, die sich vereichigen wollen, oder unsjädlich verbeirarbet sind.

In leicht verkändlicher Weite ist angesührt, wie wan gesund kinder zuget und Beschlechiskrankbeiten und die dösen Folgen von Jugendischen, wie Schnöde, Kervosstät, Ampotenn, Vollusionen, Unfruchtbarkeit, Trüdkun, sampsaberdruch, odne skädlichen Medisinen dauernd beisen fann.
Ein treuer Freund und weiser Rathgeber ist diese nübertreffliche beufig Weite, welchen kan Einspfang von 25 Cis. Hoftwarfen in einsachen Umsschaft gezigen bernocht, frei zugelchildt wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, Früher 13 Clinion Clace.

Rew Horf- R. J.



Spart Schmerzen und Geld. Unfer Grfolg



BOSTON DENTAL PARLORS, 148 State Str.

VORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

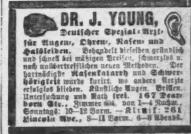
gegenüber der Hat. Dezter Baitding.
Die Nerzie dieser Anfalt sind ersadrenie dentiche Spezialisen und der Anfalt sind ersadrenie dentiche Spezialisen und der Anfalt sind erfadrenie dentiche Spezialisen und der Anfalt der

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends: Sountags 10 die 12 Uhr. tal. so

Brüche.



ine. nabe Randolpl



Dr. J. KUEHN. früher Alfilteng-Arzt in Berlin). Arzt für Sants und Gefallentis-Aranto Griffinren mit Elettrhität gehellt. 3 State Str., Koom 29—6 brech frunden: —5, 6—7. Gonntags 16—14. 5na.jab*

Teset die "Sonntagpoft".



Befonders intereffante

morgen!

Leder-Gürtel. Gine Bartie Leber=Qurtel für Damen und herren, fo lange der Bor= 20 rath reicht, Stud

Caschentücher. Türfisch rothe Taschentücher, bie 24 30ll Größe, ein spezieller Bar= gain, Stud nur . .

Bander. 3000 Stude fanch Bander, Fabritan: ten : Mufter, 1 bis I Pard lang, fehr

bortheilhaft für Salstrachten, morgen, Stud nur Machtgewänder. für Damen, von ichwerem Flannelette hergestellt, hübsch besetzt, spezielle Werzthe, Mittwoch zu 98e, 75e 68c

Damen-Capes. Bon extra ichwerem zottigem Aftrathan gemacht, 30 Boll lang, voller Umfang



Domeftics. Pard breite weiße Garbinen Swiffe aute Qualität, morgen per ein Bargain, morgen, per Spegiell - 2 Riften fanch 3mita: tion frangofische Flanelle, alles bub fche Mufter, Die 18c Corte, fpegiel morgen, jo lange der Bor . 121c Befte Ronal blaue Rleider-Rat- 420

Candies. Blech:Rattles, gefüllt mit Candh, 20 Mfortirte frangösischeBonbons, 10c morgen nur . morgen, per Pfund nur

Anichofen. für Anaben, hergestellt von schwerem fanch Caffimere, Größen 4 Jahren, speziell, per



Beftes bohmifches Roggenmehl, 3.32 per Jag M. B. oder E. 3. Ofen-Bolitur, 21c morgen, 4 grangen. Swift & Co.'s "Wool Soap", 13c 4 fleine Stude, Getrodnete Pfirfifche, per Pfund 50 Schottifche grune Erbfen, 2 Pfund für te Barlor Streichhölzer, per per Dugend Schachteln 9c Fanch Rio Raffee, Die reguläre 13c Frifdes Fleifd-Gemüfe. Sirloin Steat, per Gemifchtes gehadtes Fleifch, Wrifde Gemufe jeden Morgen

иш 8:30. Alle anderen Gemufe gu gleich niedri=

Finangielles.

Ausländische Gold: Covernment Bonds!

4% Deutide Reichs Schahideine. Big Deutide Reichs Unleibe. Bo Deutide Reichs Unleibe. 4% Schwebilde Regierungs Anleibe. Bor Regisanische Regierungs Anleibe. wer mue in Gold sablbar jum täglichen Marktpreis. — 11. S. Gober County, Stadt, Giferbahn und andere gute Lifte auf Berlangen. Tel. Main Imo. OTIS, WILCOX & CO., Bankiers,

H WOLLENBERGER, Mgr. Bonb. Dept , 186 La Salle Str., 'The Temple', Chicago.

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR., Sypothefen!

Erfte Sicherheiten-borgügliche Auswahl Geld ju berleihen! Bu beften Sins-Raten. Benaue Austunft gerne ertbeilt bibola, bir

Greenebaum Sons. Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld imb faden Geld yum Berteiben an Hand auf Chicagoer Crundscigenthum bis zu itgend einem Betrage zu den nied rig zu ken leitzt gangbaren Jind.
Bessell und Kreditbriefe auf Europa.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sppotheten zu verkaufen.

Reine Kommission. H. o. STONE & Co., Untelhen auf Chicagoer 206 LaSalie Str. werbeffertes Grunbeigenthum. 4 Teleph. 681. Er

Cefet die "Sonntagpost".

Rohlenminen und Gifenbahnen in bie Ausführung ber letteren auch fer-Megito.

Mus Mexito wird gefdrieben: In unferem Nord-Staate Conora, ber an die Ber. Staaten und an den Golf von Californien grengt, wird bin= nen Rurgem ber Rohlenbergbau in ausgebehntem Mage in Angriff ge= nommen werben. Jene bebeutenben Rohlenlager wurden bor vielen Jahren burch norbameritanische Prospettors entbedt und in ben Staaten befannt; fie befinden fich in ber Nahe ber Gierra, bes Grenggebietes gegen ben öftlich liegenden Staat Chihuahua. Gine bor Rurgem nach San Francisco gefandte größere Probefenbung hat beftätigt, Geld herzuftellen. baf bie Qualität ber Roble aut ift, und ber fürglich in New York verstorbene Eisenbahntonig Mr. E. B. huntington

(Schwiegervater bes Grafen Sagfelb), ber im Norben Merito's ohne Staats= subvention bedeutende Bahnlinien baute und für eigene Rechnung in Betrieb fette, hat bort bereits vor Jahren etwa 6000 Uder Rohlengebiet erworben und bearbeitet biefelben theils für feinen eigenen Bebarf, theils jum Erport und Bertauf in ben Siibstaaten ber Union. Reuerdings hat fich in London mit einem Rapital bon 4 Millionen Dollars bie "Sonora Coal and Fron Company" gebilbet und 3 Millionen Ader Rohlen= land in der Nähe und Umgebung der Suntington'ichen Minen erworben. Bafferfraft ift in Merito nicht überall

gu finden, und für die Mehrzahl ber inbuftriellen Anlagen im ganzen Lande und speziell in ber hauptstadt ift bie Beschaffung bon Feuerung eine Le= bensfrage geworden. Bisher wurde gu= meift Solg gebrannt, aber die finnlofe Bernichtung ber Balber und die gu= nehmende Bertheuerung ber Brennmaterialien, bas bereits bon fehr fern her= beigebracht werben muß, laffen ben Beitpuntt nabe getommen ericheinen, mo ber Waldbestand geschont werben wird, nicht durch Beachtung ber befte= henden vorzüglichen, aber bollig igno= rirten Gefete, fondern burch die Un= möglichkeit, die Transportkoften gu er= fcmingen begm. ben Bertaufspreis fer= ner gu fteigern. Englische und nordamerikanische Rohle koftet hier in ber Hauptstadt 18 bis 25 Dollars per Tonne von 2000 Kg. je nach Qualität; ungefähr ebenfo theuer tommt heute bas Brennholz

MIS unter ber Regierung bes Gene= rals Manuel Gonzulez im Anfang der achtziger Jahre die Konzessionen für die Erbauung ber großen Bahnen gegeben wurden, die bie Sauptstadt mit ben Ber. Staaten berbinben, abnte Riemand bie bedeutende Entwidlung, Die ber Republik im nächsten Menschenalter bevorftand, und jene Unternehmer er= hielten außer hohen Subbentionen Frachtraten bewilligt, Die für Maffen= Artitel vielfach unerschwinglich find. Die Bermaltung biefer Bahnen befindet fich in nord-ameritanischen Sanden, und mahrend jene herren in den Ber. Staaten nicht baran benten fonnen, auch nur ähnliche Frachtfage in Unrechnung zu bringen, halten Diefelben hier im Lande unter Berufung auf ihr Recht pringipiell an folden fest. Mus biefen ichiefen Berhältniffen heraus hat sich die Ungeheuerlichkeit entwickelt, daß in ber Regel auf Guter innerhalb ber Landesgrenzen eine höhere Fracht laftet als auf Durchgangswaare von Rew Dort nach Mexito, und fo fand herr Suntington für feine Rohlen, die er auf eigenen Bahnen in ben Gubftaaten | ju Relten ju ftempeln, die betreffenbe ber Union verfrachtete, dort einen Ioh= nenderen Abfat, als hier im eigenen Probuttionslande, da nach Merito Cith bie Frachtfate zu hoch waren. Umgekehrt ift bie Durchfracht auf Roblen aus ben Staaten niebrig ge= nug, um ben Bezug ameritanischer Rohle in Konkurrenz mit ber englischen au geftatten.

Der pan-amerifanische Rongreß wird hier im Ottober 1901 gufammen= treten; außer anderen Gegenftanben wird berfelbe fich mit ber Musführung ber fogenannten pan-ameritanischen Eisenbahnen zu beschäftigen haben, beren Bau bereits auf bem erften Ron= greffe in Wafhington von Blaine vorge= schlagen und beschloffen wurde. Die Lange bes boppelten Schienenweges bon New Nort nach Buenos Aires be= trägt ungefähr 10,220 Meilen und bie Bautosten werden auf minbestens 200,= 000,000 Dollars Gold beranschlagt. Die 10,220 Meilen vertheilen fich wie folgt: Es tommen auf Die Ber. Staaten 2094, Merito 1644, Guatemala 169, San Salvador 220, Honduros 71. Nicaragua 209, Cofta Rica 360, Columbien 1365, Ecuador 668, Beru 1785, Bolivien 587 und Argentinien 1050 Meilen.

Unabhängig bon ber Ausführung biefes Riefenplanes find bie in Frage tommenben Linien in ben Staaten bereits im Betrieb, auch in Merito ift bei= nabe bie gefammte Strede bereits im Betrieb ober im Bau begriffen; anbers liegen bie Berhaltniffe in ben übrigen gentral=ameritanischen und namentlich in ben fübameritanischen Republiten; hier wird ichon ber dronifche Gelbman= gel ben tuhnen Rongregbeschlüffen nach wie bor einen Dampfer auffegen und

Unter DEUTSCHEN GESETZEN BRUSTSCHMERZ. Rheumatismus, Seitenstechen "ANKER" PAIN EXPELLER. New York, d. 14.März 1899. Dr. Richters, ANKER" PAIN EXPELLER ist ein ausgezeichnetes Heilmittel gegen Brustschmerzen Rheumatismus. Heuralgie etc. Ich pfehle denselben Allen, die an solchen

Krankheiten leiden. Plants C. L. Brback

250. n 500. bei allen Drognisten oder vermittels:

P. Ad. Bichter & Co., 216 Pearl St., New York

36 INTERBmp/oblen von prominenten Aeraten, Wholesale und Retail

Drognisten, Ministere,
etc.

ner berzögern. Da ber Sauptzwed biefer pan=

ameritanifden Bahn barin befteht, bie erfehnte wirthschaftliche Abhangigfeit bes gesammten Rontinents bon ben Ber. Staaten angubahnen, als ein Mittel unter pielen anberen . Die in Musführung begriffen find, fo tonnte allerbings fehr mohl ber Fall eintreten, bag bie Union ben Schwefter = Republiten das nothige Bautapital borftredt, wenn fie es nicht fogar übernimmt, die gange Bahn für eigene Roften zu bauen und in Erganzung bes Projettes ben Nica= ragua = Ranal mit ameritanischem

Englands Bölferftimme.

England, Angleterre, Inghilterra u. w. find Bezeichnungen, unter benen in Deutschland, in Frantreich, Italien, Spanien, Rugland u. f. w. bas Befammtgebiet bes englischen Infelreiches meift begriffen wirb. Das ift auch im Grunbe richtig. Die beutschen Stämme ber Friesen, Angeln, Sachfen, Rugen hunen haben bas Reich aufgebaut, und ber Name berUngeln ift als "Englanb" bem ehemaligen Lande ber Briten und fonftigen Bolterftamme haften geblieben. Mus berechtigtem germanischem Stolz follte man in England an biefer Bezeichnung festhalten. Allein ftatt bef= fen wird zumeift der Name der überwundenen britifchen Urbewohner gebraucht, namentlich wenn es fich barum handelt, die "teltische Umfranfung" bes Landes, wie Lord Salisbury fich ein= mal ausbrückte, in Bales und Schott= land gu Gunften Englands gu beein= fluffen. Bei ben Gren gieht bas freilich feineswegs. Sie wollen ebenfo menig Briten fein wie Englander, fondern Gren und nichts Underes.

Bu welchen Abenteuerlichkeiten fich ein englischer Staatsmann auf biefem Gebiete gelegentlich binreifen läßt, ba= bon gab herr Chamberlain einmal ein brolliges Beifpiel. Er fprach von bem britischen Bolte, ben britischen Gefegen, ber britifchen Macht und ber britifchen — Sprache. Es ift, als ob ein Mini=

fter in Berlin bon ber preugischen Sprache rebete, wenn er bie beutsche meint. Bu anderen Zeiten wird bon oben her allerdings ber "Ungelfachfe" plöglich wieder hervorgefehrt - gum Beispiel, wenn es fich barum ban= belt, basjenige Bolt, bas wirklich ben Rern ber Staatsmacht bilbet, zu Ram= pfesmuth angufeuern, fei es gu guten ober zu schlimmen 3meden. Da wird auch oft bie Erinnerung an bie nordgermanischen Seehelben wachgerufen, und ber "Brite" muß bann einen Sin=

terfit einnehmen. Professor John Rhys hat ein Wert über bas "Reltische Britannien" ge= fchrieben und in biefem Buche ber fruhen belgischen Einwanderung nach Britannien als einer feltischen Einwanderung Erwähnung gethan. In feinem "Gallischen Krieg" berichtet aber Cafar, ber bie Belgier boch gewiß gut fannte, mit benen er ftritt, bon benen er Gefangene machte, und über bie er durch Dolmetscher genaue Mitthei= lungen erhielt: es rühmten fich bie Belgier, daß fie "in ihrer Mehrzahl (wie bies noch heute ftammlich und fprach= lich ber Fall ift) von ben Deutschen abftammen." Profeffor Rhys ift ein gu= ter Gelehrter. Aber es gelingt ihm bei feinem Berfuche, Die Belgier wefentlich Stelle aus Cafar turgweg juun= terbrüden.

Wenn Profeffor Rhps anbererfeits hinter bem britischen Reltenthum mehr iberisches, bas heißt nicht = ari= fches Blut zu entbeden glaubt, als man meiftentheils annimmt, fo hat er barin ohne Zweifel Recht. Schon Ta= citus weift thatfachlich barauf hin. Er ichilbert teltische Briten, boch oben im Norden bereits borhandene Germanen. aber auch aus Spanien herübergetom= menes fraushaariges Bolt, bas offen= bar bem bort urfprünglich borhandes nen iberifden, nachher feltisch überflutheten Stamme angehörte, bon bem bie

Basten noch ein leberbleibfel finb. Fakt man England und Schottland in's Muge, und gieht man eine Linie bon Nord nach Gub mitten burch ibr Bebiet, fo tann man fagen, bag bie ber Norbfee augetehrte öftliche Seite in ihrer Einwohnerschaft hauptfächlich bie Mertmale bes "Ungelfachfenthums", bes Deutschthums, aufweift. 2118 "beutiches Meer" (Dfeanos Germanitos) bezeichnet schon ber alte griechische erb= funbige Ptolemaios bie Norbfee. Unb "The German Ocean" nennen bie Eng= länder noch heute baffelbe Meer, mahrend bie Deutschen thorichterweise ibm felten biefe Ghre geben.

"Die weftliche Salfte bon Grogbris tannien" zeigt ichon gemischtere Büge in ber Erfcheinung ber Ginwohner. hier treten Relten= und 3berier=Mert= male fcon mehr hervor, obwohl es auch ba noch Gegenben mit borwiegenb germanifchen Gigenthumlichfeiten gibt. In ber That fchimmert felbft bort binter bem fprachlichen Reltenthum - fo in ben weftschottifchen Gilanben und an ben Ruften von Bales - bas alte Norweger-Blut ober bas bon flamifch= nieberbeutschen Ginwanderern hier und ba flar burch.

In Irland tommen wir auf allerlei Bolt: 3berier in ber Mehrgahl ber Unterschicht; Relten barüber hingelagert; bagwifchen bie beutlich erfichtli= chen Nachtommen bon Friefen und beut= fchen Belgiern aus faft borgefchichts licher Zeit, mehr noch bon Norwegern und Danen, bie jahrhundertelang bort herrichten und bie herrichaft nur ber= loren, weil fie, echt germanisch, fich un= ter einander befämpften. Im Norboften bon Irland findet fich gubem bie fpatere englisch-schottische Ginwanderung. Sie bilbet bie "eiferne Rlammer", burch welche die Infel an bas Reich gefchmies

— Ein hatchen. — Mama: ".. Und hier, Plarchen, ist Deine neue Geburts-tagspuppe." — "Ift sie auch ohne huften"

Montag und Dienftag befuchten taufenbe enthufiaftifche Damen Diefe groke Kusstellung und Bertauf von Seide. Ebenso viele werden heute tommen. Es gibt keine Dame in Chicago, die ein so mächtiges Seiden-Greigniß übersehen

Schwarze Tassela Seide.

50c fcwarze 1918a. Taffeta 35e

65c fcwarze 203öll. Taffeta 50e

75c fcmarge 213öll. Taffeta 55e

85c fcwarze 27joll. Taffeta 58e

\$1.00 fcwarze 273öll. Taffeta 75e

CHAS-A-STEVENS & BRO'S.

Dienstag waren unfere Seiben-Bange gedrängt voll mit enthusiaftischen Rau-fern. Es ift der merkwürdigfte Berfern. Es ift ber mertwürdigfte Ber-tauf von Seibe, ber je an ber State Str. ftattgefunden hat. Chicago hat

Die erstaunlichsten Werthe in Seide die Chicago je gesehen hat.

Mir haben gerade den riefigsten Seiden-Einfauf jum Abschluß gebracht, der je in Amerika abaeichlossen wurde - ein Einfauf, der uns tausende und taufende von Nards der feinsten Qualität in neuen Seidenstoffen guführte zu einem Preise, der es uns ermöglicht, Euch die erstaunlichsten Werthe zu offeriren, die je in Chicago oder irgend einer anderen Stadt geboten wurden.

Solch eine Auswahl von schönen Seidenstoffen wurde noch nie in einem anderen Saden gezeigt. Unter den vielen Partien ist eine von 382 Stücken, das genaue Ebenbild der Schwarzenbach, huber & Co. Rolleftion in der Parifer 2lusstellung, die den höchsten Preis erhielt. Es ist ohne Zweifel die beste Belegenheit, die schönsten Seidenstoffe zu erlangen, die je in Chicago geboten wurde.

Die Preise find niedriger, als ein Importeur zu bezahlen haben murde, um Seidenstoffe derselben Qualität zu erhalten. Diese wenigen Preise werden Euch eine ungefähre Idee geben, wie viel Jeder spart, der sich diesen Derkauf zu Auge macht.

1.25 schwarze 363öll. Taffeta	\$2.50 schwarze Beau de Soie \$2.00 \$3.00 schwarze Peau de Soie \$2.25	farbige Nor
Loo farbige Peau de Soie. Loo farbige Peau de Soie. Loo farbige Peau de Soie. 75c 50 farbige Peau de Soie. 81.00 81.25 50 farbige Peau de Soie. 81.25	farbige Cassela Seide. 65c farbige 193öll. Taffeta	\$1.00 farbige Novetty & \$1.25 farbige Rovetty & \$1.50 farbige Rovetty & \$4.00 farbige Rovetty & \$5.00 farbige Rovetty & \$7.50 farbige Novetty & \$10.00 farbige Rovetty & \$18.00 farbige Rovetty &
408 de Londre.	Panne Sammet.	Crepe de
.25 farbige Gros de Londre	\$2.00 farbige Panne	\$1.25 Crepe de Chines \$1.50 Crepe de Chines \$2.00 Crepe de Chines
	•	
201	. 0.0	-3

Schwarze Pean de Soie.

\$1.00 ichmarge Beau be Soie

75c ichmarge Bean be Goie 55e

\$1.25 ichwarze Beau be Coie \$1.00

\$1.50 fcbrarge Bean be Goie \$1.25

farbiger Seiden-Sammel.	Schwarze Salin Duchesse.
81.25 farbiger Sammet . \$1.00 k2.00 farbiger Sammet . \$1.50 k2.25 farbiger Sammet . \$1.75 k3.00 farbiger Sammet . \$2.00 k4.00 farbiger Sammet . \$2.00 k4.00 farbiger Sammet . \$3.00	75c jámarze Satin Dudeffe
\$1.00 farbige Novelty Seibe	farbige Salin Duchesse. \$1.25 farbige Satin Duchesse. \$1.50 farbige Satin Duchesse. \$2.00 farbige Satin Duchesse. \$3.50 farbige Satin Duchesse. \$2.00
Crepe de Chines	56 strmures 90c schwarze Armures 55c 90c schwarze Armures 65c \$1.00 schwarze Armures 75c \$1.25 schwarze Armures 95c \$1.50 schwarze Armures \$1.25



Ginige der vielen Bargains die 3hr am Mittwoch in unferm Laden findet.

fü	E	00
ga	Damen : Strumpfe. 120 Dugent und ripbre und fache mamollene Cofbmere : Strümpfe für 1 amen, guter 25: Werth, ju	
150	dileierflosse, Sheniue Dot Schlieben bon ft ft freit, werth von to garb, r garb.	
Ra 1	Sinder=Unierzeug. 239 Dute flichgefütz no : Unterzeug für Kinder, angefauft zu 3 ibatt, fommen zum Berfauf zu 3 ab bom requitren Preis, aufwärts von	erte.
	Cleider= Plaids. Riciber: Plaids, 10	anch
U	iding. 150 Stude fanch gestreifte Be Liding, gange Stude, regularer 12	ber

fenner-Rouleaur. 75 Dugend bolle Größe Opaque-feaux, berseben mit besten Patent Spring Rollers, fertig zumAnbringen, 15c Sanell, 1500 Parbs ertra ichwerer gebleichter Bianell, ber Parb.

100 Parbs Refter bon ungebleichtem Cotton Flanell, werth 7½c, ber Parb. Jardinen=Swiß. 200 Stüde 36 308 breifer Gardinen: Streifen, Bolfa Dots u. fanch Mufter, 10c berth 15c und 18c, per fard

Rock-Längen 20 Dubend gangwollene Stirt-Batterus, alle Farben, bolle Arcite, werth \$1.25, 85c **UNDERBERG-**

BOONEKAMP Wird allen Magenleidenden warm empfohlen Seit mehr als 50 Jahren nach allen Welttheilen versandt vom FABRIKANTEN H. Underberg-Albrecht, Rheinberg am Rhein,

> Man verlange ausdrücklich UNDERBERG-BOONEKAMP

ABSI Babil's Select er-wirdt fich alle Tage mehr Freunde; es ift von vor-juglichem Boblgeichmad unb jucht feines Gleichen. Spißen-gardinen. 500. Paar 3, Parbs lange u. 61 301 breite Nottingham Spiken : Gardinen, alles neue Entwürfe, weiß und erru, werth 980 von \$1.75 bis zu \$2.25, das Baar ...

Damen: Waills. 500 Baifts für Damen, gemacht aus ichwerer flaunclette, rungen, alle gefüttert, perieft viffenb, 59¢ werth \$1.00, für Capes. 200 Labies Cloth Capes, reichlich werth \$4.00,

Regenmantel. 325 Madintoshes für Damen, einsacher und boppelter Cape, blauer tragen, Blaid Butter, alle Längen, werth \$5.50, 3u Kiffen. Befte Riffen, gefüllt mit fanch gebern, gut gereinigt, jebes 4 Bfund ichmer, 48¢ bas Stud

Rugs. Reine Smprna Barlor 1.69 Carpel-Sweepers. Befte importirte Biffel Carpet Sweepers, 1.69

Groceries. Musgefucte Qualität runder Rahmlaje, 12¢ Ausgesuchte Qualität runber Rahmläse, 12c per Kund eine Kasin Butterlne, ver Kfv. 15e Traun & Fitts Elgin Butterlne, ver Kfv. 15c Bints Flatche, 15c Nint Flatche Se, 15c Nint Flatche Ge, 2 t Bint 2 Flatche Ge, 2 t Bint 2 Flatche Ge, 2 t Bint 2 Flatche Ge, 3 t Bint 2 Flatche Ge, 2 t Bint 2 Flatche Ge, 2 t Bint 2 Flatche Ge, 3 t Bint 2 Flatche

Speziell von 8:30 bis 9:30 Bormittage. 3 Muster-Partien in Damen-Brappers, gemacht aus bester Flannelette, nach neuester Mode gesmacht, reichlich befent mit Sammet, Braid und Ruffles, Flounce Stirt, bolle Sweed, alle Farben und Größen, berfett baj: 98¢ fend, werth \$2.00 und \$3.00

Sur die jehige Jahreszeit empfehlen wir un-

peinen, barunter ben berühmten, pon ben be

ften Mergten fo fehr empfohlenen BLACK ROSE.

melder in ber 1893 Columbia Beltausftellung

unfer Lager bie porguglichften importirten

und hiefigen Beine fowie alle Gorten Bhis-fies und Litore ju ben niedrigften Breifen.

Freies Auskunfts-Bureau.

Bone toftenfrei tollettirt; Redtofaden alles

Schiffstarten.

\$25.00 mad | Europa

\$29.50 von | (3wifdended)

Geldfendungen

burch bie Reichspoft 3mal möchentlig.

Deffentliges Rotariat.

Folmadten mit tonfularifden Beglan-bigungen. Erbicaftsladen, Sollek-tlouen, Spezialität.

WOELKY & CO.,

167 Washington Str.

Art prompt ausgeführt. 92 JaSafle Str., Jimmer 41. am

Kirchhoff & Neubarth Co.,

84 La Salle Str. Erkursionen nach alten Seimals

Rajute und Zwijchendea. Billige Sahrpreise nach und von Europa. Spegialität: Deutsche Sparbank

Areditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften eingezogen. Forfduf ertheilt, wenn gewünscht. Borans baar ausbejafit. Bollmachten notariell und fonfularifc beforgt. Militäriachen Pag ins Ausland.

Ronfultationen frei. Lifte verfcollener Erben. Deutsches Konjular- und Rechtsbureau: 3. 20. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 8 bis 12 Uhr.

185 CLARK STR..

für Dampferfahrten von Rem Dort : Dieuftag. 9. Oft .: "Labn", Expres, nad Bremen Mittwoch. 10. Oft .: "Couthwart", nad Antwerpen Donnerfiag, 11. Oft.: "La Touraine", nach harr Donnerfiag, 11. Oft.: "Aug. Bictoria", werbe-f. Donnerficg, 11. Oft .: "Gr. Rurfürft", nach Brem. Samitag, 13. Oft.: "Maasbam" . . . nach Rotterbam Samitag, 13. Oft.: "Bretoria" nach Hamburg Geldfendungen durch Deutsche Meichspoft.

Bollmachten 30 notariell und tonfularifd. Erbichaften regulirt. Boriduh Deutsches Konfular-und

Rechtsbureau, 185 Clark Strasse. Office-Stunden bis 6.Uhr Abds. Sonntags 9-12 Uhr.

Claussenius &Co.

Konful B. Clauffenius. Grbichaften Bollmachten 🖘 unfere Spezialistt. In ben lehten 25 ? bren haben wir über

20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borfouffe gemithrt. heransgeber ber Bermiste Erben Lifte", nach amt-lichen Quellen jufammengeftellt. Bechiel. Boitzahlungen. Fremdes Geld. Norddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Inkasso=, Rechtsbureau. Chicago 90-92 Dearborn Strafe. Sonntags affen o a 9-19 ubr.

Cle Gle Transatlantique Frangofifde Dampfer Linie. Alle Dampfer biefer Linie maden bie Reife regeindbig in einer Boche. Genelle und benneme Linie nach Sabbenticiand pab ber Schweig. 11bblif 71 DEARBORN STR.

anrice W. Kozminski, Seneral Wgent

Straus & Schram,

Bir führen ein bollftanbiges Lager von Möbeln, Teppidjen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie mir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober 34 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch mirb Guch übergeus gen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb. 19155/11

Gifenbahn. Jahrplane.

Chicago und Northwestern Gifenbahn. Lidet-Offices, 212 Clart - Straße. Tel. Central 721, Cafley Ave. und Wells-Straße Station. "The Colorade Spegial", Des- | *10:00 Dm *8:30 Rm. Moines. Omaha. Denver. . LeMoines. E. Bluffs. Omaha Salt Late. San Francisco, Los Angeles, Bortland.... Denver Omaha, Sioug City.... * 6:30 Rm * 7:42 But * 10:30 Rm * 0:30 But * 8:30 Rut * 10:30 But * 7,43 Unt Salt Later - San Prantisco. No. 30 Am 95.30 Bm 26.30 Rm deine Gith. Chanda 1 10.30 Bm 7.44 Bm 6.50 Rm 16.55 Bm.

Seiner Cith, Omada 1 2 6.30 Rm 9.65 Bm.

Majon Gith, Chanda 1 5.30 Rm 9.65 Bm.

Majon Gith, Fairmont Alear 5.30 Rm 9.62 Bm.

Borthern Jowa und Datotas 1 5.50 Rm 7.42 Bm.

Borthern Jowa und Datotas 1 5.50 Rm 7.42 Bm.

Biton, Gerling, E. Kapids 1 12.35 Rm 14.32 Sm.

Blad hills und Deadwood. 10.30 Rm 7.62 Bm.

Bransbille. Madijon. 10.30 Rm 7.62 Bm.

Janesville. Madijon. 10.30 Rm 7.62 Bm.

Binona, La Croffe, Madijon. 10.30 Rm 7.62 Bm.

Binona, La Croffe, Madijon. 10.15 Rm 7.65 Rm.

Binona, La Croffe, Madijon. 10.15 Rm 7.65 Rm.

Binona, La Croffe, Madijon. 10.15 Rm 7.60 Bm.

Ford Du Ag. Clifofd, Resenal, 11.30 Bm. 11.40 Rm.

Roffeod, E. Dah, Menominee. 1 8.300 Rm 17.40 Bm.

Bladad, Jurley, Bessementer. 1 8.300 Rm 17.30 Bm.

Datenbort, Bessementer. 1 8.300 Rm. 17.30 Bm.

Padenbort Red Jsland Mil. 10 Bm. 17.33 Rm.

Bollod und Freedowt Modalth 1.75 Bm., 18.30 Rm.

Rodford and, 14.45 Rm., 16.30 Rm., 17.30 Rm.

Janesbelle... 10.1, 13 Bm., 15 Bm., 15 Bm., 15 Bm.

Jilian Dam, 14.45 Rm., 14.45 Rm., 15.30 Rm., 17.30 Rm.

Jilian Dam, 14.45 Rm., 14.45 Rm., 18.30 Rm., 17.30 Rm.

Janesbelle... 10.1, 13 Bm., 15 Bm., 15 Bm., 15 Bm.

Jilian Dam, 14.45 Rm., 14.45 Rm., 18.30 Rm., 17.30 Rm., 18.30 Rm.

Janesbelle... 10.1, 13 Bm., 15 Bm., 15 Bm., 15 Bm.

Jilian Dam, 14.45 Rm., 18.30 Rm.,

Chicago & Alton-Union Baffenger Ctation,

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Tidet Offices, 232 Glarf Gtr. unb L Rlaffe Dotell Andreamagnolis in Cincianada. 2.45 B. 12.00 M. 2.45 B. 12.00 B. 2.45 B. 12.00 B. 2.45 B. 12.00 B. 1

Teset die "Jountagpost".